

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Bauvorhaben

**Erweiterung des Kurt-Huber-
Gymnasiums Nordtrakt**

Leistung (LV)

Landschaftsbauarbeiten

Leistungsverzeichnis

Projekt (2140)

KHG-NT_Gräfelfing

Leistung (LV)

Landschaftsbauarbeiten

Bauvorhaben

**Erweiterung und Sanierung des
Kurt-Huber-Gymnasiums Nordtrakt
Gräfelfing**

Bauherr

Gemeinde Gräfelfing
Vergabestelle
Ruffiniallee 2
82166 Gräfelfing

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: entsprechend des Formulars 214
- Vergabeverfahren: EU Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Titelblatt	5
		1. Allgemeine Vorbemerkungen	5
		2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen	10
		3. Technische Angaben zur Ausführung	16
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten	20
02	Titel	Erdarbeiten	25
03	Titel	Entwässerungsarbeiten	29
04	Titel	Elektro	33
05	Titel	Befestigte Flächen	39
06	Titel	Einbauten	50
07	Titel	Treppenanlage	65
08	Titel	Schlosserarbeiten	68
09	Titel	Einfriedungen	77
10	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	80
11	Titel	Pflanzenlieferung	82
12	Titel	Pflanzarbeiten	94
13	Titel	Saatflächen	98
14	Titel	Fertigstellungspflege	99
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre	104
16	Titel	Stundenlohnarbeiten	108
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	112

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
Titelblatt		
LEISTUNGSBESCHREIBUNG		
<p>Für Bauvorhaben: Sanierung Nordtrakt Kurt-Huber-Gymnasium in Gräfelfing</p> <p>Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten</p> <p>1.1 Allgemeines zum Bauvorhaben</p> <p>Bezeichnung Bauvorhaben: Die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten finden parallel zur Hochbaumaßnahme wie folgt beschrieben statt: Sanierung des Nordtrakts des Kurt-Huber-Gymnasiums in Gräfelfing sowie der Außenanlagen.</p> <p>Bauherr: Gemeinde Gräfelfing Ruffiniallee 2, 82166 Gräfelfing</p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Im Zuge der Sanierung des Gebäudes wird der zentrale Teil des UGs mit einem Tiefhof verbunden. Dieser gepflasterte Hof ist von den Klassenräumen aus ebenerdig zugänglich. Er wird an den Seiten von Stützmauern eingerahmt, an denen Außentreppen angebracht sind. Auf der Südseite wird eine bepflanzte Böschung, die teilweise in Terrassen und Sitzstufen angelegt wird, den Hof allmählich mit dem umliegenden Niveau verbinden. Eine Rampe mit Podesten von Ost nach West ermöglicht einen sanfteren Zugang zu den beiden Ebenen. Die Eingänge des Gebäudes befinden sich auf beiden Seiten des Hofes. Da das EG leicht erhöht ist, werden Stufen und barrierefreie Rampen eingerichtet. Im westlichen Teil des Gebäudes befindet sich eine Cafeteria, die mit einer Terrasse mit Tischen und Bänken ausgestattet wird. Die Anbindung an das Bestehende erfolgt im Süden über einen befestigten Weg parallel zum Gebäude und im Osten über eine Asphaltverbindung in Vorbereitung auf zukünftige Arbeiten in diesem Bereich. Im Westen wird der Rundweg instandgesetzt, um den Durchgang für die Feuerwehr zu ermöglichen. Im Nordwesten wird der Hintereingang der Cafeteria für Lieferungen ebenfalls mit einer Rampe und Podesten ausgestattet. Das Grundstück grenzt im Norden an einen Kindergarten. Ein Zaun trennt den Kindergarten von einer Hecke und mehreren Höfen auf Ebene -1. Diese Höfe sind lediglich bepflanz.</p> <p>Eine Besichtigung des Baufelds vorab zur Kalkulation wird empfohlen. Das Gelände liegt auf einer Höhe von rund 537,10 m ü. NN.</p> <p>Erreichbarkeit der Baustelle</p> <p>Bauort: Das Baufeld grenzt an die Adalbert-Stifter-Straße 1, 82166 Gräfelfing</p> <p>Anfahrt: Die Erschließung der Baustelle erfolgt ausschließlich über die Adalbert-Stifter-Straße. Die Eingänge zur Baustelle sind an den unten gelb markierten Stellen im Bild möglich.</p>		

Leistungsverzeichnis

01 LV Landschaftsbauarbeiten

1. Allgemeine Vorbemerkungen



Angrenzende Nutzungen:

- Im Norden: ein Kindergarten
- Im Osten: eine Grundschule
- Im Westen: der Gymnasium
- Im Süden: eine Mittelschule

1.2 Baustellenbedingungen

Rücksichtnahme laufender Schulbetrieb

Die gesamte Maßnahme findet in unmittelbarer Nähe zu einem in Betrieb befindlichen Schulareals statt.
DER SCHUTZ SOWIE DIE RÜCKSICHTNAHME DER NUTZER / KINDER HABEN OBERSTE PRIORITÄT!
Es sind lärmintensive und erschütterungsstarke Arbeiten vorab bei der Bauleitung anzumelden.

Arbeitszeit

Grundsätzlich gilt die 6-Tage Woche. Ganztägig an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern - sowie werktags in der Zeit von 19:30 Uhr bis 6:00 Uhr - sind Bauarbeiten nicht erlaubt. Sollte außerhalb dieser Zeiten gearbeitet werden, bitten wir um rechtzeitige Information, damit wir die notwendigen Anpassungen am Alarmsystem vornehmen können.

Anlieferung

Auf Erfordernisse des Schulbetriebes ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Die Einfahrten sind zu folgenden Zeiten nicht nutzbar: 7:30 - 9:00 Uhr und 12:00 - 14:00 Uhr.

Auch sind Ein-/Ausgänge und Zuwege ständig freizuhalten!

In der Zeit von 7:30 - 8:15 Uhr darf keine Baustellenanlieferung über die Adalbert-Stifter-Straße erfolgen!

Parksituation

Außerhalb des Baufeldes ist das Parken für firmeneigene PKWs und LKWs grundsätzlich NICHT gestattet. In begründeten Ausnahmefällen ist dies mit der zuständigen Objektüberwachung abzustimmen.

Umweltschutz

- Für den Zeitraum der Bauarbeiten ist die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen - vom 19.08.1970 (Beilage zum BAnz. Nr. 160 vom 01.09.1970) zu beachten.
- Auf der Baustelle dürfen ausschließlich Geräte betrieben werden, die dem Stand der Technik entsprechen. Die Vorgaben der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) hinsichtlich der

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
1. Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Beschaffenheit, sowie der Betriebszeiten von Baumaschinen in Wohngebieten sind zu beachten.</p> <p>c) Staubemissionen während der Bauphase sind durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Besprühen mit Wasser und Reinigen der Fahrwege zu vermeiden.</p> <p>d) Um die Einhaltung erlaubter Luftqualitätsgrenzwerte gewährleisten zu können, dürfen in Luftreinhaltegebieten nur Baumaschinen betrieben werden, die den Anforderungen der Bayerischen Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) vom 20. Dezember 2016 (in Kraft getreten am 01.01.2017) entsprechen.</p> <p>Spartenfreiheit</p> <p>Grundsätzlich hat sich der AN über alle Trassenführungen, Kabel und Leitungen, die für die Erbringung der gegenständlichen Leistungen bedeutsam sind, bei den jeweiligen Eigentümern, Betreibern, bzw. Unterhaltungspflichtigen genauestens zu erkundigen.</p> <p>Hierzu sind bei Bedarf Ortstermine (z.B. mit den Leitungsträgern) durchzuführen. Vor Beginn der nachfolgend beschriebenen Leistungen ist eine Leitungseinweisung durch die jeweiligen Betreiber vorzusehen. Der Termin für die Einweisung ist rechtzeitig mit den zuständigen Stellen abzustimmen.</p> <p>Baumschutz</p> <p>Besonderer Rücksichtnahme bedarf es hinsichtlich der zu erhaltenden Baumsubstanz. Sämtliche Bäume, welche nicht nach ausdrücklicher Anordnung zu fällen sind, sind zu schützender Baumbestand. Die Schutzmaßnahmen sind zu erhalten und zu respektieren. Maßnahmen in der Nähe vom Baumbestand sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p>1.3 Baustellenlogistik</p> <p>Baustelleneinrichtungsflächen / Materiallager</p> <p>Das Lagern von Material, sowie das Aufstellen von Gerät/Container auf dem Baustellengelände ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die OÜ auf eigens dafür zugewiesenen Flächen möglich und müssen durch den AN bei Bedarf geliefert werden. Ein Flächenanspruch besteht ausschließlich für Bauleitung-/Aufenthaltscontainer sowie für eine angemessene Zwischenlagerung von Baumaterialien. Die Flächen sind mit der Bauleitung abzustimmen und durch einen vorzulegenden Baustelleneinrichtungsplan vom AG genehmigen zu lassen. Die in den Plänen dargestellten Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrezufahrten und Zufahrtsstraßen sind zu jedem Zeitpunkt der Bauausführung freizuhalten. Sanitäranlagen stehen nicht bereit.</p> <p>Auf dem Baugelände darf weder genächtigt noch campiert werden. Magazincontainer sind zugelassen.</p> <p>Bauzaun</p> <p>Im Bereich der BE wird durch den AN Tiefbau ein umlaufender Bauzaun ausgeführt. Die Bauzäune werden aus mobilen verzinkten Stahlrahmenelementen mit Gitter ausgeführt. Die Bauzäune werden aushebelsicher und mit dem Untergrund fest verbunden (sturmsicher) aufgestellt oder mit entsprechenden Ballastelementen gesichert. In den Bauzaun sind an Zu- und Ausfahrten verschließbare Tore als Baustellenzufahrt integriert, ebenso wie Notausgänge in geeignetem Abstand. Der Auftragnehmer hat die Baustelle beim Verlassen zu verschließen.</p> <p>Verunreinigung Verkehrswege</p> <p>Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig, mindestens täglich, zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.</p> <p>Bauschutt, Abfall</p> <p>Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. ihren Arbeitsbereich arbeitstäglich auf eigene Kosten gemäß VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen. Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/ oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
1. Allgemeine Vorbemerkungen		
Schutt- bzw. Die Firmen bringen die Müll- und Abfallcontainer entsprechend ihrem eigenen Bedarf mit.		
1.4 Sicherheit		
Arbeitssicherheit, SiGeKo		
<p>Bei der Durchführung der Arbeiten sind die einschlägigen Gesetze, Verordnungen, EG-Recht, Arbeitsstättenrichtlinie und Technischen Regeln sowie Vorschriften, Regeln und Informationen der Berufsgenossenschaften zu berücksichtigen. Gemäß der "Verordnung für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) vom 10.06.1998 hat der AG einen Koordinator bestellt (§ 4 BaustellV). Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z.B. Gerüststellung) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich sicherheitstechnischer Belange zu übergeben.</p> <p>Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV). Der vom AG bestellte Koordinator wird durch laufende Kontrollen die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne überwachen und die Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen. Ferner wird der Koordinator durch regelmäßige Begehung der Baustelle die sicherheitstechnischen Einrichtungen und Schutzmassnahmen des AN überprüfen. Soweit der Koordinator sicherheitstechnische Mängel auf der Baustelle feststellt, wird er den AN und AG in schriftlichen Berichten und/oder mündlicher Form unterrichten. Der AN ist verpflichtet, die festgestellten Mängel unverzüglich zu beheben.</p> <p>Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner, Sicherheitsbeauftragter des AN für die Baustelle, zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Massnahmen auch von eventuellen Nachunternehmern verantwortlich ist. Sämtliche vorstehenden Leistungen, Massnahmen und auftretenden Erschwernisse, die sich nach der BaustellV für den AN ergeben sind in die Baustelleneinrichtungspauschale einzukalkulieren. Grundsätzlich gelten neben den UVV auch alle einschlägigen staatlichen Gesetze Verordnungen, Richtlinien und Technischen Regeln wie z. B. folgende Vorschriften und Verordnungen: ArbSchG AsiG ArbZG ArbStättV GefStoffV BioStoffV BetrSichV BaustellV Arbeitsschutzgesetz Arbeitssicherheitsgesetz Arbeitszeitgesetz Arbeitsstättenverordnung Gefahrstoffverordnung Biostoffverordnung Betriebssicherheitsverordnung Baustellenverordnung.</p>		
1.5. Wasser- und Energieanschlüsse		
Nutzung von Wasser- und Energieanschlüssen:		
<p>Anschlussmöglichkeiten für Baustrom und Bauwasser befinden sich südlich am Gebäudeteil „Nordtrakt“. Die Kosten des Verbrauchs für Strom und Wasser übernimmt der AG. Ausgenommen sind die Kosten für Eigenbedarf des AN (Containerversorgung etc.). Diese sind vom AN zu tragen. Entsprechende Zwischenzähler sind vom AN zu setzen. Die Zählerstände (Beginn und Ende der Nutzungsdauer) sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu dokumentieren.</p>		
1.6 Planserver		
<p>Nach Auftragserteilung wird der Zugang zum Planserver freigeschaltet.</p>		
1.7 Kalkulation und Abrechnung		
Feststellung der Leistung (Aufmaß)		
<p>Rechnungen dürfen ausschließlich auf der Grundlage von durch die Objektüberwachung geprüften Aufmaßen erstellt werden. Aufmaße sind mindestens 2 Wochen vor Rechnungsstellung zur Prüfung einzureichen. Aus Abrechnungsplänen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Aufmaße nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.</p> <p>Sind Leistungsfeststellungen vor Ort notwendig, so sind sie rechtzeitig gemeinsam mit der Objektüberwachung vorzunehmen, der AN hat sie rechtzeitig zu beantragen.</p> <p>Alle Abrechnungsunterlagen, insbesondere die Nachweise, müssen so beschaffen sein, dass ein am</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
1. Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Baugeschehen unbeteiligter Fachmann die Richtigkeit der Angaben ohne besonderen Aufwand prüfen kann. In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmassblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none">· Auftragnehmer· Auftraggeber· Auftragsnummer· Bezeichnung der Bauleistung· Nummer des Aufmassblattes· Ordnungszahlen (OZ)· Mengenansätze mit ausgewiesenen Teilmengen <p>Die Originale der Aufmassblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Kopien verbleiben beim AN.</p> <p>Rechnungen</p> <p>Voraussetzung für den AN eine Rechnung zu stellen, ist die vertragsgerecht erbrachte und durch die Objektüberwachung geprüfte Leistung. Alle Rechnungen bzw. die dazu gehörigen geprüften Aufmassunterlagen bzw. prüfbaren Nachweise sind 1-fach beim Auftraggeber und zugleich 1-fach bei dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro einzureichen.</p> <p>Der AN hat seine Rechnung aufsteigend zu nummerieren und folgende Angaben auf der Rechnung zu vermerken:</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektbezeichnung• Auftrags-/Vergabenummer• Rechnungsart• Abschlagsrechnung• Schlussrechnung• Auszahlung von Einbehalten · Rechnungsdatum• Rechnungsnummer Auftragnehmer · Bankverbindung• Steuernummer• Leistungszeitraum <p>Folgende Vorgaben hat die Rechnung zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Rechnungsstellung erfolgt kumuliert• Sicherheitseinbehalte, Umlagen (z.B. Bauleistungsversicherung) sind auszuweisen• Die Brutto- und Nettosummen sind auszuweisen• Die bisher bezahlten Rechnungsbeträge sind brutto aufzuführen und in Abzug zu bringen <p>Entspricht eine Rechnung nicht den vertraglichen Festlegungen und ist somit nicht prüfbar, wird sie zurückgewiesen. Der AN hat darauf zu achten, dass eine zurückgewiesene Rechnung nicht nochmals mit derselben Rechnungsnummer und demselben Datum einzureichen ist.</p> <p>1.8. Sonstiges</p> <p>Baustellenbesprechungen</p> <p>Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber alle 1 bis 2 Wochen durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungstermine werden mit ausreichendem Vorlauf vom Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung bekanntgegeben.</p> <p>Firmentagesberichte</p> <p>Der Auftragnehmer hat ein Baustellentagebuch im Durchschreibeverfahren zu führen. Darin sind Tagesberichte mit Angaben über die getroffenen Baumaßnahmen, Fortgang, Verzögerungen, besondere Vorkommnisse, Abnahmen und Abschluss von Arbeiten, die Zahl der am Bau beschäftigten Angestellten und Arbeiter, Wetter u.a. zu führen.</p> <p>Behinderungsanzeigen oder ähnliche vertragsrelevante Inhalte im Firmentagesbericht sind nicht zulässig. Die Originale der Berichte sind wöchentlich vom Auftragnehmer bei der Objektüberwachung abzuliefern.</p> <p>Hebezeug / Krannutzung</p> <p>Der Bieter hat für die erforderlichen Hebezeuge für seine Gesamtleistung eigenständig zu erbringen. Dies ist</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
1. Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>in der Preisbildung der nachfolgenden Positionen zu berücksichtigen. Die Kranstellung der Kräne des Bieters ist abzustimmen.</p> <p>Meterrisse / Höhenmarken Durch den AN Rohbauarbeiten werden offizielle Höhenmarken in ausreichender Anzahl. Diese Höhenmarken sind bindend für alle Folgegewerke. Das Anbringen eigener, weiterführender Höhenmarkierungen ist unzulässig (Fehlerpotential). Sofern der Bedarf an weiteren Höhenmarkierungen besteht, so ist dies über die OÜ zu kommunizieren.</p> <p>Bauzeitenplan Der Auftragnehmer hat einen Bauzeitenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Die terminliche und technologische Koordination für die beschriebene Werk- und Montageplanung als auch Ausführung der verschiedenen in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Leistungen ist, durch den AN zu leisten. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 10 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich in elektronischer Form zu übergeben. Auf Grund des straffen Terminplans kann es zu Überschneidungen im Terminplan kommen. Es ist davon auszugehen, dass mehrere AN gleichzeitig auf der Baustelle tätig sind. Eine enge Absprache und paralleles Arbeiten der verschiedenen AN untereinander sind Voraussetzung.</p> <p>Deutschsprachige Mitarbeiter Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender, bevollmächtigter Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Firmenschilder Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig.</p> <p>Bauleistungen im Stundenlohn Zur Abwicklung von Stundenlohn- bzw. Regiearbeiten gilt die VOB/B §2. Gem. VOB/B §15 ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen. Regiearbeiten müssen vor Durchführung bei der AG-Projektleitung angemeldet und begründet werden und bedürfen einer Freigabe. Bauleistungen im Stundenlohn dürfen nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt werden. Die Tarifgruppe muss dem Grad der Arbeiten entsprechen. Diese Leistung wird im Nachgang durch den AN beschrieben und begründet, durch die Objektüberwachung zusätzlich begründet und geprüft und durch die AG-Projektleitung freigegeben. Sollte es zu Änderung der beschriebenen Materialien oder zu Änderungen der Leistungen kommen, die über einen Nachtrag erfasst werden können, muss ein solcher zur Prüfung bei der Objektüberwachung vorgelegt werden. Das geprüfte Nachtragsangebot wird dem AG vorgelegt, der mit dem AN eine rechtsverbindliche Nachtragsvereinbarung schließt.</p> <p>2.1 Angaben zur Ausführung der Bauleistungen Die folgenden Festlegungen dieser ZTV gelten soweit möglich sinngemäß für alle Titel dieses Leistungsverzeichnisses. Alle hieraus erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen entbinden nicht von der Beachtung und Einhaltung allgemein gültiger und ohnehin zu erfüllender Bestimmungen und Vorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik. Sie sollen diese lediglich ergänzen und hervorheben. Für die Ausführung gelten: alle einschlägigen Normen, die bei der Auftragserfüllung berührt werden, auch wenn sie nicht besonders genannt sind. Darunter fallen auch alle Beiblätter und Ergänzungen. Ferner gelten die anerkannten Regeln der Technik nach neuestem Stand. Darüber hinaus gelten alle weiteren und hier nicht im Einzelnen aufgeführten Normen und Vorschriften sowie Herstelleranweisungen, die sich auf zur Verwendung kommende Materialien und deren Verarbeitung</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen		
<p>beziehen und dem neuesten Stand der Technik entsprechen bzw. Gültigkeit haben. Die öffentlich-rechtlichen Vorschriften für Sicherheit am Bau, Unfallverhütungsvorschriften für Konstruktion und Montageablauf. Insbesondere:</p> <p>DIN 1180 Drainrohre DIN 18300 Erdarbeiten DIN 18308 Drainerarbeiten DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten DIN 18915 Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke DIN 18916 Vegetation im Landschaftsbau, Pflanzen und Pflanzarbeiten DIN 18917 Vegetation im Landschaftsbau, Rasen und Saatarbeiten DIN 18919 Entwicklungs- und Unterhaltspflege von Grünflächen DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen; Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen (Eckpunktepapier EPP) sowie Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV)</p> <p>Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, ZTV-Baumpflege Technische Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau (TL Min-StB) Technische Prüfvorschriften für Mineralstoffe im Straßenbau TP Min-StB Ausgabe 1995 und Ergänzungen Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau ZTVT-StB 95 Richtlinien für Güteüberwachung von Mineralstoffen im Straßenbau - RG Min-StB 93 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen, ZTV Asphalt-StB 07 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau ZTV E-StB 94 ZTV-BEA StB09 für Asphaltarbeiten und ZTV Asphalt-StB Zusätzlich Technische Vorschriften für Straßenbauarbeiten in München, ZTV-StraMü Zusätzlich Technische Vorschriften für die Herstellung und Anwendung verbesserter Vegetationstragschichten, ZTV-Vegtra-Mü Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen, ZTV-Pflaster-StB Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydr. Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen, ZTV Fug.StB 01 Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, ZTV-Baumpflege</p> <p>Prüfvorschriften und Richtlinien: FLL-Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen FLL-Gütebestimmungen für Stauden FLL-Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau FLL-Regel-Saatgut-Mischungen (RSM) Richtlinie für die Anlage von Strassen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen (RAS-LP 4) Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12)</p>		
<p>2.2 Allgemeines Der Bauablauf sowie die Bauverfahren sind unter Berücksichtigung der bestehenden Randbedingungen und Abhängigkeiten Sache des Auftragnehmers und von ihm eigenverantwortlich zu kalkulieren, zu planen und zu koordinieren. Die Durchführung der Arbeiten ist innerhalb der vertraglich vorgesehenen Bauzeit sicherzustellen. Alle durch die Eigenart der Baustelle zu erwartenden Schwierigkeiten müssen im Angebot berücksichtigt werden. Soweit Überschreitungen der Ausführungstermine und -fristen vom Auftragnehmer zu vertreten sind, gehen - unbeschadet zusätzlicher Ansprüche des Auftraggebers und Dritter - die Kosten, die sich für ihn aus der verlängerten Bauzeit ergeben, zu seinen Lasten. Dabei sind Abhängigkeiten zu berücksichtigen, die sich aus der Koordination des Bauablaufs mit Leistungen anderer Unternehmer ergeben. Zudem sind technologische Abhängigkeiten zu anderen Gewerken und Festlegungen der Bauleitung des AG zu beachten. Auf die gleichzeitig zu den Arbeiten des AN stattfindende Arbeitsausführung anderer Unternehmer wird ausdrücklich</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen		
hingewiesen.		
2.3 Ausführungsfristen Nach Zuschlagserteilung ist gemäß Formblatt 214.H und Anlage zu Formblatt 214.H mit den Arbeiten zu beginnen. Die Inbetriebnahme des Gebäudes muss ab dem 16. Oktober 2026 möglich sein, was die Funktionsfähigkeit der Notausgänge, des Haupteingangs im Südwesten und der Feuerwehrezufahrt im Westen voraussetzt. Die Nutzung durch die Schüler ist für den 9. November 2026 vorgesehen.		
2.4 Ausführungszeiten Alle gewerkespezifischen Leistungen des AN sind nach Beauftragung durch den AG, bezogen auf den Bauablaufplan terminlich darzustellen und der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen. Sämtliche beschriebenen Bauleistungen im Leistungsverzeichnis sind in zeitlicher Abfolge gestaffelt auszuführen. Die Ausführungsabfolgen der einzelnen Arbeitsschritte sind durch den AN darzustellen und mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.		
2.5 Baustellenentwicklung Die Baustelle kann in mehrere Teilbereiche unterteilt werden, die mehr oder weniger stark von den anderen Gewerken und der Inbetriebnahme betroffen sind. Im Süden ist die Böschung mit den Sitzstufen relativ unabhängig. Im Norden wird die Baustelle ab Mitte Juni 2026 frei sein. Der Rest wird Ende Juni/Anfang Juli verfügbar sein.		
2.6 Baustelleneinrichtung Der AN hat für die eigenen Leistungen die Baustelle einzurichten, zu betreiben und wieder rückzubauen, sofern nicht anders beschrieben.		
2.7 Nachweise Auf Verlangen des AG sind zu allen Stoffen und Bauteilen die Werksgarantien und Lieferscheine, die technischen Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller, sowie die notwendigen gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen Prüfbescheide und sonstige erforderliche Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Für sämtliche relevanten Baustoffe und Bauteile sind die Verwendbarkeitsnachweise spätestens 4 Wochen nach Beauftragung vorzulegen, sofern im Weiteren nicht anders beschrieben.		
2.8 Vorleistungsprüfung Die Vorleistungsprüfung ist rechtzeitig durchzuführen, auch im Zusammenhang mit der Aufstellung von Werk- und Montageplanungen. Dazu sind mit W+M- Planung die Zulassungen und Errichterzulassungen vorzulegen. Die errichterbezogenen Zulassungen und sonstigen Zulassungen sind vor Abnahme/ Dokumentation zu bestätigen (Einbau entsprechend Zulassungen, bauteilbezogen, zulassungskonform, abschnittsweise, Qualifikationsnachweis zur Errichtung).		
2.9 Materialeignung Die eingesetzten Materialien und Werkstoffe müssen in Ihren Eigenschaften für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und mit den angrenzenden Materialien und Stoffen verträglich sein. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten. Beim Zusammentreffen verschiedener Stoffe muss gesichert sein, dass keine andere ungünstige Beeinflussung z. B. Dilatationsgeräusche oder Kontaktkorrosion entstehen können.		
2.10 Arbeitsvorbereitung Aufmaße, Beurteilungen, Bemessungen (z.B. Verarbeitungstemperaturen, Baufeuchte zum Einbau), Prüfungsuntersuchungen der Vorunternehmerleistungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Die Maßhaltigkeit der Untergründe ist vor der Leistungserbringung (14 Tage) dokumentarisch festzuhalten. Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Objektüberwachung des AG hinreichend bekannt waren. Die Vorleistungsprüfung hat rechtzeitig zu erfolgen und ist vor der		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen		
<p>Leistungserbringung dokumentarisch festzuhalten. Der Vorlauf der Prüfung ist so auszulegen, dass eine Beseitigung von Vorleistungsmängeln vor der Arbeitsaufnahme des AN möglich ist. Mehraufwendungen werden nur anerkannt, wenn diese vor der Ausführung der Objektüberwachung des AG hinreichend bekannt waren. Die Massen einzubauender Materialien sind vor Bestellung anhand der Werkpläne vom AN zu prüfen. Divergenzen zu LV-Massen sind der ÖBL mitzuteilen. Alle Verschnitte sind in die Einheitspreise einzurechnen. Bei allen Anstrichen, Lasierungen und Lackierungen sind die entsprechenden Vorbehandlungen nach DIN 18363 einzurechnen.</p> <p>2.11 Vermessungsleistungen Sind vom AN zu erfolgen und in die EP einzurechnen.</p> <p>2.12 Planungs- und Fertigungsunterlagen des AN Vom Auftragnehmer geforderte Fertigungsunterlagen und Werkstattzeichnungen sind so rechtzeitig anzufertigen, dass auch bei evtl. notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können. Der Zeitraum für die Durchsicht der Unterlagen des AN durch den AG beträgt, sofern in der jeweiligen Position nichts Abweichendes angegeben ist, 2 Wochen. Es darf nur nach zur Ausführung zugestimmten und entsprechend gekennzeichneten Plänen gearbeitet werden. Diese Zustimmung stellt keine Prüfungs- und Freigabeerklärung des AG dar. Aus den Zeichnungen müssen alle zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten wie z.B. Anschlüsse an das Bauwerk, usw. klar hervorgehen. Statisch relevante Werkstattzeichnungen sind durch den AN dem Prüfenieur (2-fach als Papierpause) zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Alle vorgenannten Planungs- und Fertigungsunterlagen des AN, sowie Prüfzeugnisse, Zulassungen, Errichterklärungen, usw. sind vor der Ausführung vom AN, entsprechend der AG-Strukturvorgabe, auf den AG-Server zu laden.</p> <p>2.13 Baufachliche Koordination mit anderen Leistungsbereichen Zeitgleich werden elektrotechnische Arbeiten (Leuchten, etc.) und Entwässerungsarbeiten ausgeführt. Diese Arbeiten sind in die Außenanlagenarbeiten einzutakten und zu koordinieren. Die Fundamente für elektrotechnische und wassertechnische Anlagen sind Teil der Leistung des AN Außenanlagen. Im Weiteren wird dazu auf die vertraglichen Termine gemäß Formblatt 214.H verwiesen.</p> <p>2.14 Planung des AG Die der Leistungsbeschreibung zugrunde liegende und aus den beiliegenden Zeichnungen ersichtliche Konstruktion ist der Lösungsvorschlag der Planung des AG, der die gestalterischen, formalen und technischen Forderungen an die Leistungen beinhaltet. Diese Grundkonzeption mit ihren ablesbaren technischen und formalen Forderungen und gestalterisch festgelegten Abmessungen, ist verbindliche Angebotsgrundlage und definiert das qualitative Mindestmaß. Über diese Mindestforderung hinaus erforderliche Mehraufwendungen aus statischen, fertigungstechnischen oder sonstigen Gründen sind in der Preisgestaltung zu berücksichtigen. Der AN trägt die Verantwortung dafür, dass die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses mit dem von ihm angebotenen Produkten umgesetzt werden können. Mehraufwendungen, die aus Anpassungen von Systembestandteilen entstehen, werden nicht gesondert vergütet. Über die qualitative und formale Gleichwertigkeit entscheidet der Auftraggeber. Ebenso müssen die Kosten für anders geartete Lösungen, die aufgrund firmen- oder produktspezifischer Eigenheiten entstehen, mit den Angebotspreisen abgegolten sein. Alle angegebenen Maße sind theoretische Maße. In den Positionstexten aufgeführte Verweise auf Plananlagen erheben grundsätzlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.</p> <p>2.15 Art und Umfang der Leistung Die Freianlagen umfassen u. a.:<ul style="list-style-type: none">• Belagsflächen als Aufenthaltsflächen und Anlieferungen• sowie für die fußläufige und Kfz-/Feuerwehr-Erschließung,• Einbauten (Treppenanlagen, Sitzgelegenheiten, Stützwände, Sonnenschirme, Handläufe, Geländer) und EinfriedungenVegetationsflächen (Rasen-, Stauden/Bodendecker- und Strauchflächen) und Baumpflanzungen,</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen		
Umgriff: ca. 4.300 m ²		
2.16 Fachbauleiter Nach Auftragserteilung hat der AN schriftlich einen Fachbauleiter zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich anzuzeigen. Der Fachbauleiter ist Ansprechpartner für die Bauüberwachung und verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Die Verantwortlichkeit gilt auch für evtl. eingesetzte Subunternehmer. Aussagen des Fachbauleiters sind für den AN bindend. Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Baubesprechungen finden jeweils nach Aufforderung auf der Baustelle statt.		
2.17 Geologische Verhältnisse/Grundwasser Laut Gutachten von Grundbaulabor vom November 2021, die recherchierten Angaben zur hydrogeologischen Situation sind wie folgt: <ul style="list-style-type: none">• Geländehöhe Grundstück: ca. 534,20 müNN bis 537,50 müNN• Mittlerer Grundwasserstand: ca. 527,50 müNN• Höchstwasserstand: ca. 533,30 müNN.		
2.18 Einrichten und Betreiben der Lagerflächen Im Rahmen der Landschaftsbauarbeiten werden für das anfallende Bodenmaterial je nach Arbeitsschritt örtlich wechselnde temporäre Bereitstellungslager auf der Fläche eingerichtet. Hier werden die Aushubkubaturen zur Deklarationsanalytik und zur Entsorgungsabfuhr bereitgestellt. Bei einer Laufzeit von ca. 5 Arbeitstagen für die Deklarationsanalysen ist von einer Standzeit der Haufwerke von ca. 1 - 2 Wochen auszugehen. Dies ist entsprechend einzukalkulieren. Nach Beendigung der Abfuhr kontaminierter Böden ist die Oberfläche des Bereitstellungslagers zu reinigen. Bautechnisch geeignetes Auffüllungsmaterial, das bei den vorgenannten Erdbewegungen gewonnen wird und das Schadstoffbelastungen kleiner/gleich Z 1.2 aufweist, wird ebenfalls vor Ort für Modellierungen und Wallerschüttungen verwendet, wobei Material mit Einstufungen Z 1.1 und Z 1.2 nur mit einer Überdeckung von 40 cm Z0-Material verwendet werden kann. Höher belastetes Auffüllungsmaterial muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Entsorgung Alle Entsorgungswege sind vom AN mit Abgabe des Angebotes darzulegen und vom AG freigeben zu lassen. Haufwerke und Deklaration Ausgehobenes und nach organoleptischen Gesichtspunkten separiertes Material wird auf die Bereitstellungslager verbracht und dort den jeweiligen Haufwerken zugeordnet. Es werden Haufwerke von 50 m ³ bis maximal 100 m ³ bei organoleptisch gleichartigem Material geschüttet. Jedes Haufwerk wird durch den AN eindeutig bezeichnet mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none">- Herkunft des Materials- Datum der Ablagerung- abfalltechnische Einstufung (sobald Analytik vorliegt). Die Haufwerke werden von der AG repräsentativ mischbeprobzt. Die Mischproben werden einer Deklarationsanalyse gemäß LVGBT (Leitfaden für die Verfüllung von Gruben, Brüchen, Tagebauen, Stand 09.12.2005 unterzogen. Bei Einstufung in die Zuordnungsklasse > Z2 erfolgt eine weitere Beurteilung und Klassifizierung nach der Deponieverordnung vom 16.07.2009, Stand 2017. Gemäß den Ergebnissen wird das jeweilige Haufwerk abfallrechtlich eingestuft und dem jeweiligen, vereinbarten Entsorgungsweg zugewiesen. Der AN versichert mit Abgabe des Angebotes, daß die angebotenen Entsorgungswege behördlich genehmigt und für die Sanierungszeit offen sind. Änderungen bei den Entsorgungswegen sind unverzüglich gegenüber der BA anzuzeigen. Bei Änderungen der Entsorgungswege besteht kein zusätzlicher Vergütungsanspruch. Das Material mit einer Einstufung kleiner gleich Z 1.2, welches bautechnisch geeignet ist, kann zur Geländemodellierung auf der Fläche wieder eingebaut werden. Abtransport des Materials von der Sanierungsfläche Der Abtransport der Chargen zum Verwertungs-/Beseitigungsort hat nach dem Vorliegen der Haufwerkseinstufung unverzüglich zu erfolgen und ist mit der BA rechtzeitig (mindestens 1 Arbeitstag vor		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen		
<p>dem Abtransport) abzustimmen. Der AN disponiert die LKWs in Abstimmung mit der FB. Die LKW zum Abtransportieren des Aushubmaterials müssen über eine abgedichtete Ladefläche verfügen, um eine Verschmutzung nicht belasteter Flächen bzw. eine Verschleppung außerhalb der Schwarzbereiche zu vermeiden. Zur Verhinderung von Verlusten der Ladung bzw. von Immissionen während der Fahrt hat der Abtransport von kontaminiertem Material ausnahmslos in abgeplanten Fahrzeugen zu erfolgen.</p> <p>Abfuhrüberwachung Die Haufwerksabfuhr wird im Rahmen der Sanierungsüberwachung kontrolliert. Eine Abfuhr darf nur nach Freigabe durch die FB erfolgen. Es werden für nicht gefährliche Abfälle Übernahmescheine ausgestellt, die neben den Unterschriften und den erforderlichen Angaben auch die Haufwerksbezeichnungen und die KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Transportfahrzeuges tragen. Bei gefährlichen Abfällen wird die diesbezügliche Abfuhr mit Abfallbegleitscheinen (elektronisches Abfallnachweisverfahren-eANV) durchgeführt, in die neben den erforderlichen Angaben ebenfalls die Haufwerksbezeichnungen und die KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Transportfahrzeuges eingetragen sind. Die Durchführung des eANV inklusive Einholung aller erforderlichen Genehmigungen, Erstellung des Entsorgungsnachweises und der Begleitscheine ist Sache des AN.</p> <p>Die Entsorgung wird zusammen mit den Sanierungsarbeiten ausgeschrieben und vergeben. In diesem Zusammenhang wird der Auftragnehmer vertraglich verpflichtet, Nachweislisten über die Entsorgung vorzulegen, die folgende Punkte umfassen:</p> <p>Liste pro Entsorgungs- / Verwertungsstelle mit Angabe von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haufwerksbezeichnung - Nummer des Übernahmescheines oder Abfallbegleitscheines - Datum der Anlieferung und der Abfuhr - Tonnage <p>Belege hierfür:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahmeschein / Abfallbegleitschein (entsprechende Durchschläge) - Wiegeschein mit Angabe des KFZ-Kennzeichen. 		
2.19 Anlagen		
<p>Dem AN werden im Weiteren die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:</p> <p>Ausführungs- und Detailplanung des Landschaftsarchitekten, Bestandsvermessung</p>		
2.20 Örtliche Verhältnisse		
<p>Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über das Bauvorhaben allgemein, die örtlichen Verhältnisse, wie Zustand des Baugeländes, Bebauung, Abbrucharbeiten, Flächen, Bodenverhältnisse, Abmessungen und Kubaturen, Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung, Anschlussmöglichkeiten für Wasser und Strom, Anfahrtsmöglichkeiten etc., an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Pläne ein klares Bild zu verschaffen und dies der Preisbildung zu Grunde zu legen. Aus Nichtbeachtung der zuvor beschriebenen Pflichten entstehende Nachforderungen werden nicht anerkannt.</p>		
2.21 Umrechnung von Schüttgütern		
<p>Für sämtliche Positionen mit hohem Materialanteil wird ein Baustoffnachweis verlangt. Festgestellte Fehlmengen werden abgezogen, eine Mehrmenge wird nicht vergütet. Umrechnungsfaktoren für Baustoffe siehe nachfolgende Aufstellung. Die darin angegebenen Umrechnungsfaktoren haben nur abrechnungstechnische Bedeutung. Sofern in den einzelnen Positionen die Verrechnung von Schüttgütern nach m³ und nicht nach Lieferschein ausgeschrieben ist, gilt grundsätzlich die Abrechnung nach fest gefügter, verdichteter Masse.</p> <p>Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen und Gütenachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegten Werte.</p>		
Material /Schüttung	lose	geschüttet verdichtet
		(in t) (in t)
Sand 0 - 2 mm	1 m ³	1,56 1,85
Kiessand 0 - 32 mm	1 m ³	1,72 2,05
Schotter 32 - 45 mm	1 m ³	1,52 1,75

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten	
2. Zusätzliche Technische Vereinbarungen			
Schotter 45 - 56 mm	1m³	1,52	1,75
Siebschutt	1 m³	1,80	2,08
Schottertragschicht	1 m³	1,80	2,15
Frostschutztragschicht	1 m³	1,80	2,15
Bit. Tragschicht	1 m³	---	2,36
Bit. Deckschicht	1 m³	--	2,39
Binder	1 m³	---	2,36
Gussasphalt	1 m³	---	2,45
Oberboden	1 m³	1,70	---
Schutt/ Unrat	1 m³	1,80	---
Geröll	1 m³	1,90	---
Recyclingmaterial	1 m³	---	2,10
Boden	1 m³	1,65	2,00
Unbewehrter Beton	1 m³	---	2,40
Bewehrter Beton	1 m³	---	2,50
Asphaltabbruch	1 m³	1,60	
Betonabbruch	1 m³	1,50	
Graswasen	1 m³	1,60	
Schnittgut Gehölze	1 m³	0,15	
Grüngut (Rasenschnitt)	1 m³	0,35	
Wurzelstöcke	1 m³	0,45	
Ergänzende Abrechnungsregelungen			
Der Ausbau von Boden ist getrennt nach den einzelnen Bodenarten durchzuführen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes beschrieben wird. Die Lieferscheine für das ausgebaute und eingebaute Material sind dem AG unaufgefordert vorzulegen. Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen, Flächen und Rauminhalte auf 2 Stellen nach dem Komma zu runden.			
2.22 Eigenüberwachungsprüfungen, Prüfzeugnisse			
Alle während der Bauausführung der Eigenüberwachung durchzuführenden Prüfungen sind im Beisein der Auftraggeber und der Bauleitung durchzuführen und daher rechtzeitig anzukündigen.			
Alle gemäß den einschlägigen Vorschriften vorzulegenden Grund- und Eignungsprüfprotokolle sind dem Auftraggeber ohne besondere Aufforderung zu übergeben.			
Dazu hat der Auftragnehmer eine vollständige und nach Datum geordnete Dokumentenakte zu erstellen. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung.			
Die Prüfergebnisse werden Bestandteil der Abnahme.			
Die Ausführungsvorschriften entsprechend den anerkannten Regeln der Technik (in der jeweiligen gültigen Fassung) und deren Prüfvorschriften sind einzuhalten. Die entsprechenden Prüfvorschriften müssen durchgeführt werden, gelten als Nebenleistungen der entsprechenden Positionen und werden nicht gesondert vergütet.			
Prüfungen			
Baustoffe, Bauarten und Bauteile, die noch nicht allgemein gebräuchlich und bewährt sind (neue Baustoffe, Bauarten und Bauteile) dürfen nur mit Zustimmung des AG verwendet werden. Einer Zustimmung bedarf es nicht, wenn der Nachweis der Brauchbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder ein Prüfzeichen geführt wird. Ist für			
Baustoffe, Bauteile oder Bauarten bauordnungsrechtlich eine Überwachung vorgeschrieben, darf der AN nur solche verwenden, die durch Überwachungszeichen gekennzeichnet sind.			
3.1 Schutz von Kabeln, Leitungen, Kanälen, Einrichtungen			
Der Auftragnehmer hat für den Schutz der Zuführungen von Kabeln, Leitungen, Kanälen und Einrichtungen während der Außenanlagenarbeiten zu sorgen. Er haftet für sämtliche durch die Unterlassung eventuell entstehenden Schäden. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten über Lage und Betriebszustand zu informieren.			
3.2 Aufmaß Erdarbeiten			

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
3. Technische Angaben zur Ausführung		
<p>Das zur Abrechnung erforderliche Aufmaß bei Erdarbeiten oder nachträglich nicht mehr festzustellenden Massen ist vor Beginn der Arbeiten durchzuführen. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn das von der Bauleitung anerkannte Aufmaß vorliegt. Nicht aufgemessene Flächen werden nicht vergütet. Der Auftragnehmer hat sich verantwortlich rechtzeitig um die Aufmessung zu bemühen, so dass im Arbeitsablauf keine Verzögerungen eintreten.</p> <p>3.3 Anfuhr und Verfahren Material Die Anfuhr und das Verfahren des gesamten Materials innerhalb der Baustelle ist Sache des Unternehmers und mit dem EP abgegolten. Für die Abfuhr der unbrauchbaren Materialien nach den Vorschriften der jeweils gültigen Abfallwirtschaftssatzung und der evtl. dafür zu zahlenden Gebühren ist ebenfalls der AN zuständig. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.</p> <p>3.4 Festpunkte, Absteckungen oder Grenzsteine Der AN ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Festpunkte, Absteckungen oder Grenzsteine verantwortlich. Bei Verlust sind diese auf Kosten des AN kurzfristig wieder herzustellen.</p> <p>3.5 Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke Baumgruben und Pflanzflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens gut sichtbar zu markieren. Der Untergrund ist unmittelbar vor Humusauftrag mindestens 30 cm tief aufzureißen und profilgerecht nachzuplanieren. Fremdkörper im Oberboden (Wurzelstöcke, Betonreste, grobe Steine) sind zu laden und abzufahren. Der Einbau und die Verteilung des Bodens ist zur Vermeidung von Verdichtungen mit geeigneten Erdbaumaschinen und bei trockener Witterung durchzuführen. Sackmaße sind grundsätzlich zu berücksichtigen. Zum Einbau vorgesehene Bodenverbesserungssstoffe und Dünger sind vor der Verwendung zur Abnahme bereitzustellen. Alle zur fachgerechten Oberbodenlagerung erforderlichen Leistungen wie ggf. Freischieben oder Herstellen von Fahrgassen sowie evtl. Vorbereiten des Grundes der Mieten sind bei der Kalkulation der EP zu berücksichtigen. Im Falle einer Oberbodenlieferung: gelieferter Oberboden ist vor Einbau der Bauleitung vorzuzeigen und unter Angabe der Herkunft in stets gleichbleibender Qualität nachzuliefern.</p> <p>3.6 Pflanzenlieferung Alle Pflanzen sind in 1. Qualität entsprechend den FLL-Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen und DLL-Gütebestimmungen für Stauden zu liefern. Die Pflanzenlieferung in einzelnen Pflanzbereichen soll vollständig zum ausgeschriebenen Pflanztermin erfolgen, so dass die gesamte Pflanzung gleichzeitig, entweder im Frühjahr oder im Herbst zur Ausführung kommt. Der AN hat sich sofort nach Auftragserteilung und Massenprüfung mit der Bauleitung um die Beschaffung des Pflanzenmaterials zu bemühen. Von der Lieferbaumschule ist rechtsverbindlich zu versichern, dass die gelagerten Pflanzen aus deutscher Produktion stammen und Großbäume mindestens 3 Jahre im eigenen Quartier gezogen wurden. Der AG behält sich eine Vorbesichtigung und Auswahl der Pflanzen in der Baumschule vor. Lieferung von Großbäumen ausschließlich nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung. Sind einzelne Arten, Sorten, Größen und Güteklassen nicht lieferbar, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Ersatzlieferungen werden vom Landschaftsarchitekten festgesetzt. Dadurch entstehende Terminverschiebungen werden nicht anerkannt. Der Ausschreibung nicht entsprechende Pflanzengrößen werden grundsätzlich nicht abgenommen. Für falsch gelieferte Pflanzen erweitert sich die Gewährleistung bis zum Ende der Pflanzperiode, gerechnet vom Zeitpunkt der ersten Blüte, bzw. Frucht, die zur 100%igen Bestimmung der Pflanze führt. Die Überprüfung der Pflanzen hinsichtlich der Forderungen der Ausschreibung erfolgt erstmals sofort bei der Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Arten und Sorten getrennt sind, entweder durch den Vorarbeiter des AN oder die Bauleitung, die vorab rechtzeitig (10 Tage vorher) zu benachrichtigen ist. Gleichzeitig sind dem betreffenden Vertreter die Pflanzenlieferscheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben. Im Falle der Rückweisung von Pflanzenmaterial hat der AN keinen Anspruch auf Erstattung der Mehrkosten. Zwischeneinschläge werden grundsätzlich nicht vergütet. Sämtliche Pflanzarbeiten dürfen nur bei frostfreiem Wetter vorgenommen werden, bei +/- 0° C darf nicht mehr gepflanzt werden. Im Einzelfalle, zum Beispiel bei Großbäumen, ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Bei Frühjahrspflanzungen sind die Pflanzarbeiten bis spätestens 1. Mai zu beenden. Ausnahmen,</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
3. Technische Angaben zur Ausführung		
<p>in Verbindung mit besonderen Schutzmaßnahmen (Verdunstungsschutz) sind im Einvernehmen mit der Bauleitung zulässig.</p> <p>Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und Straßen sowie Grundstücksgrenzen sind nach den Planangaben oder nach örtlicher Angabe der Bauleitung vorzunehmen, wobei folgende Reihenfolge maßgeblich ist:</p> <ol style="list-style-type: none">nach den Bestimmungen des Nachbarrechtes bzw. BGBnach Planangabenoder nach örtlicher Angabe <p>Die gepflanzten Gehölze sind mit Baumscheiben zu versehen. Heister erhalten Baumscheiben von 0,5 m Durchmesser, Hochstämme und Solitärgehölze von 1,5 m. Die Baumscheiben sind so anzulegen, dass zugleich eine Gießmulde für die evtl. notwendige Sommerbewässerung entsteht. Sind Gießränder oder offene Baumscheiben nicht mehr erforderlich, so sind sie einzuplanieren und ggf. einzusäen. Die Leistung ist mit dem Pauschalpreis der Pflanzarbeit abgegolten.</p> <p>3.7 Pflegearbeiten</p> <p>Allgemein: Nicht angewachsene Pflanzungen sind durch die Übernahme der Pflegearbeiten kostenlos zu ersetzen, einschließlich Lieferung der Pflanzen und aller Nebenarbeiten.</p> <p>Fertigstellungspflege</p> <p>Die Fertigstellungspflege erfolgt bei Pflanzungen nach DIN 18916, beim Rasen nach DIN 18917. Sie endet mit der Abnahme der Pflanzung und/ oder des Rasens.</p> <p>Entwicklungspflege</p> <p>Ausführung nach DIN 18 919. Die Entwicklungspflege schließt an die Fertigstellungspflege an und beginnt nach der Abnahme und erstreckt sich über zwei Vegetationsperioden. Nach Ablauf der Entwicklungspflege erfolgt die Gewährleistungsbegehung bzw. Übergabe an den Nutzer. Sofern die Pflanzung und Abnahme im Frühjahr erfolgt, erstreckt sich die Pflege bis 30. Juni des übernächsten Jahres. Gehölzpflege, wie fachkundiges Nachschneiden der Hecken und Gehölze, Stammschattierung prüfen ggf. nachbinden, laufende Prüfung und Unterhalt der Verankerungen ist in den Pflegeleistungen inbegriffen.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, die Baustelle mit mindestens einem erfahrenen Gärtnermeister oder Gärtnergehilfen je 4 Mann zu besetzen. Als Arbeitskräfte dürfen nur gelernte Gärtner und angelernte Hilfsarbeiter eingesetzt werden. Vor Beginn der Pflanzarbeiten und im Bedarfsfalle vor Auftragserteilung hat der AN eine Liste des einzusetzenden Personals mit Qualifikationsnachweis vorzulegen.</p> <p>Es werden nur vom AG oder der Bauleitung gegengezeichnete Pflege-Bescheinigungen anerkannt. Nicht unterschriebene, durch AG oder Bauleitung bestätigte, Pflegeleistungen werden als nicht ausgeführt betrachtet.</p> <p>Jeder Pflegegang ist mindestens 1 Tag vor Ausführung dem AG oder der Bauleitung anzukündigen und spätestens 1 Tag nach Ausführung gegengezeichnen zu lassen. Der AG behält sich vor, später eingereichte Pflegenachweise zurückzuweisen.</p> <p>Vor Beginn der Pflegearbeiten hat der AN ein prüfbares Aufmaß der zu pflegenden Flächen, getrennt nach Positionen einzureichen und gegenzeichnen zu lassen.</p> <p>Verändert sich der Leistungsumfang der Pflegearbeiten (vorzeitige oder teilweise Fertigstellung oder Übergabe von Grünflächen) so ist jede abrechnungswirksame Änderung anhand eines Lageplans farbig darzustellen und als Abrechnungsbeleg zur Zwischenrechnung einzureichen.</p> <p>Der Umfang der Pflegeleistungen richtet sich nach dem Witterungsverlauf der Vegetationsperiode. Die zu erbringenden Leistungen sind in jedem Falle mit der Bauleitung vorher abzustimmen, dies gilt insbesondere bei Überschreitungen des vorgesehenen Auftragsumfanges.</p> <p>3.8 Baumschutzmaßnahmen</p> <p>Die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes-Naturschutzgesetzes, die entsprechenden Naturschutzrichtlinien, die DIN 18320 sowie die folgenden Baumschutzvorschriften sind allen auf der Baustelle Beschäftigten zur Kenntnis zu bringen.</p> <p>Bei der Ausführung von Bauleistungen und der Einrichtung von Baustellen in der Nähe von Bäumen, Sträuchern und Grünflächen sind die folgenden Schutzvorschriften zu beachten, damit Schäden an Grünanlagen vermieden werden.</p> <p>Das Entfernen von Bäumen und Sträuchern, das Kappen von Ästen und Wurzeln von mehr als 5 cm Durchmesser und die Inanspruchnahme der Wurzelfläche von Bäumen für Zwecke der Baustelleneinrichtung</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
3. Technische Angaben zur Ausführung		
<p>und der laufenden Arbeiten ist nur nach Zustimmung der Bauleitung zulässig. Die Verankerung von Masten oder Geräten, das Annageln oder Anschrauben von Schildern oder anderen Gegenständen an Bäumen, das Arbeiten mit ätzenden Stoffen und Schweißgeräten, das Entfachen von Feuer im Bereich der Wurzelfläche sind nicht gestattet. Ausnahmefälle können von der Bauleitung unter bestimmten Auflagen genehmigt werden.</p> <p>Um Sachbeschädigungen im Bereich der Wurzelfläche (Bodenfläche zwischen Stamm und Kronentraufe zuzüglich 1,5 m nach außen gemessen) zu vermeiden, ist in diesem Bereich das Befahren mit Fahrzeugen und schweren Maschinen, die Lagerung von Bau- und Betriebsstoffen (außer Holz und leichtem Arbeitsgerät) das Aufstellen von arbeitenden Maschinen, Buden, Aborten und Kantinen, nicht gestattet. Ausnahmefälle können von der Bauleitung unter bestimmten Auflagen genehmigt werden.</p> <p>Werden Bäume beschädigt, gehen die Kosten für das Entfernen des beschädigten Baumes sowie einer Ersatzpflanzung in voller Höhe zu Lasten des Verursachers.</p> <p>3.9 Probenahmen und Materialprüfungen</p> <p>Im Folgenden werden Art und Umfang der Probenahmen und Materialprüfungen bei Wegebauarbeiten festgelegt und die Kostenverteilung für die hierzu erforderlichen Leistungen geregelt.</p> <p>Eignungsprüfungen:</p> <p>Der AN hat rechtzeitig vor Baubeginn die Eignung der zur Verwendung vorgesehenen und selbst zu liefernden Baustoffe, Baustoffgemische, Fertigteile, usw. durch eine Eignungsprüfung bei einer vom AG anerkannten Prüfstelle nachzuweisen. Die Eignungsprüfung wird nach Anerkennung durch den Auftraggeber Vertragsbestandteil.</p> <p>Güteprüfungen:</p> <p>Die Richtlinien für die Güteüberwachung von Straßenbaustoffen, Teil I: Straßenbaugesteine und die Richtlinien für die Eigenüberwachung bei der Herstellung von bituminösem Mischgut sind einzuhalten.</p> <p>Kontrollprüfungen:</p> <p>Die Entnahmestellen für Proben bzw. die Prüfstellen werden vom Auftraggeber festgelegt. Über die Probeentnahme, bzw. Feldversuche sind Niederschriften anzufertigen.</p> <p>Art und Umfang der Probenahmen und Prüfungen:</p> <p>Lastplattenversuch</p> <p>Untersuchung der Tragfähigkeit der fertigen Kiestragschicht (Lastplattenversuch). Gefordert wird ein EV 2-Wert nach RSTO. Für je 1.000 m² begonnene Tragschicht ist eine Untersuchung mit zwei Versuchen durchzuführen. Die Verteilung der Versuche auf die verschiedenen Flächen hat im Verhältnis der Flächen (mit unterschiedlich geforderten EV 2-Werten) zu erfolgen.</p> <p>Lagerungsdichte</p> <p>Untersuchung der Verdichtungen an Baugruben und Leitungsgrabenverfüllungen mit einer leichten Rammsonde.</p> <p>Kosten und Ort der Prüfung:</p> <p>Alle geforderten Eignungs-, Güte- und Kontrollprüfungen hat der Auftragnehmer bei einem staatlichen, bzw. vom Auftraggeber schriftlich anerkannten Prüfinstitut durchführen zu lassen und die Ergebnisse dem Auftraggeber 2-fach im Original vorzuhalten.</p> <p>3.10 Holzarbeiten</p> <p>Alle verwendeten Holzteile und deren Verbindungen bzw. Verarbeitung müssen den einschlägigen DIN-Normen entsprechen. Holzschutzmittel müssen dem Verwendungszweck sowie den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien entsprechen. Kesseldruckimprägnierungen müssen chromfrei sein. Alle Holzverbindungen sind zu bemustern und bei der Vergabeverhandlung vorzulegen.</p> <p>3.11 Metallarbeiten</p> <p>Alle Metallteile sind aus feuerverzinktem Stahl zu liefern sofern keine anderen Angaben in der Beschreibung der Außenanlagen bzw. den Details erfolgen.</p> <p>3.12 Statische Berechnungen</p> <p>Sämtliche Maß- und Materialangaben für Konstruktionen sind durch statische Berechnungen des AN zu überprüfen. Die Kosten hierfür sind in den Pauschalpreis für die Errichtung der Außenanlagen mit einzukalkulieren. Die Ergebnisse der statischen Berechnungen sind mit dem Landschaftsarchitekten</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
3. Technische Angaben zur Ausführung		
abzustimmen.		
3.13 Natursteinpflaster Setzen der Steine: Die Steine sind in einer Bettung aus einem Splitt-Sandgemisch höhen- und profilgerecht standsicher zu setzen. Verarbeitung nur hochkant zulässig. Steine mit schiefen, schlecht begehbaren Fuß- und Hauptflächen sind unzulässig. Fugendichtungen Werden die Fugen mit Sand-Splittgemisch gedichtet, müssen diese bis Pflasteroberkante satt gefüllt sein. Der nicht in die Fugen eingeschwemmte Sand ist abzukehren und abzufahren. Einschwemmen und Rammen Die verlegten Steine sind ausreichend mit Sand- Splittgemisch abzudecken und unter reichlicher Wasserzugabe einzuschwemmen. Beim Rammen muss jeder einzelne Stein von der Ramme mindestens 2-mal getroffen werden. Bei richtiger Durchführung müssen auf den Pflastersteinen die Spuren der Rammstöße sichtbar sein. Anstelle des Rammens kann nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung eine andere Art der Rammung zugelassen werden. Natursteinlieferung Um ein einheitliches Erscheinungsbild der Gesamtanlage zu gewährleisten, müssen sämtliche nicht bauseitigen Natursteine (Pflaster, Platten usw.) aus dem Material eines Bruches stammen. Nach Auftragserteilung ist das Material zu bemustern und die Herkunft zu benennen und die Zustimmung des AG einzuholen! Zementverschmierte oder verschmutzte Steine und Platten werden nicht abgenommen und sind auszuwechseln. Für die Abnahme sind die Wege- und Pflanzflächen vom AN ohne Vergütung zu reinigen.		
3.14 Kleintiere Auf eventuell vorhandene Kleintiere, wie z. B. Kleinsäuger und Amphibien/ Reptilien ist zu achten, besonders falls diese auf Grund der Jahreszeit nicht mehr zu artspezifischem Fluchtverhalten fähig sind. Igel, die sich im Winterschlaf befinden, sind im nächstgelegenen Tierheim abzugeben.		
3.15 Bestimmungen GUV und Bayerische Unfallkasse Die aktuellen Bestimmungen zur Errichtung und Pflege von Außenanlagen in der aktuellen Fassung sind einzuhalten und zu beachten.		
01	Titel Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten	
01.1	Baustelleneinrichtung herstellen Baustelleneinrichtung auf vorgegebenen Lager- und Arbeitsflächen einrichten vorhalten und abbauen. Einschließlich Bearbeiten der Oberflächen und des Untergrunds und ordnungsgemäßer Sicherung der Arbeitsbereiche nach den gültigen Vorschriften. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Abschließbare Lagerräume, Baustellen-WC und dgl. anfahren, aufbauen, und einrichten. Strom-, Wasser- sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle herstellen. Baubehelfe, wie z.B. Gerüste, Arbeitsbühnen oder Schutzeinrichtungen gegen Witterung und zum Schutz der Umgebung gehören zum Leistungsumfang, soweit hierfür keine gesonderten OZ vorhanden sind.	
	1 psch	GP
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.2	Dokumentation Förderung Der AN hat zu Dokumentations- und Abrechnungszwecken in nachvollziehbarer Weise sämtliche Rodungs-, Abbruch-, Entsorgungsarbeiten und Erdbewegungen (ausgebautes/geliefertes/ bauseitiges/ abgebrochenes und wiedereingebautes Material) im Bereich der zu bearbeitenden Umgriffs vollständig planerisch (Lageplan mit Gauß-Krüger-Koordinaten) und soweit erforderlich textlich darzulegen, dazu gehören insbesondere die Angaben über - die Menge in cbm auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet - die jeweilige Positionsnummer der Ausschreibung, - den genauen Umgriff/ Bereich Förderstelle einschl. Flächenabmessung und dazugehörige Fördertiefe, - genauer Umgriff/ Bereich Einbaubereich einschl. Flächenabmessung und dazugehörige Einbautiefe - sowie bei bauseitigen Materialien die Haufwerksbezeichnung (soweit bekannt) und unaufgefordert an den AG/ die AG-Bauleitung zu übergeben. Alle Unterlagen, Nachweise, Berechnungen und Prüfzeugnisse sind an den AG 1x digital (jeweils im dwg-/ dxf-/ pdf-Format) und 3x in Papierform einzureichen.			
		1 Psch		GP
01.3	Erstellen eines Bauzeitenplanes Erstellen eines Bauzeitenplanes mit Berücksichtigung der Forderungen Nutzer, Brandschutz, SiGeKo sowie der maßgeblich vor Ort tätigen Gewerke für die gesamte Bauzeit			
		1 St	EP	GP
01.4	Fortführen eines Bauzeitenplanes Fortführung eines Bauzeitenplanes mit Berücksichtigung Forderungen Nutzer, Brandschutz, SiGeKo sowie der maßgeblich vor Ort tätigen Gewerke ca. 1 mal pro 2 Monat.			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.5	Pflanzliche Bodendecke abräumen Pflanzliche Bodendecke abräumen, Bewuchs: Wiese/Rasen einschließlich Wurzelschicht Schichtdicke über 10 bis 20 cm abschälen. Material aufnehmen, es wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Mengenermittlung nach Bestands-, Baugrund- und Endnivellement. Nivellement erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung.			
		20 m²	EP	GP
01.6	Pflanzliche Bodendecke abräumen, Handarbeit wie vor jedoch Ausführung in Handarbeit, da im Bereich von zu erhaltenden Bestandsbäumen.			
		5 m²	EP	GP
01.7	Asphaltbeläge ausbauen, entsorgen Asphaltbeläge abbrechen und laden, Material soweit erforderlich zerkleinern. Decke aus Asphaltbeton, bituminös gebundene Tragschicht und Deckschicht, Gesamtdicke Decke und Tragschicht bis 25 cm. Ausbau auch in Kleinflächen und nicht zusammenhängenden Teilflächen. Leistung inkl. Lösen von Hand an bestehenden, zu erhaltenden Einbauten (Borde, Schieber, Schächte, u.ä.). Abbruchmaterial nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß entsorgen. Leistung inkl. Kipp-/ Entsorgungsgebühren.			
		150 m²	EP	GP
01.8	Granitkantenstein ausbauen, zwischenlagern Kantenstein inkl. Fundament ausbauen, aufnehmen, säubern und zum Wiedereinbau auf Paletten/in Big-Packs zwischenlagern. Material: Großsteinpflaster Granit, inkl. Bettung, Dicke des Unterbetons bis 20 cm. Einschl. Ausbau und Entsorgung Bettung, Betonfundament und Seitenkeile, sowie aller Erd- und Nebenarbeiten. Leistung inkl. Kipp-/Entsorgungsgebühren. Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen. Ausführung bei angrenzenden zu erhaltenden Bauteilen in Handarbeit.			
		80 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.9	Fundament aus Beton, Einzelfundament bewehrt Fundament aus Beton, bewehrt, abbrechen, laden und abfahren. Größe des Einzelfundaments: bis ca. 2,5 x 2,5 m, Tiefe: bis ca. 0,8 m. Das gesamte Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß vor Ort. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung	1 m³	EP	GP
01.10	Fundament aus Beton, Einzelfundament wie vorige Position, jedoch Beton unbewehrt	1 m³	EP	GP
	Sonstiges			
01.11	Verdichtungsnachweis für Baugrubenverfüllung Verdichtungsnachweis für Baugrubenverfüllung der Vorunternehmer durch Künzeln durchführen, dokumentieren und auswerten. Die genauen Stellen werden mit der AG-Bauüberwachung vor Ort festgelegt. Die Protokolle sind als Nachweis 3-fach bei der AG-Bauüberwachung umgehend und unaufgefordert nach der Durchführung vorzulegen. Mit dem Einheitspreis sind sämtliche Nebenleistungen, wie z.B. Bereitstellen und Vorhalten der notwendigen Fahrzeuge, Geräte abgegolten. Bereich: nach Angabe der Bauleitung	2 St	EP	GP
01.12	Baugelände abräumen, Schutt Baugelände abräumen von Schutt, Steinen und Betontrümmern, abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.	1 t	EP	GP
01.13	Kippgebühr für Schutt Kippgebühr für Schutt wie z.B. Betonteile, Pflaster, Fundamente, Ziegel, Glas.	1 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.14	Baugelände abräumen, Metall Baugelände abräumen von Metall, abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.	1 t	EP	GP
01.15	Kippgebühr für Metall Kippgebühr für Metall	1 t	EP	GP
01.16	Baugelände abräumen, Holz Baugelände abräumen von Holz, wie Stammholz und Wurzelstöcke, abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.	1 t	EP	GP
01.17	Kippgebühr für Holz Kippgebühr für Holz, wie z.B. Stammholz und Wurzelstöcke	1 t	EP	GP
01.18	Baugelände abräumen, Kunststoff Baugelände abräumen von Kunststoff, abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.	1 t	EP	GP
01.19	Kippgebühr für Kunststoff Kippgebühr für Kunststoff, Kunststofffolien, Rohre, etc.	1 t	EP	GP
01.20	Baugelände abräumen, bituminöses Material Baugelände abräumen von bituminösem Material, abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.	1 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.21	Kippgebühr für bituminöses Material bzw. Fräsgut Kippgebühr für bituminöses Material			
		1 t	EP	GP
01.22	Baugelände abräumen, Unrat Baugelände abräumen von Unrat, wie Abfälle, Wurzelteile, Styropor, etc. Abgeräumtes Material nach Stoffen getrennt laden und ordnungsgemäß bei einer zugelassenen Deponie /Entsorgungsstelle entsorgen. Kippgebühren werden gegen Nachweis vom AG erstattet.			
		1 t	EP	GP
01.23	Kippgebühr für Unrat Kippgebühr für Unrat, wie Abfälle, Wurzelteile, Styropor, etc.			
		1 t	EP	GP
01.24	Kippgebühr für Grüngut Kippgebühr für Grüngut wie Rasen- und Wiesenschnittgut, Wurzelunkräuter, Wurzelteile etc..			
		1 t	EP	GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten, Netto:		
02	Titel	Erdarbeiten		
	<p>Hinweis Bodenmengen Bei den Mengen der nachfolgenden Positionen 'Boden lösen und abfahren/ entsorgen' handelt es sich um voraussichtliche Mengen. Es erfolgt die Abrechnung der tatsächlich ausgebauten und abzufahrenden bzw. einzubauenden Mengen. Mengenmehrungen bzw. -minderungen sind mit einzukalkulieren und haben nach Auftragsvergabe keinen Einfluss auf den EP.</p> <p>Allgemein Die Untergrundplanie ist in nachfolgend aufgeführten Regeltiefen unter fertiger Oberkante herzustellen, sofern in den Ausführungs- und Detailplänen nichts anderes angegeben ist: Saatflächen: 20 cm, Strauch-/Pflanzflächen: 40 cm, Befestigte Flächen: 45-55 cm. Das Rohplanum ist entsprechend der geplanten Erdmodellierung bzw. der künftigen Oberflächengestaltung, unter Berücksichtigung vorhandener Leitungen, Schächte,</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kabel usw. höhen- und profilgerecht abzuschieben oder aufzufüllen. Für die Untergrundplanie darf nur geeignetes, standfestes Erdbaumaterial nach Absprache mit der Bauleitung verwendet werden.			Übertrag:
	Ausführungsbeschreibung Unterbau Es wird im Regelfall von einem frostunempfindlichen Unterbau der Klasse F1 ausgegangen, der keine weiteren Frostschutzmaßnahmen erfordert. Sollte dies nicht gewährleistet sein, sind geeignete Maßnahmen zur Frostsicherheit durchzuführen. Untergrund und Unterbau sind entsprechend ZTVE-StB lagenweise zu verdichten. Die Profilgenauigkeit beträgt +/- 3 cm Abweichung von der Sollhöhe. Auch im Bereich von Vegetationsflächen sind die Böden vegetationsgerecht setzungssicher einbauen, die Lagerdichte darf DPr 92% nicht überschreiten, die Profilgenauigkeit beträgt +/- 5 cm Abweichung von der Sollhöhe.			
02.1	Boden lösen, lagern Boden profilgerecht lösen und und im Baubereich/Baustellenumgriff auf messbaren Mieten zwischengelagern, Transportweg bis 500 m, Gesamtaushubtiefe bis 1 m, in verschiedenen Aushubtiefen je nach späterem Aufbau. Auch in Kleinflächen und Kleinmengen. Bodenklasse 3 nach DIN 18300 (2012), Bodenklasse BN1/BN2 nach DIN18301, Bodengruppe GW, GI, GU, GU*, SW, SI, SU, SU* nach DIN 18916 Teil 1, Auffüllung Kies, Kiessand, durchlässig bis stark durchlässig. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	200 m³	EP	GP
02.2	Boden zwischengelagert wieder einbauen Boden laden von Zwischenlager und als Massenausgleich einbauen, Transportweg bis 500 m, Auftragsdicke: bis ca. 50 cm einschl. lagenweiser Verdichtung, Dpr 93 %. Auftragsgenauigkeit: +/- 10 cm, Bodenklasse 3 nach DIN 18300 (2012), Bodenklasse BN1/BN2 nach DIN18301, Bodengruppe GW, GI, GU, GU*, SW, SI, SU, SU* nach DIN 18916 Teil 1, Auffüllung Kies, Kiessand, durchlässig bis stark durchlässig. Bereich: Auffüllungen unter Belagsaufbauten	300 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.3	Boden lösen, Baumgruben Boden profilgerecht lösen und im Baubereich/ Baustellenumgriff auf messbaren Mietenprofilgerecht zwischenlagern, Transportweg bis 500 m, Aushubtiefe ca. 1,50 m, Bodenklasse BN1/BN2/BB2/BB3 nach DIN18301, Bodenklasse 3, 4 nach DIN 18300 (2012).	250 m³	EP	GP
02.4	Boden lösen, Punktfundamente wie vor jedoch: Abtragstiefe ab OK bis ca. 1,00 m inkl. Verdichtung der Sohle, Verdichtungsgrad DPr: mind. 100% Verformungsmodul: EV2 mind. 45 MPa/m². Arbeiten mit Kleingeräten und von Hand im Bereich von best. Bäumen und Einbauten sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß an der Abtragsstelle.	20 m³	EP	GP
02.5	Zulage Handarbeit Zulage zur Vorposition für die Ausführung in Handarbeit im Bereich Bestandsbäume, Belagsränder, Fundamente oder bestehender Einbauten und Sparten. Festlegung der Ausführungsbereiche durch die Bauleitung vor Ort. Abrechnung nach Aufmaß.	50 m³	EP	GP
	Boden entsorgen Der Erdaushub ist anzusiedeln. Bodenklasse 3 nach DIN 18300 (2012), Bodenklasse BN1/BN2 nach DIN18301, Bodengruppe GW, GI, GU, GU*, SW, SI, SU, SU* nach DIN 18916 Teil 1, Auffüllung Kies, Kiessand, durchlässig bis stark durchlässig.			
02.6	Boden entsorgen Z0 Boden von Haufwerken aufnehmen und entsorgen. Bodenklasse 3 nach DIN 18300 (2012), Bodenklasse BN1/BN2 nach DIN18301, Bodengruppe GW, GI, GU, GU*, SW, SI, SU, SU* nach DIN 18916 Teil 1, Auffüllung Kies, Kiessand, durchlässig bis stark durchlässig. Qualität: Z0 (gem. Anforderung an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen, Leitfaden zu den Eckpunkten, Stand: 2005, Tabellen 1 und 2). Laden und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abtransportieren inkl. aller Verwertungs-/ Entsorgungsgebühren. Erstellen der Entsorgungsnachweise und Begleitscheinordrucke. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/ Begleitscheinen mit Wiegescheinen. Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung. Benannter Entsorgungsweg muss vom AG vorab freigegeben werden.			Übertrag:
		50 m³	EP	GP
02.7	Boden entsorgen Z1.1 wie vor jedoch: Qualität: Z1.1 (gem. Anforderung an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen, Leitfaden zu den Eckpunkten, Stand: 2005, Tabellen 1 und 2).			
		100 m³	EP	GP
02.8	Boden entsorgen Z1.2 wie vor jedoch: Qualität: Z1.2 (gem. Anforderung an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen, Leitfaden zu den Eckpunkten, Stand: 2005, Tabellen 1 und 2).			
		50 m³	EP	GP
02.9	Boden liefern, einbauen Boden liefern, profilgerecht andecken und lagenweise verdichten. Aus nicht bindigem Boden, grobkörnig oder gemischtkörnig, letzteren mit höchstens 15 M.-% Korn kleiner = 0,06 mm. Einbauklasse '3 bis 4', Zuordnungswert bis einschließlich Z '0'. Bodenklasse nach DIN 18300: 3 und 4 Verdichtungsgrad = 95 % DPr, gem. ZTV- E StB Auftragsgenauigkeit: +/- 10 cm, Der Einbau hat in Lagen von max. 30 cm mit einer Verdichtung von mind. 4 Übergängen zu erfolgen. Mengenermittlung nach Baugrund- und Endnivelllement. Nivellement erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung.			
		50 m³	EP	GP
	Schutz der bestehenden Leitungen			
02.10	Wurzelschutzbahn Hoch dichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Ver-/Entsorgungsleitungen, Rollenware, Höhe: bis 1,5m, Stärke: 1,0 mm, Dichte: 0,97g/cm³, Bruchspannung: 28-30Mpa, Bruchdehnung: >600Mpa,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Weiterreißwiderstand: >100N/mm, liefern und nach Herstellerangaben einbauen einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung und Verklebung. Leistung inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten. Einbau in Teilflächen. Ausführung der Leistung nur in Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung.</p> <p>Liefernachweis: '.....'</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	100 m²	EP	GP
02.11	<p>Suchschlitz herstellen</p> <p>Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG im Handschacht bis 1,25 m Tiefe, Boden der Klasse 3 - 5 herstellen. Boden seitlich lagern, wiedereinbauen und verdichten.</p>	5 m	EP	GP
02.12	<p>Leitungen schützen, Überdeckung</p> <p>Überdeckung von zuvor freigelegten Spartenkabeln und -leitungen mittels Überdeckung mit Sand-Kies-Gemisch, Breite 1,20 m Überdeckung mind. 40 cm über höchstliegendem Kabel oder Leitung. Schützen vor hohen Belastungen, einschl. Behinderung in der weiteren Bauausführung und Erschwernisse in der Verkehrsführung, einschließlich Nachbesserung von Schäden der Überschüttung.</p>	5 m	EP	GP
	Sonstiges			
Summe Titel 02		Erdarbeiten, Netto:		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
	Anpassung Schächte			
03.1	<p>Schächte tiefer setzten</p> <p>Bauseits vorh. Revisions- und Sickerschächte durch Ausbau eines oder mehrerer Ausgleichsringe an Belags- bzw. Geländeniveau anpassen, geringfügige Höhenanpassung durch Aufmörteln. Höhendifferenzen : ca. 0 - 25 cm Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten</p>	5 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.2	Schächte höher setzten wie vor jedoch: Einbau Höhendifferenzen : ca. 0 - 25 cm	5 St	EP	GP
	Entwässerungseinrichtungen			
03.3	Entwässerungsrinne NW 100 Entwässerungsrinnen aus faserbewehrtem Beton, Nennweite 100, Belastungsklasse gemäß DIN EN 1433, ohne Innengefälle, mit feuerverzinkter Verschluss- Massivstahlzarge, mit Sicherheitsfalz, Außenlänge 500/1000 mm, Außenbreite 160 mm, Bauhöhe: 160 mm Belastungsklasse bis F 900, inkl. Verfugung einschließlich der erforderlichen Anfangs- bzw. Endscheiben liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Verlegung auch in Kleinmengen/ Teilabschnitten Liefernachweis: '.....'	67 m	EP	GP
03.4	Einlaufkasten Entwässerungsrinne NW 100 Liniensinkkasten aus Beton C 40/50, Belastungsklasse gemäß DIN EN 1433, Liniensinkkasten für ein- oder zweiseitigen Rinnenanschluss, mit PP-Geruchsverschluss und PP-Schlammeimer, 2 einbetonierten KG-Muffen für Rohranschluss DN 100 und einem Muffenstopfen. Bei seitlichem Rohranschluss nur außenliegender Geruchsverschluss möglich, mit feuerverzinkter Combi-Verschluss-Massivstahlzarge, 1-teilig, Außenlänge 500 mm, Außenbreite 200 mm, Bauhöhe 490 mm, Belastungsklasse bis F 900, Verfugung mit SF-Connect, nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen und an den Kanal anschließen. (Anschlussleitungen werden gesondert berechnet). Liefernachweis: '.....'	7 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.5	Abdeckung Entwässerungsrinne NW 100, Gussrost Gussrost aus Sphäroguss EN-GJS, SW 100/14, schwarz, mit horizontaler Schubsicherung, Belastungsklasse A 15 - D 400 nach DIN 19580/EN 1433, CE-konform, 4-fache Arretierung, Baulänge 500/1000 mm liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Liefernachweis: '.....'	67 m	EP	GP
03.6	Sinkkasten 300 x 300 mm Sinkkasten 30/30 ; 1-teilig. aus Beton C 40/50, Belastungsklasse E 600 gemäß DIN EN 1433 auch für zweiseitigen Rinnenanschluss bis Rinne Nr. 10 + PP-Geruchsverschluss + PP-Schlammeimer + KG-Muffe für Rohranschluss DN 110 + Länge an Zarge 300 / am Boden 320 mm + Breite an Zarge 300 / am Boden 320 mm mit feuerverzinktem Combi-Verschluss-Massivstahlrahmen Bauhöhe 420 mm inkl. Verfugung mit SF-Connect, nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen und an den Kanal anschließen. (Anschlussleitungen werden gesondert berechnet). Liefernachweis: '.....'	1 St	EP	GP
03.7	Abdeckung Sinkkasten 300 x 300 cm Punktentwässerung - Sinkkasten 30/30 - Gussgitterabdeckungen Belastungsklasse gemäß DIN EN 1433 + Länge 280 mm + Breite 280 mm + Höhe 30 mm inkl. 2-fach M12/A2-Verschraubung pro Abdeckung schwarz tauchlackiert Schlitzweite (L/B) 93/17 mm, Einlaufquerschnitt 213 cm²/m, Belastungsklasse bis E 600, Rutschhemmklasse R12/V10 liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Liefernachweis: '.....'	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fassadenentwässerung			
03.8	Fassadenrinne, Breite 160 mm Entwässerungsrinne ohne Sichtsteg, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar, mit Stecksystem für einfache Verlegung von oben, einseitige Perforierung, Gewinde für Stellfüße zur Höhenanpassung, Ausstanzungen zur Klemmung der Abdeckungen, optionale Verschraubung Möglichkeit - 2-fach Verschraubung/Meter, mit vorperforiertem senkrechtem Ablauf DN/OD75-100, Länge 500 /1000 / 2000 mm, Breite oben 156 / am Boden 129 mm, Bauhöhe 50 mm, verzinkter Stahl liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Leistung inkl. aller Nebenarbeiten sowie Einbau der Endscheiben. Liefernachweis: '.....'	33 m	EP	GP
03.9	Abdeckung Fassadenrinne, Breite 160 mm Gitterrost begehbar sowie rollstuhlbefahrbar, 2-fach Linsen-Blechschrabe 3,5x19mm pro Meter, Länge 500 / 1000 mm, Breite 153 mm, Höhe 20 mm, Maschenweite 30/10, verzinkter Stahl, Rutschhemmklasse R10/V10 liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Liefernachweis: '.....'	33 m	EP	GP
03.10	Fassadenrinne, Breite 210 mm Entwässerungsrinne ohne Sichtsteg, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar, mit Stecksystem für einfache Verlegung von oben, einseitige Perforierung, Gewinde für Stellfüße zur Höhenanpassung, Ausstanzungen zur Klemmung der Abdeckungen, optionale Verschraubung Möglichkeit - 2-fach Verschraubung/Meter, mit vorperforiertem senkrechtem Ablauf DN/OD75-100, Länge 500 /1000 / 2000 mm, Breite oben 206 / am Boden 179 mm, Bauhöhe 50 mm, verzinkter Stahl liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Leistung inkl. aller Nebenarbeiten sowie Einbau der Endscheiben. Liefernachweis: '.....'	1,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
03	Titel	Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.11	Abdeckung Fassadenrinne, Breite 210 mm Gitterrost begehbar sowie rollstuhlbefahrbar, 2-fach Linsen-Blechschrabe 3,5x19mm pro Meter, Länge 500 / 1000 mm, Breite 202 mm, Höhe 20 mm, Maschenweite 30/10, verzinkter Stahl, Rutschhemmklasse R10/V10 liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Liefernachweis: '.....'	1,5 m	EP	GP
sonstige Entwässerungseinrichtungen				
03.12	Grubenentwässerung einbauen Sickergrube 150 cm x 150 cm x 100 cm ausheben, Grube mit Rollkies 32/64 füllen, Andruck herstellen, mit filterstabilem Dränschichtmaterial 0/22, Dicke 10 cm abdecken, Wandauskleidung mit Geotextil 200g/m2. Bodenklasse 3 und 4. Aushub wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Bereich: Rampe Böschung	3 St	EP	GP
Summe Titel 03		Entwässerungsarbeiten, Netto:		
04 Titel Elektro				
Allgemeiner Hinweis Allgemeiner Hinweis Im Leistungsbereich der Landschaftsbauarbeiten sind in Abstimmung mit dem Gewerk Elektroinstallation ausschließlich die Herstellung der Kabelgräben, das Einlegen der Kabellöcher bzw. Erdkabel und der Einbau der Leuchtenfundamente enthalten. Alle Installations- und Anschlußarbeiten erfolgen durch die vor Ort tätige Elektro - Ausführungsfirma. In die Einheitspreise sind Abstimmungen mit dem Gewerk ELT und evtl. Arbeitsunterbrechungen einzukalkulieren. Die Elektroarbeiten sind mind. 3 Wochen vor Ausführung anzumelden.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bestandspläne ELT Der AN hat die Lage der ELT-Gräben in digitaler Form mit dxf/dwg sowie pdf-Format gegenüber dem AG zu dokumentieren. Diese Leistung ist in den Preisen der entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.			
04.1	Gräben für Leerrohre, B bis 60 cm, T bis 110 cm Gräben für Leerrohre profilgerecht ausheben, mit Arbeitsraum für Folgearbeiten. Aushub ab Zwischenplanum, mit geböschten Wänden Tiefe: bis 1,10 m, Sohlbreite: 0,40 m bis 0,60 m, Homogenbereich A2 / A3 / B1, Bodenklasse BN1/BN2/BB2/BB3 nach DIN18301, Bodenklasse 3, 4 nach DIN 18300 (2012). Boden profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB), verdrängten Boden laden und abfahren. Abrechnung nach Aufmaß an Abtragprofilen. Länge gesamt ca. 10 m .	7 m³	EP	GP
04.2	Gräben für Lerrohre, B bis 25 cm, T bis 90 cm wie vor jedoch: Tiefe: bis 0,90 m, Sohlbreite: bis 0,25 m, Länge gesamt ca. 90 m .	20 m³	EP	GP
04.3	Zulage Handarbeit Zulage zu Vorpositionen für die Ausführung in Handarbeit im Bereich Bäume, Belagsränder, Fundamente oder bestehender Einbauten und Sparten. Festlegung der Ausführungsbereiche durch die Bauleitung vor Ort. Abrechnung nach Aufmaß.	10 m³	EP	GP
04.4	Untergrund verdichten Untergrund verdichten für Graben- und Ausschachtungssohlen aus Vorpositionen, Verdichtungsgrad DPr: mind. 100% Verformungsmodul: EV2 mind. 45 MN/qm	30 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.5	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 110mm Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Farbe schwarz, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, mit Einzugsschnur, einschl. einsanden, Abstandhalter alle 1,5 m, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m. Leistung einschliesslich Einlegen eines Markierungsbandes. Liefernachweis: '.....'	10 m	EP	GP
04.6	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 63mm Kabelschutzrohr aus PE in Verbundrohrbauweise, außen gewellt, innen glatt nach DIN EN 61386-24 (VDE 0605-24), AD 63mm, hohe Scheiteldruck- und Schlagfestigkeit sowie Biegefähigkeit. Transparente Doppelsteckmuffen für sanddichte Verbindungen (SD). Mit Profildichtringen wasserdichte Verbindung, mit Einzugsschnur, einsanden, Abstandhalter alle 1,5m, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1,0m. Leistung einschliesslich Einlegen eines Markierungsbandes. Liefernachweis: '.....'	90 m	EP	GP
04.7	Sandbettung Graben Grubensand für die Bettung und Überdeckung der Kabel bzw. Rohre aus der Vorposition liefern, beifahren und zweilagig verfüllen. Durchführung der Arbeiten nur in Abstimmung mit der Elektro- und anderen Fachfirmen und der Bauleitung. Unterdeckung: 10 cm, Überdeckung Leitungen: 15 cm	7 m³	EP	GP
04.8	Kabelwarnband liefern und verlegen Kabelwarnband für Starkstromkabel aus PE-LD aus liefern und verlegen. Alterungsbeständig und farbecht, 40 mm breit, 0,15 mm stark, gelb mit schwarzem Aufdruck "Achtung Starkstromkabel" Verlegung: 20 cm über dem obersten Kabel bzw. Rohr im Kabelgraben.	100 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.9	Köcherfundament Fundament bestehend aus einem Betonrohr LW 30 cm, Länge: 100 cm, senkrecht einbauen OK Rohr = -0,20 unter OK Belag, Leistung einschliesslich 1 Bohrung Durchm. 10 cm für Kabeleinführung durch Elektriker auf Höhe: ca. - 0,60-0,70 m unter OK Belag. Der Anschluss der Leuchte erfolgt bauseits. Leistung inkl. Arbeitsunterbrechung für Anschluss der Leuchte. Leistung einschliesslich Verfüllen des Köchers gemäß Herstellerangaben mit Sand+Mörtel nach dem Einstellen der Leuchte. Leistung inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten.	5 St	EP	GP
04.10	Kabelziehschacht 165 x100 Typ 2 Kabelziehschacht EBA – Typzulassung bis zu einer Einbautiefe von 2,70 m, 145 x 80 cm im Lichten / 165 x 100 cm Außenmaß Beton: C35/45 DIN 1045. Unterbau bemessen nach DIN Fachbericht 101 für Einwirkungen aus: - Straßenverkehr (max. 100 kN Radlast) - EBA – Grundlage zur Bemessung von Kabelschächten in Eisenbahnanlagen, Schachtabdeckung nach DIN EN 124 und DIN 1229, Klasse D 400. Bestehend aus: 1 Satz (4 Stück) Stahldollen d = 10 mm (2 kg) 1 Bodenplatte, 10 cm (390 kg) mit Sickerloch 1 Unterrahmen 40 cm hoch (393 kg) 1 Zwischenrahmen, 42 cm hoch (513 kg) 1 Deckenplatte mit Einstiegsöffnung 140/70 cm i. L., 20 cm hoch (300 kg) 1 Deckelrahmen in Wateenstahleinfassung, 12 cm hoch 2-seitig aufdübelbar (41 kg) 2 Deckeln mit Betonfüllung in Wateenstahleinfassung ohne Lüftungsrost Klasse D 400 (169 kg). Die Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Möfix (bauamtlich zugelassener Schachtbaumörtel) oder mit Zementmörtel (MG III) nach DIN 1045 Abschnitt 6.7.1 auszubilden. Mit folgenden Leistungsinhalten: - Aushub der Baugrube (Abrechnung über Positionen Erdaushub) unter Berücksichtigung des zu gewährleistenden 0,5 m breiten seitlichen Arbeitsraumes und seitliche Lagerung des wieder einzufüllenden Aushubmaterials. Sollten die Platzverhältnisse am Einbauort dies nicht zulassen, ist das Einfüllmaterial an einem geeigneten Ort zwischenzulagern. - Transport und Entsorgung des überschüssigen Aushubmaterials; - Herstellen eines 25 cm starken, vorschriftsmäßig verdichteten Kiesbetts als Gründungssole;			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Abladen des Kabelschachtes bei Anlieferung und gegebenenfalls Zwischenlagerung auf dem Lagerplatz des AN inklusive aller Transporte; - Setzen des Kabelschachtes mit entsprechender Hebetechnik des AN; - Montage der beigestellten Kabelkonsolen, Einstiegshilfe und -leiter; - Vorschriftsmäßiges Absperren und Sichern der Baugrube; - Druckdichtes Verschließen der unbelegten Einführungsmuffen DN 110 mittels durch den AN zu liefernden Abdichtstopfen; - Gegebenenfalls Einmauern und Einputzen der eingeführten Kabelschutzrohre - Verfüllen und vorschriftsmäßiges Verdichten (in Lagen von 30 cm) der Restgrube; - Herstellen aller nötigen Kernbohrungen für Leitungs- und Rohreinführungen - Einbau von Muffen, Anzahl und Lage nach Angabe Die zu verwendenden Schächte sind in den technischen Spezifikationen definiert. Die Installation umfasst alle Maßnahmen zum fachgerechten Setzen des Schachtes und zum Anschließen der Rohranlage. <p>inklusive liefern, vertragen und einbauen.</p> <p>Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p style="text-align: right;">1 St EP GP</p> <p>Beleuchtung</p> <p>04.11 LED Band, 1,3 m</p> <p>Silikon-LED-Neonleuchte, 10 x 10,5 mm, 24 V, quadratischem Profil für diodenfreie Neonlinien, Lichtstrahlwinkel 113°, IP67, 3000K (TBC), CRI90+, 8W/m, mit 300mm Einspeisung beidseitig, mit jeweils 2 Stecker und Buchsen, Länge ca. 1300mm, liefern und einbauen. Montage inkl. geeigneten Befestigungskanals, B x H: 12 x 12,5 mm, für geradlinige Anwendungen mit gleicher Länge wie die LED-Leuchte. Der Einbau erfolgt in der dafür vorgesehenen Rinne am Handlauf auf der Unterseite.</p> <p>Bereich Handlauf Ost</p> <p>Liefernachweis:</p> <p>'.....'</p> <p style="text-align: right;">4 St EP GP</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Elektro		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.12	LED Band, 1 m Silikon-LED-Neonleuchte, 10 x 10,5 mm, 24 V, quadratischem Profil für diodenfreie Neonlinien, Lichtstrahlwinkel 113°, IP67, 3000K (TBC), CRI90+, 8W/m, mit 300mm Einspeisung beidseitig, mit jeweils 2 Stecker und Buchsen, Länge ca. 1000mm, liefern und einbauen. Montage inkl. geeigneten Befestigungskanals, B x H: 12 x 12,5 mm, für geradlinige Anwendungen mit gleicher Länge wie die LED-Leuchte. Der Einbau erfolgt in der dafür vorgesehenen Rinne am Handlauf auf der Unterseite. Bereich Handlauf West Liefernachweis: '.....'			
		5 St	EP	GP
04.13	LED Band, 0,9 m Silikon-LED-Neonleuchte, 10 x 10,5 mm, 24 V, quadratischem Profil für diodenfreie Neonlinien, Lichtstrahlwinkel 113°, IP67, 3000K (TBC), CRI90+, 8W/m, mit 300mm Einspeisung beidseitig, mit jeweils 2 Stecker und Buchsen, Länge ca. 900mm, liefern und einbauen. Montage inkl. geeigneten Befestigungskanals, B x H: 12 x 12,5 mm, für geradlinige Anwendungen mit gleicher Länge wie die LED-Leuchte. Der Einbau erfolgt in der dafür vorgesehenen Rinne am Handlauf auf der Unterseite. Bereich Handlauf West Liefernachweis: '.....'			
		1 St	EP	GP
04.14	Betriebsgerät Betriebsgerät, 24V, 90W, liefern und einbauen. Liefernachweis: '.....'			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 04			Elektro, Netto:	.....
05	Titel	Befestigte Flächen		

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.1	Feinplanie herstellen Feinplanie herstellen ZTV - SOB StB (aktuelle Fassung) zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht, Auf- und Abtrag bis 5 cm, Ausführung mit Gefällen gem. Ausführungsplan entspr. der künftigen Oberflächengestaltung. Bei 4 m Messstrecke: Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm Zulässige Abweichung von der Ebenflächigkeit bis +/- 1cm. Abrechnung nach Aufmaß.	1.550 m²	EP	GP
05.2	Untergrund verdichten DPr 103 % Untergrund verdichten, bestehendes Kiesplanum, Verdichtungsgrad Proctor DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m2, Verhältnis EV2/EV1 <= 2,2 , Bodenklasse 3, 4 und 5 nach DIN 18300, Ergänzung von Baustoffen wird gesondert vergütet.	1.550 m²	EP	GP
05.3	Grundmauerschutz mit Noppenfolie herstellen Doppelt-vlieskaschierte Noppenfolie als dauerhafter Schutz der Abdichtung gegen mechanische und thermische Beanspruchung nach DIN 18195-10 liefern und herstellen: Noppenfolie aus HD PE, braun, Dicke 0,6 mm, ca 600g/m2, Noppenhöhe ca 8 mm, chemikalienbeständig, wurzelfest, Brandverhalten B2 nach DIN 4102, verrottungsfest, druckstabil, Druckfestigkeit ca. 250 kN/m2, Temperaturbeständigkeit -30 °C bis +80 °C senkrecht entlang Fassaden und aufstrebender Bauteile, vor Hinterfüllung der Bauteile. Ausführungshöhe ca. 50 bis 100 cm nach Angabe der Bauleitung, Einbau bis 0,5 cm unter GOK, einschl. Zuschnitt- und Anpassarbeiten. Stöße mit 2 Noppenreihen Stoßüberlappung Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	150 m²	EP	GP
05.4	Kontrollprüfung ZTV - SOB StB zum Nachweis Kontrollprüfung ZTV - SOB StB (aktuelle Fassung) auf besondere Anordnung des AG für Planum und bauseitige Tragschicht ohne Bindemittel zum Nachweis der Tragfähigkeit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Verdichtungswerte auf dem Planum oder Tragschicht durch ein anerkanntes Prüflabor durchführen. Stellung eines Gegengewichtes (Walze, LKW), einschl. versandfertiger Verpackung der Proben, Verhältniswert: EV2 / EV1: $\leq 2,2$. Bei Nichterreichen der Werte werden Wiederholungsversuche nicht gesondert vergütet.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	4 St	EP	GP
	Tragschichten			
05.5	<p>Kiestragschicht, 120 MPa</p> <p>Tragschicht liefern und einbauen. Einbau: Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/32 mm profilgerecht im vorgegebenen Gefälle einbauen nach Maßgaben der ZTVT-StB (aktuelle Fassung) aus ungebundenen, wasserdurchlässigen, frostsicheren und witterungsbeständigen Mineralstoffen, Einbaudicke bis ca. 20 cm, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m², Verhältnis EV2/EV1 $\leq 2,2$, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Lagenweise einbauen und verdichten. Die Oberfläche ist mit abgestuftem Material zu schließen. Abrechnung nach Anfangs-, Baugrund- und Endnivellelement als feste Masse. Einbau in nicht zusammenhängenden Flächen.</p>	230 m³	EP	GP
05.6	<p>Frostschuttschicht, 45 MPa</p> <p>Frostschuttschicht liefern und einbauen. Einbau: Kies-Sand-Gemisch Körnung 0/56 mm profilgerecht im vorgegebenen Gefälle einbauen nach Maßgaben der ZTVT-StB (aktuelle Fassung) aus ungebundenen, wasserdurchlässigen, frostsicheren und witterungsbeständigen Mineralstoffen, Einbaudicke bis ca. 30 cm, Verformungsmodul EV2 mind. 60 MPa, Verhältnis EV2/EV1 $\leq 2,2$, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Lagenweise einbauen und verdichten. Die Oberfläche ist mit abgestuftem Material zu schließen. Abrechnung nach Anfangs-, Baugrund- und Endnivellelement als feste Masse. Einbau in nicht zusammenhängenden Flächen.</p>	335 m³	EP	GP
	Einfassungen			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.7	<p>Stahlkante, 15 cm, D 3 mm</p> <p>Stahlkante als Belagseinfassung, Breitflachstahl, obere Kante abgerundet, Abmessungen: L x 150 x 3 mm, Länge: bis ca. 3000 mm, Ausführung gerade und in Radien bis 0,50 m. Bestellung des Bandes nach Absteckung des Verlaufs vor Ort und Freigabe durch die örtliche Bauleitung. Einbau mit ca. 3 mm Fuge an den Stößen, Einbau im Gefälle des Belages. Einbau mit Pratzen in herzustellende Punktfundamente C20/25 mit seitlichen Rückenstützen bis ca. 10 cm unter UK Belag, Pratzenabstand ca. 50 cm, einschliesslich Kippsicherung durch 2 angeschweisste Laschen an den Stößen. Leistung einschliesslich aller Erd-, Fundamentierungs-, Schalungs- und Nebenarbeiten. Abrechnung der eingebauten Länge.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>	145 m	EP	GP
05.8	<p>Großsteinpflaster Granit, 1-zeilig,</p> <p>Pflaster aus Naturstein nach DIN EN 1342 als Einzeiler zur Einfassung von Belagsflächen liefern und einbauen. Material: Bayerwald-Granit, Farbe: hellgrau, feinkörnig, Kantenlänge: 120-160 mm, Ausführung auf Betonfundament C 20/25 mind. 15 cm, dick, Sohle 25 cm breit; Rückenstütze auf 2/3 unter Steinhöhe beidseitig keilartig hochgezogen. Seitenflächen gespalten, Pflasteroberfläche 'geschnitten und gestockt', Unterseite gesägt oder gespalten, Material entsprechend DIN EN 1342. Einbau mit Fugenbreite 1 cm, einschl. Verfugung mit Traßzementmörtel MG III, Ausführung als Hohlkehle. Sämtliche Steine sind von Verschmutzungen durch Mörtelreste, Zementschleier usw. zu reinigen. Verschmutzte Steine werden nicht abgenommen.</p>	115 m	EP	GP
05.9	<p>Großsteinpflaster Granit, 3-zeilig,</p> <p>Wie vor jedoch 3-zeilig</p>	17 m	EP	GP
05.10	<p>Betonbordstein 100/25/6</p> <p>Betonbordstein liefern und nach Herstellerangaben höhen- und fluchtgerecht einbauen. Abmessungen: 100 x 25 x 6 cm Oberflächenausführung: grau, unbehandelt Fase: Fase vorne Bordstein aus Beton nach DIN EN 1340. Bettung auf Unterbeton C25/30, Dicke 20 cm, mit zweiseitiger Rückenstütze. Druckfestigkeit Beton von Fundament/</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rückenstütze am fertigen Bauteil: mind. 15 N/qmm, Stossfugen ca. 5 mm breit anordnen. Einbau gem. DIN 18318.			Übertrag:
	Liefernachweis: '.....'			
		100 m	EP	GP
05.11	Betonpflaster Einzeiler Granit-Großpflaster liefern und verlegen, allseits gespalten, Farbe grau, Nennmaß ca. 15/17 cm, herkunft Deutschland. Bettung auf Unterbeton C25/30, Dicke 20 cm, mit zweiseitiger Rückenstütze. Druckfestigkeit Beton von Fundament/ Rückenstütze am fertigen Bauteil: mind. 15 N/qmm, Stossfugen ca. 5 mm breit anordnen.			
	Liefernachweis: '.....'			
		80 m	EP	GP
	Unterbauter Bereich (Einbringschacht) Die unterbauten Flächen (Einbringschacht) sind von einer Befahrung durch Baumaschine ausgenommen.			
05.12	Fläche säubern Vor Beginn der folgend beschriebenen Arbeiten muss die Dachfläche gereinigt, besenrein abgekehrt, der Schmutz entfernt, abtransportiert und entsorgt werden. Die Abdichtung ist optisch auf ihren Zustand zu prüfen. Die Prüfung der Vorleistungen des Dachdeckerhandwerks und die Dokumentation erfolgen gemäß dem BuGG "Leitfaden sicherer Gewerkeübergang Dachbegrünung". Festgestellte Mängel sind vor Beginn der weiteren Arbeiten schriftlich an die Bauleitung zu melden. Alle weiteren Arbeiten beginnen erst nach Freigabe durch die Bauleitung.			
		20 m²	EP	GP
05.13	Systemfilter, unterhalb Systemfilter aus Polypropylen, vernadelt und thermisch verfestigt, Flächenmasse ca. 300 g/m², Stempeldurchdruckkraft nach EN ISO 12236 = 4300 N, Geotextilrobustheitsklasse 5, Streifenzugprüfung (200 mm) DIN/EN/ISO 10319: 23 kN/m, Wasserdurchlässigkeit (H50) nach EN ISO 11058: 30 l/m²·s, mit Umwelt-Produktdeklaration EPD-ZIC-20200082-CCA1-EN,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	liefern und vollflächig mit ca. 20 cm Stoßüberdeckung unter den Dränelementen verlegen.			
	Produkt nach Wahl des Bieters			
	'.....'			
		20 m²	EP	GP
05.14	Dränageelement			
	Dränelement aus tiefgezogenem Polystrol zum Einsatz unter Geh- und Fahrbelägen, für hohe Belastung, Höhe ca. 32 mm, Materialdicke ca. 3 mm, Druckbelastung bei 10 % Stauchung ca. 500 kN/m², Verfüllvolumen zwischen den Noppen ca. 20 l/m², Wasserableitvermögen geprüft nach DIN EN ISO 12958: bei 1 % Gefälle - ca. 0,25 l/s*m, bei 2 % Gefälle - ca. 0,39 l/s*m, liefern und mit den Noppen nach oben gemäß Herstellervorschrift verlegen.			
	Produkt nach Wahl des Bieters			
	'.....'			
		20 m²	EP	GP
05.15	Verfüllen Drän- und Wasserspeicher-Element mit Splitt			
	Verfüllen Dränelement aus Vorposition mit Splitt, 2/5 mm			
	Fabrikat: Splitt, 2/5 mm			
		20 m²	EP	GP
05.16	Systemfilter, überhalb			
	Systemfilter aus Polypropylen, vernadelt und thermisch verfestigt, Flächenmasse ca. 300 g/m², Stempeldurchdruckkraft nach EN ISO 12236 = 4300 N, Geotextilrobustheitsklasse 5, Streifenzugprüfung (200 mm) DIN/EN/ISO 10319: 23 kN/m, Wasserdurchlässigkeit (H50) nach EN ISO 11058: 30 l/m²·s, mit Umwelt-Produktdeklaration EPD-ZIC-20200082-CCA1-EN, liefern und vollflächig mit ca. 20 cm Stoßüberdeckung auf den verfüllten Drän- und Wasserspeicherelementen verlegen.			
	Produkt nach Wahl des Bieters			
	'.....'			
		20 m²	EP	GP
	Asphaltbelag Bkl 1,0			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.17	Asphalttragschicht AC 32 TN herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau in nicht zusammenhängenden Teilflächen, und abschnittsweise. Leistung einschliesslich Einbau per Hand bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen. Abrechnung in der Abwicklung.	425 m2	EP	GP
05.18	Fläche säubern Vor Beginn der folgend beschriebenen Arbeiten muss die Tragschicht gereinigt, besenrein abgekehrt, der Schmutz entfernt, abtransportiert und entsorgt werden.	245 m²	EP	GP
05.19	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bkl 1,0. Verschmutzte Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Anfallendes Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausführung vor Einbau der Asphaltdeckschicht. Bindemittel: C40BF1-S, Dosierung: ca. 200-300g/qm, Einbau in einer Lage zwischen Einfassungen. Einbau in nicht zusammenhängenden Teilflächen, und abschnittsweise. Leistung einschliesslich Einbau per Hand bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen. Abrechnung in der Abwicklung.	670 m2	EP	GP
05.20	Asphaltdeckschicht AC 8 D N herstellen Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N herstellen, in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bkl 1,0, Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau in nicht zusammenhängenden Teilflächen, und abschnittsweise. Leistung einschliesslich Einbau per Hand bei nicht mit dem Fertiger erreichbaren Flächen. Abrechnung in der Abwicklung.	670 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.21	Bitumenhaltiger Oberbau schneiden Bitumenhaltigen Oberbau fluchtgenau schneiden. Dicke der Befestigung ca. 15 cm mit Fugenschneidegerät, Tiefe bis 80 mm. Restdicke trennen nach Wahl des AN. Anfallende Reststoffe laden und abfahren. Material wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen.	175 m	EP	GP
05.22	Naht in Asphaltdeckschicht herstellen Naht in Asphaltdeckschicht herstellen, Nahtflanke in Asphaltdeckschicht herstellen, Längsnaht Nähte in Aufweitungsbereichen und Quernaht am Ausbauanfang und Ausbauende Nahtflanke behandeln, mit heiß aufzubringenden, polymermodifizierten Bitumen volldeckend anstreichen oder anspritzen. Auftragsmenge 50 g/m je cm Schichtdicke Dicke der Schicht: 3 cm Material liefern und einbauen.	140 m	EP	GP
05.23	Anschluss mit anschmelzbarem Fugenband Anschluss mit anschmelzbarem Fugenband an bestehende Bauteile und Einbauten (Schachtabdeckungen) höhengerecht in der Dicke der Asphaltdeckschicht herstellen, Anschlüsse längs und quer, niveaugleich, Dicke der Deckschicht ca. 3 cm, Dicke des Fugenbandes 10 mm, einschl. vorhandene Wandungen säubern und mit Voranstrich versehen. Material liefern und einbauen.	140 m	EP	GP
05.24	Belagsabschluß provisorisch herstellen Herstellen eines provisorischen Belagsanschlusses für Asphaltdecken zum Anarbeiten, inkl. Ankeilen von Schachtdeckeln und Kanten, Abstellen von Wegeenden, etc. In verschiedenen Abschnitten. Leistung inkl. Entfernen und Entsorgen. Material wird Eigentum des AN ist einer Wiederverwertung zu zuführen.	120 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.25	Zulage Asphaltdeckschicht, Schachtdeckel Zulage zu Vorpositionen Asphaltdeckschicht liefern und einbauen, für den Einbau in verfüllbaren Schachtdeckeln mit und ohne Belüftung in runder und eckiger Ausführung. Größe: bis ca. 80 x 80 cm Abrechnung nach Aufmaß.	10 St	EP	GP
05.26	Zulage für Anschluss an Einbauten Zulage zu Asphaltarbeiten der Vorpositionen für Mehraufwand für Anarbeiten an bestehende Einbauten (Schächten, Schieberkappen, Rinnen, Poller und dgl.) Diese sind vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.	10 m	EP	GP
	Pflaster Werkhof			
05.27	Rasenfugenpflasterstein Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen herstellen, die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu berücksichtigen. Die Pflastersteine sind im wilden Verband aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen. Betonpflastersteine aus CO ₂ -neutraler Produktion, Anteil Recyclingzuschläge: ca. 10 %, Einfärbung: UV-beständige anorganische Pigmente, der gesamte Stein ist durchgefärbt, Oberseite und Unterseite planmäßig eben, alle Steinkanten sind unregelmäßig gebrochen, alle Steinflächen unregelmäßig angekratzt. Abstandhalter: Hauptnocken mit 10 x 75 mm mit darauf angeordneten 4 mm tiefen Subnocken als Verschiebesicherung. Gleit-/ Rutschwiderstand: R 11, nassbelasteter Barfußbereich Klasse C. Spaltzugfestigkeit im Mittel 5 N/mm ² , Frost-Tausalzbeständigkeitsklasse 3 (D), Abriebwiderstandsklasse 4 (I). Set, bestehend aus 12 verschiedenen Steingrößen: Steinbreiten inkl. Abstandsnocken ca. 102 – 186 mm, Steinlängen inkl. Abstandsnocken ca. 130 – 250 mm, Dicke 100 mm Farbe Kalkstein beige Die organischen Steinformen in Verbindung mit den Abstandsnocken ergeben Fugenbreiten von 5 – 50 mm und ermöglichen unterschiedliche Verlegeweiten. Bettungsdicke: 4 ± 1 cm, Bettungsmaterial: Gesteinskörnungsgemisch 0/5 mm. Rütteln: in mehreren Übergängen bis zur Standfestigkeit des Belags, nach jeder Überfahrt sind die Fugen erneut zu verfüllen und der Belag sauber abzukehren, Fugenfüllhöhe des fertiggestellten Belags 15 - 20 mm unter Steinoberkante. Einschließlich Bauabschlussreinigung/Endreinigung des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>fertiggestellten Belags, ggf. unter Zuhilfenahme von Wasser und Bürsten. Richtprodukt: Arena Vegetationsfugenstein, Farbe Nr 129.</p> <p>Liefernachweis: '.....'</p>			Übertrag:
		105 m²	EP	GP
05.28	<p>Verfugung Rasenfugenpflaster</p> <p>Dauerhaft sickerfähige Vegetationsfuge gem. FLL erstellen. Mischung Substrat gem. TL-Gestein-StB 04 mit Oberboden/Bodenverbesserungsstoffen und Dünger gem. DIN 18915 bestehend aus: Körnung 0/4 mm bis 0/8 mm gem. DIN EN 933-1, Oberboden ≥ 1 Masse % und ≤ 3 Masse % gem. DIN 18128 Das Baustoffgemisch als Fugenfüllung ist auf die zu erwartende Nutzungsbelastung (nur Fußverkehr) abzustimmen, je höher die Nutzungsbelastung, desto höher der Anteil des Stützkornes Edelsplitt 2/5G mm bzw. 2/8G mm, bis Belagschluss einfüllen und handfest verdichten, überschüssiges Material abkehren und einer Wiederverwertung zuführen. Filterstabilität gegenüber dem Bettungsmaterial ist nachzuweisen.</p> <p>Liefernachweis: '.....'</p>			
		105 m²	EP	GP
05.29	<p>Betonpflastersteine</p> <p>Betonpflastersteine nach DIN EN 1338 passend zu Vorpositionen liefern, höhen- und lagegerecht einbauen. Die Pflastersteine sind im vorgegebenen Verband aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen. Set, bestehend aus 11 verschiedenen Steingrößen, durch beidseitige Verlegung ergeben sich 22 verschiedene Bilder. 5 verschiedene Normalsteine, Längen: 133-168 mm, 4 verschiedene Kleinsteine, Längen: 46 – 115 mm, 2 verschiedene Bindersteine, Längen: 214 – 247 mm, Steinbreiten 95 – 117 mm, Dicke: 100 mm Farbe Sand Beige nuanciert. Die organischen Steinkonturen ergeben Fugenbreiten von 1 – 35 mm. Die Fugen sind vor dem Abrütteln mit Splitt-Sand-Gemisch 0/5 zu verfüllen.</p> <p>Liefernachweis: '.....'</p>			
		470 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pflaster Terrassen			
05.30	Betonsteinpflaster 20/5/8 Pflasterbelag mit Fase mit 25% Recyclinganteil und Kennzeichnung Blauer Engel DIN EN 1338/DI, 20/5/8 cm mit stahlsandgestrahltem Naturstein-Vorsatz, gem. DIN EN 1338 liefern und gemäß ZTV Wegebau herstellen inkl. Bettung. Zu beachten sind auch die Einbauhinweise des Herstellers. Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der Körnung 2/5 kornabgestuft und der Nutzungskategorie 1 entsprechend liefern und profilgerecht einbauen. Bettungstärke in verdichtetem Zustand 3 bis 5 cm. Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 4 mm +/- 2 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung abgestimmt auf das Bettungsmaterial kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einbringen. Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen. Der Fugenschluss hat mit einer Körnung 0/2 mm zu erfolgen. Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 Oberflächenschutz; dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen; mit hochwertigen Natursteinoberflächen; durch Stahlsandstrahlen veredelt, mit angeformten Stabilisatoren 1,25 mm Fase: Microfase ; (2 + 1) x 1,5, Kantenverlauf : Gerade Verlegedetail (vor Bauausführung ist eine Probefläche 2 x 2 m auf Verlangen des Auftraggebers anzulegen) Klimaneutrale Produktion. Umwelteinflüsse der Produkte (Ökobilanzdaten) nach ISO 14040 ff. Rastermaß: 20/5/8 cm, Steinmaß: 19.7/4.7/8 cm Farbe: dunkel Beige Richtprodukt: RINN Slimgo rinnit neo ³ organic RI-03 Liefernachweis '.....'			
		235 m²	EP	GP
05.31	Schneidearbeiten für Pflasterbeläge Schneidearbeiten für vorherbeschriebene Pflasterbeläge, für das Herstellen von geraden Schnittkanten. Ausführung mit Motorschneidegerät mit diamantbesetzter Trennscheibe. Stärke: 8 cm, Material: Betonstein Auf einen exakten und gleichmäßigen Kantenverlauf wird größter Wert gelegt. Abrechnung der tatsächlich ausgeführten Schnittlängen			
		350 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wassergebundene Wegedecke			
05.32	Ungebundene Tragschicht 0/22 Ungebundene Tragschicht für Fuß- und Radwege liefern und einbauen. Tragschicht ohne Bindemittel, unter Beigabe von Wasser verdichten Verdichtungsgrad DPr mind. 97 % Verformungsmodul EV2 mind. 80 MPa/m ² aus Bruchstein Mineralgemisch 0/16 und 0/22 mm, Feinanteil d < 0,063 mm höchstens 5 Massen-% im eingebauten Zustand Kalkstein, Farbe grau, Material aus einheitlichem Abbau. Einbaubreite bis ca. 8 m, Schichtdicke mind. 17 cm. Einbau auch in Kleinflächen um Fundamente, der Mehraufwand ist in die EP einzurechnen.	205 m²	EP	GP
05.33	Dynamische Schicht 0/16 Dynamische Schicht liefern und einbauen. Tragschicht ohne Bindemittel, unter Beigabe von Wasser verdichten Verdichtungsgrad DPr mind. 97 % aus Bruchstein Mineralgemisch 0/16 mm, Feinanteil d < 0,063 mm höchstens 7 Massen-% im eingebauten Zustand Kalkstein, Farbe grau-beige, Material aus einheitlichem Abbau. Einbaubreite bis ca. 8 m, Schichtdicke mind. 8 cm. Einbau auch in Kleinflächen um Fundamente/ Einbauten, der Mehraufwand ist in die EP einzurechnen.	205 m²	EP	GP
05.34	Deckschicht 0/3 Deckschicht ohne Bindemittel nach vorgeschriebenen Höhen und Profilen, unter Beigabe von Wasser bis zur vollen Standfestigkeit statisch verdichten, feine Gesteinskörnung 0/2 mit Ecs 30 (Mineralbrechsand 0/3), Schichtdicke 4 cm, Einbaubreite bis ca. 8 m, zusätzlich mit Material grobe Gesteinskörnung 2/5 mm, C50/30, (Splitt 2/5) überziehen und einwalzen. Farbe hellgrau-beige (nach Auswahl AG), Material aus einheitlichem Abbau. Ebenflächigkeit 1 cm unter der 4-Meter Latte, Einbau mit Fertiger, Einbau auch in Kleinflächen um Fundamente/ Einbauten, der Mehraufwand ist in die EP einzurechnen. Vor der Bauausführung ist auf Verlangen des Auftraggebers eine Bemusterung des Materials hinsichtlich der Farbe vorzulegen.	205 m²	EP	GP
	Sonstiges			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
05	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.35	Rollkiesschüttung Kiesschüttung entlang Bauteilkanten, aus Flußkies gewaschen und sortiert Körnung 16/32, Schichtdicke: 15 cm, Farbe: Beige. Vor Bestellung des Materials ist das zur Verwendung vorgesehene Material mittels einer Muster vom AG freigeben zu lassen.	90 m²	EP	GP
Summe Titel 05		Befestigte Flächen, Netto:		
06 Titel Einbauten				
06.1	Technische Bearbeitung Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung eine technische Bearbeitung, prüffähige statische Berechnung und detaillierte Werk-, Element- und Montageplanung für die nachfolgend beschriebenen Stufenanlagen sowie Betonfertigteile nach den anerkannten Regeln der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchszweck herzustellen und beim AG zur Freigabe einzureichen. Die technische Bearbeitung umfasst: 1. Prüffähige statische Berechnung als Grundlage für die Herstellung der Elementplanung mit Angaben zur Dimensionierung der Werkteile und den zu verwendeten Werkstoffe. 2. Nach Aufmaß vor Ort und auf Basis der Architektenpläne Erstellung von vermaßten Element- und Montageplänen mit Angaben zu den Werkstoffen, Oberflächen, Verbindungen und Verbindungsmittel 3. Alle Unterlagen, Zulassungen, Pläne, die statische Berechnung und Prüfzeugnisse sind zur Freigabe durch den AG 1x digital (pdf-Format) und 2x in Papierform einzureichen.	1 Psch	GP	
	Betonfertigteile Böschung Werkhof			
06.2	Block Form Aa Betonfertigteile als Einfassung und Sitzblock herstellen, Einbau höhen- und lagerecht auf 3 cm Mörtel MG III, Einbau mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren auf ca. 30 cm Unterbeton C 25/30, Einschliesslich zwei Buchsen Rd 12 und zwei Gewindestangen Rd 12 L=min. 10 cm auf der Unterseite zur Verankerung im Streifenfundament als Verschiebesicherung. Einbau erfolgt waagrecht. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): stahlsandgestrahlt,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate, Naturstein-Oberfläche rinnit neo³ organic RI-02. Betonfertigteile aus Stahlbeton C 35/45, Gem. DIN EN 13198 Strassenmöbel und Gartengestaltungselemente, DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Standsicherheit nach DIN 4085, frost- und tausalzbeständig. Alle Sichtflächen müssen einwandfrei beschaffen und zum Setzen erforderliche Ösen/Hilfen dürfen nicht sichtbar sein.</p> <p>Abmessung: LxBxH = 150 x 30 x 65 cm, mit Unterschnitt B/H 5/55 cm vorn, mit Wassernase, Vorderkante oben gerundet r = 5 cm, restliche Kanten mit Fase 5/5 mm.</p> <p>Leistung einschließlich Abkleben der hinterfüllten Fugen /Stöße bis ca. 2 cm unter OK Gelände mit selbstklebendem Fugenband, zur Verhinderung des Feinteileintrags.</p> <p>Leistung einschl. der erforderl. Erd-, Schal-, Fundamentierungs- und Nebenarbeiten. Hebe- und Versetzgeräte sind einzurechnen. Gewicht ca. 616 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			Übertrag:
		129 St	EP	GP
06.3	<p>Block Form Ab</p> <p>wie vor jedoch</p> <p>Gehrung, unterschiedliche Längen bis 150 cm.</p> <p>Anzahl: 18 Stück. Gewicht bis ca. 616 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			
		16,2 m	EP	GP
06.4	<p>Block Form Ac, mit Winkel</p> <p>wie Form Aa jedoch</p> <p>Außenecken mit verschiedenen Winkeln unterschiedliche Längen von 0,54 m bis 1,725 m Gesamtlänge.</p> <p>Anzahl: 31 Stück. Gewicht bis ca. 411 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			
		25 m	EP	GP
06.5	<p>Block Form Ac, gerade</p> <p>wie Form Aa jedoch</p> <p>Gerade Elemente mit bis zu drei Gehrungen für den Richtungswechsel, unterschiedliche Längen von 0,37 m bis 1,695 m Gesamtlänge.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anzahl: 21 Stück. Gewicht bis ca. 411 kg/Stk.			Übertrag:
	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'			
		17,5 m	EP	GP
06.6	Block Form B wie Form Aa jedoch Ohne Unterschnitt B/H 5/55 cm vorn, mit Wassernase, Abmessung: LxBxH = 150 x 25 x 55 cm , Kanten mit Fase 5/5 mm. Gewicht ca. 505 kg/Stk.			
	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'			
		48 St	EP	GP
06.7	Block Form C wie Form Aa jedoch mit Gehrungen, unterschiedliche Längen bis ca. 120 cm und Breiten bis ca. 70 cm, Höhe 65 cm Gewicht bis ca. 1100 kg/Stk.			
	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'			
		8 St	EP	GP
06.8	Block Form Da Betonfertigteil als Einfassung herstellen, Einbau höhen- und lagerecht auf 3 cm Mörtel MG III, Einbau mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren auf ca. 20 cm Unterbeton C 25/30, Einbau erfolgt waagrecht. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): stahlsandgestrahlt, Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate, Naturstein-Oberfläche rinnit neo ³ organic RI-02. Betonfertigteil aus Stahlbeton C 35/45, Gem. DIN EN 13198 Strassenmöbel und Gartnegestaltungselemente, DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Standsicherheit nach DIN 4085, frost- und tausalzbeständig. Abmessung: LxBxH = 150 x 30 x 25 cm , Vorderkante oben gerundet r = 5 cm, restliche Kanten mit Fase 5/5 mm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten			
06	Titel	Einbauten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p>Leistung einschl. der erforderl. Erd-, Schal-, Fundamentierungs- und Nebenarbeiten. Hebe- und Versetzgeräte sind einzurechnen. Gewicht ca. 275 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p> <p>31 St EP GP</p>				
06.9	<p>Block Form Db</p> <p>wie vor jedoch</p> <p>Abmessung: LxBxH = 150 x 30 x 25 cm, mit einseitiger Gehrung, unterschiedliche Längen bis 150 cm</p> <p>Anzahl: 4 Stück, Gewicht bis ca. 275 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p> <p>3,3 m EP GP</p>				
06.10	<p>Block Form Dc</p> <p>wie Form Da jedoch</p> <p>Innen- und Außenecken mit verschiedenen Winkeln</p> <p>unterschiedliche Längen bis 100 cm, Anzahl: 5 Stück, L/B/H = 100 x 30 x 25, Gewicht bis ca. 184 kg/Stk</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p> <p>3 m EP GP</p>				
06.11	<p>Block Form Ea</p> <p>wie Form Da jedoch</p> <p>L/B/H = 150 x 30 x 20 ohne Vorderkante oben gerundet r = 5 cm, alle Kanten mit Fase 5/5 mm. Gewicht ca. 275 kg/Stk.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p> <p>17 St EP GP</p>				
06.12	<p>Block Form Eb</p> <p>wie vor jedoch</p> <p>mit einseitiger Gehrung, unterschiedliche Längen bis 150 cm, Anzahl 13 Stück, Gewicht bis ca. 220 kg/Stk</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p> <p>12,5 m EP GP</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.13	Block Form Ec wie Form Ea jedoch mit einseitiger, zweifacher Gehrung, unterschiedliche Längen bis 150 cm, Anzahl: 9 Stück, Gewicht bis ca. 220 kg/Stk Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	5 m	EP	GP
	Betonfertigteile Blockstufen			
06.14	Blockstufe 200 x 30 x 15 cm Liefern und Verlegen von Betonblockstufen aus Betonfertigteile nach DIN 18500-1 mit Frost- und Tausalzbeständigkeit Güteeigenschaften nach DIN EN 13198, aus Stahlbeton DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Gem. DIN EN 13198:2003-09 Strassenmöbel und Gartneggestaltungselemente. Einbau höhen- und lagerecht nach Plan auf 3 cm Mörtel MG III, Einbau mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren auf Unterbeton C 20/25, Dicke: 20 cm. Verlegung mit 0,5 cm breiten Stoßfugen. DIN 18333 ist zu beachten. Blockstufen mit an der Unterseite angeordneten Schubnuten zur Verhinderung einer horizontalen Verschiebung. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): rinnit neo ³ RI-02, sandgestrahlt, Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate, ohne sichtbare Ösen/Hilfen. Kanten mit Fase 3/3 mm. Kontraststreifen gemäß DIN 18040 1-3 aus Natursteinvorsatz in sandgestrahlter Oberfläche. Abmessung: LxBxH = 200 x 30 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	8 St	EP	GP
06.15	Blockstufe 200 x 35 x 15 cm wie vor jedoch: Abmessung: LxBxH = 200 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.16	Blockstufe 170 x 35 x 15 cm wie vor jedoch: Abmessung: LxBxH = 170 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	4 St	EP	GP
06.17	Blockstufe 128 x 35 x 15 cm wie vor jedoch: Abmessung: LxBxH = 128 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	2 St	EP	GP
06.18	Blockstufe 108 x 35 x 15 cm wie vor jedoch: Abmessung: LxBxH = 108 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	4 St	EP	GP
06.19	Treppenblock mit 2 Steigungen wie vor jedoch: Abmessung: LxBxH = 120 x 65 x 30 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
Betonfertigteile L-Steine				
06.20	Mauerscheibe 49 x 80 cm Liefern und Versetzen von Mauerscheiben aus Betonfertigteile nach DIN EN 15258 mit einer Wandstärke von 12 cm aus Beton C35/45 nach DIN 1045 und EN 206. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): betongrau, sandgestrahlt, Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate, ohne sichtbare			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Ösen/Hilfen. Kanten 3 mm angeschliffen. Einschließlich Herstellung Fundament: Breite: 55 cm, bestehend aus unbewehrtes Beton C 12/15 X0, Dicke 20 cm. Mauerscheiben höhen- und lagerecht nach Plan auf Fundament in ca. 3 cm dicke Zementmörtelschicht MG III setzen. Elemente mit ca.1 cm breiter Fuge versetzen.</p> <p>Abmessung: LxH = 49 x 80 cm, Fußlänge: 50 cm</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			Übertrag:
		2 St	EP	GP
06.21	<p>Mauerscheibe 99 x 80 cm</p> <p>wie vor jedoch: Abmessung: LxH = 99 x 80 cm</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			
		2 St	EP	GP
06.22	<p>Mauerscheibe 99 x 43/80 cm schräg</p> <p>wie vor jedoch: Abmessung L: 99 cm, H:43,1 bis 80 cm, Oberkante schräg verlaufend</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			
		1 St	EP	GP
06.23	<p>Mauerscheibe 78 x 43/80 cm schräg</p> <p>wie vor jedoch: Abmessung L: 78,3 cm, H:43,1 bis 79,7 cm, Oberkante schräg verlaufend</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.24	Mauerscheibe 99 x 80/71 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung L: 99 cm, H: 80 bis 71,7 cm, Oberkante schräg verlaufend Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
06.25	Mauerscheibe 99 x 71/63 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung L: 99 cm, H: 71,7 bis 63,4 cm, Oberkante schräg verlaufend Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
06.26	Mauerscheibe 99 x 63/55 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung L: 99 cm, H: 63,4 bis 55,1 cm, Oberkante schräg verlaufend Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
06.27	Mauerscheibe 99 x 55/46 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung L: 99 cm, H: 55,1 bis 46,9 cm, Oberkante schräg verlaufend Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.28	Mauerscheibe 58 x 46/42 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung L: 58,1 cm, H: 46,9 bis 42 cm, Oberkante schräg verlaufend Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
06.29	Bordstein 100 x 35 x 12 cm wie vor jedoch: als Einfassung, Abmessung: LxHxB = 100 x 35 x 12 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	2 St	EP	GP
06.30	Bordstein 100 x 35 x 12 cm schräg wie vor jedoch: Abmessung: unterschiedliche Länge: 100/97,4 Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
Betonfertigteile Stützwände				
06.31	Sauberkeitsschicht Sauberkeitsschicht C12/C15, X0, D=50-100mm Ausführung Sauberkeitsschicht aus Ortbeton, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse X0, Schichtdicke von 50-100mm. Ausführung in alle Einzelflächen gemäß Planung. Lage: unter neue Winkelstützwände Leistung einschl. Ausführung auch in Kleinflächen, sowie Anpassungen an Höhenversprünge.	6 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.32	<p>Betonfertigteile Stützwand 2,5 m</p> <p>Winkelstützwände Süd-West, C30/37, SB3, XC4, XF1, WF, 280/350cm, d=30cm (WS-2). Ausführung Stützwände, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB3 gemäß DBV-Merkblatt. Expositionsklasse XC4, XF1, Feuchtigkeitsklasse WF. Bewehrung nach Angaben Statik. Wandstärke 30cm, Fußstärke 20 bis 25 cm, Überwachungsklasse ÜK2. Oberkante schräg verlaufend: 90,57 Grad. Betondeckung c=3,0cm. Leistung einschl. Schalung. Schalung mit Schalhautklasse SHK2, für Sichtbetonklasse SB3 nach DBV-Merkblatt Sichtbeton. Oberflächenstruktur durch Strukturmatte aus HIPS auf die Sichtseite. Kanten 3 mm angeschliffen. Mauerscheiben auf Sauberkeitsschicht höhen- und lagerecht nach Plan setzen. Elemente mit ca.1 cm breiter Fuge versetzen.</p> <p>Abmessung: LxH = 132,5 x 250,7/252 cm, Fußlänge: 150 cm</p>			
		1 St	EP	GP
06.33	<p>Betonfertigteile Stützwand 1,9 m</p> <p>Winkelstützwände Süd-West, C30/37, SB3, XC4, XF1, WF, 280/350cm, d=30cm (WS-2). Ausführung Stützwände, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB3 gemäß DBV-Merkblatt. Expositionsklasse XC4, XF1, Feuchtigkeitsklasse WF. Bewehrung nach Angaben Statik. Wandstärke 30cm, Fußstärke 20 bis 25 cm, Überwachungsklasse ÜK2. Oberkante schräg verlaufend: 90,57 Grad. Betondeckung c=3,0cm. Leistung einschl. Schalung. Schalung mit Schalhautklasse SHK2, für Sichtbetonklasse SB3 nach DBV-Merkblatt Sichtbeton. Oberflächenstruktur durch Strukturmatte aus HIPS auf die Sichtseite. Kanten 3 mm angeschliffen. Mauerscheiben auf Sauberkeitsschicht höhen- und lagerecht nach Plan setzen. Elemente mit ca.1 cm breiter Fuge versetzen.</p> <p>Abmessung: LxH = 132,5 x 189,3/190,7 cm, Fußlänge: 150 cm</p>			
		1 St	EP	GP
06.34	<p>Betonfertigteile Stützwand 1,3 m</p> <p>Winkelstützwände Süd-West, C30/37, SB3, XC4, XF1, WF, 280/350cm, d=30cm (WS-2). Ausführung Stützwände, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung als Sichtbeton, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB3 gemäß DBV-Merkblatt. Expositionsklasse XC4, XF1, Feuchtigkeitsklasse WF. Bewehrung nach Angaben Statik. Wandstärke 30cm, Fußstärke 20 bis 25 cm,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überwachungsklasse ÜK2. Oberkante schräg verlaufend: 90,57 Grad. Betondeckung c=3,0cm. Leistung einschl. Schalung. Schalung mit Schalhautklasse SHK2, für Sichtbetonklasse SB3 nach DBV-Merkblatt Sichtbeton. Oberflächenstruktur durch Strukturmatte aus HIPS auf die Sichtseite. Kanten 3 mm angeschliffen. Mauerscheiben auf Sauberkeitsschicht höhen- und lagerecht nach Plan setzen. Elemente mit ca.1 cm breiter Fuge versetzen. Abmessung: LxH = 132,5 x 128/129,3 cm, Fußlänge: 150 cm			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	Sonstige			
06.35	<p>Mittelmast-Schirm, 5 x 5 m</p> <p>Mittelmast-Schirm, Öffnen und Schließen mittels Kurbelmechanismus mit Hubspindel aus Aluminium (min. F28), Spindelführung mittels Führungsrohr für ruhiges Laufen der Spindel. Gewährleistung der Schließbarkeit auch unter Windlast durch Kurbelmechanismus. Schirm selbsthemmend durch integrierte Bremse und Kinder- & Gästesicherung durch abnehmbare Kurbel.</p> <p>Bedienung: Kurbelradantrieb mit Leichtgängiger, abnehmbarer Edelstahlhandkurbel (auch als Gäste - und Kindersicherung lt. § Personenschäden), Übersetzung 1:1,5</p> <p>Gestell aus legiertem, stranggepressten Aluminiumprofilen, min. F22 - F28, Gestelloberfläche pulverbeschichtet, stoß- und schlagfest, alle innenliegenden Teile (z.B. Spindel) aus rostfreien Materialien (Aluminium).</p> <p>Gestellfarbe: Graubraun RAL 8019</p> <p>Schirmmast: Durchmesser = 76 mm, Wandstärke 3,0 mm</p> <p>Speichen mit unterseitig eingedrehter Bolzenschraubung zur Erhöhung der Festigkeit der Speichen (nicht durch Querbohrung bzw. Schweißnaht geschwächt), Speichenabmaß 35x 20 x 2 mm, Stützstrebenabmaß 30 x 20 x 2 mm. Obere und untere Verteilerscheibe fest mit dem Schirmmast verschweißt, um ein Verdrehen der Speichen zu Verhindern.</p> <p>Ausführung mit vormontiertem Kopfteller aus UV-stabilisiertem Kunststoff, abschraubbar, flaches Design ohne Knopf, Farbe passend zum Gestell.</p> <p>Alle Verbindungen lösbar ausgeführt (keine Nieten).</p> <p>Bewegungsachsen mit Bolzen gesteckt, Speichen vor Ort ohne Spezialkenntnisse/- Werkzeug austauschbar.</p> <p>Kunststoffabdeckung der Verbindungselemente zum Schutz der Bespannung gegen Abschürfung.</p> <p>Quadratisch: 5,0 x 5,0 m, 25 qm, 8er-Teilung</p> <p>Bespannung: Selbstspannendes Teleskop-Federsystem, Federung der Membrane zur dynamischen Aufnahme von Stoßwindlasten (Windböen). Verminderter Wartungsaufwand durch selbstnachspannende Bespannung zur Kompensierung des Ausleierns der Textilbespannung. Einhängesystem ohne</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schrauben zur schnellen und leichten Auswechselbarkeit der Bespannung ohne Werkzeug. Stofffarbe: Elfenbein Stoffart: MayTex-Acryl, schwerer Markisenstoff, 100 % europäische. Marken-Acrylfaser, düsengefärbt, Grundgewebe / Trägermaterial: PAC, Beschichtung: Fluorcarbon-Ausrüstung (Texgard), beidseitig, effektiver Schutz gegen Öl, Fette, Schimmel- und Algenbildung, Industriestaub, Autoabgase und andere Umweltweinflüsse, Gesamtgewicht: ca. 300g/m² (DIN EN ISO 12127) schwerer Markisenstoff, UV-801-geprüfter Sonnenschutzfaktor (abhängig von Farbe): 40-80, Farbechtheit nach DIN EN ISO 105-B02: min. 7, Hohe Wasserdruckbeständigkeit mit 37 HPa (>370 mm Wassersäule lt. EN 20811), Geprüft nach Öko-Tex Standard 100 Nähte / Einfassbänder: Stoffsegmente durch mit Einfassband abgedeckte Stegnaht verbunden, Doppelkappnaht innerhalb Stoffsegmente, ohne Durchstoßung der Membran an Speichenende. Material Einfassband: Acryl Einfassbänder-Farbe: Natur Ohne Volant Schutzhülle: Hochfestes Polyester-Gewebe (PES), acrylatbeschichtet, gedeckte Standardfarbe (beige) mit Kordel Lieferung inkl. rechtsverbindlicher Bedienungsanleitung und stabilem Karton. Zertifizierung: Der Bieter hat einen gültigen schweißtechnischen Qualitäts-Nachweis nach DIN EN ISO 3834-3 zu erbringen.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			Übertrag:
		5 St	EP	GP
06.36	<p>Ankerhülse für Schirm 5x5</p> <p>Ankerhülse zum Einbetonieren mit Stellscharnier, passend zu Vorposition, zweiteilig, Oberteil abschraubbar, feuerverzinkt, inkl. Bewehrungsplan. Gewicht ca. 11 kg, inkl. geriffelte Abdeckplatte für Winterabdeckung. a = 23 cm, b = 28 cm, x = 16 cm, y = 17,5 cm, z = 15 cm. Zertifizierung: Der Bieter hat einen gültigen schweißtechnischen Qualitäts- Nachweis nach DIN EN ISO 3834-3 zu erbringen. Leistung inkl. aller Erd-, Fundamentierungs-, Neben- und Montagearbeiten. Der verdrängte Boden ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Abmessung Fundament, inkl. Bewehrung (BxLxH): 60 x 60 x 60 cm. Untergrund des</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fundaments mit Rundkies 16 - 32 mm auslegen und eine Aussparung oder ein Drainagerohr am Ankerhülsen-Unterteil anbringen. Einbauanleitung vom Hersteller beachten.			Übertrag:
	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	5 St	EP	GP
06.37	<p>Mittelmast-Schirm, 2 x 4 m</p> <p>Mittelmast-Schirm, Öffnen und Schließen mittels Kurbelmechanismus mit Hubspindel aus Aluminium (min. F28), Spindelführung mittels Führungsrohr für ruhiges Laufen der Spindel. Gewährleistung der Schließbarkeit auch unter Windlast durch Kurbelmechanismus. Schirm selbsthemmend durch integrierte Bremse und Kinder- & Gästesicherung durch abnehmbare Kurbel.</p> <p>Bedienung: Kurbelradantrieb mit Leichtgängiger, abnehmbarer Edelstahlhandkurbel (auch als Gäste - und Kindersicherung lt. § Personenschäden), Übersetzung 1:1,5</p> <p>Gestell aus legiertem, stranggepressten Aluminiumprofilen, min. F22 - F28, Gestelloberfläche pulverbeschichtet, stoß- und schlagfest, alle innenliegenden Teile (z.B. Spindel) aus rostfreien Materialien (Aluminium).</p> <p>Gestellfarbe: Graubraun RAL 8019</p> <p>Schirmmast: Durchmesser = 76 mm, Wandstärke 3,0 mm</p> <p>Speichen mit unterseitig eingedrehter Bolzenschraubung zur Erhöhung der Festigkeit der Speichen (nicht durch Querbohrung bzw. Schweißnaht geschwächt), Speichenabmaß 35x 20 x 2 mm, Stützstrebenabmaß 30 x 20 x 2 mm. Obere und untere Verteilerscheibe fest mit dem Schirmmast verschweißt, um ein Verdrehen der Speichen zu Verhindern.</p> <p>Ausführung mit vormontiertem Kopfteller aus UV-stabilisiertem Kunststoff, abschraubbar, flaches Design ohne Knopf, Farbe passend zum Gestell.</p> <p>Alle Verbindungen lösbar ausgeführt (keine Nieten).</p> <p>Bewegungsachsen mit Bolzen gesteckt, Speichen vor Ort ohne Spezialkenntnisse/- Werkzeug austauschbar.</p> <p>Kunststoffabdeckung der Verbindungselemente zum Schutz der Bespannung gegen Abschürfung.</p> <p>Rechteckig: 2,0 x 4,0 m, 8 qm, 6er-Teilung</p> <p>Bespannung: Selbstspannendes Teleskop-Federsystem, Federung der Membrane zur dynamischen Aufnahme von Stoßwindlasten (Windböen). Verminderter Wartungsaufwand durch selbstnachspannende Bespannung zur Kompensierung des Ausleierns der Textilbespannung. Einhängesystem ohne Schrauben zur schnellen und leichten Auswechselbarkeit der Bespannung ohne Werkzeug.</p> <p>Stofffarbe: Elfenbein</p> <p>Stoffart: MayTex-Acryl, schwerer Markisenstoff, 100 % europäische. Marken-Acrylfaser, düsengefärbt, Grundgewebe /</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Trägermaterial: PAC, Beschichtung: Fluorcarbon-Ausrüstung (Texgard), beidseitig, effektiver Schutz gegen Öl, Fette, Schimmel- und Algenbildung, Industriestaub, Autoabgase und andere Umweltweinflüsse, Gesamtgewicht: ca. 300g/m² (DIN EN ISO 12127) schwerer Markisenstoff, UV-801-geprüfter Sonnenschutzfaktor (abhängig von Farbe): 40-80, Farbechtheit nach DIN EN ISO 105-B02: min. 7, Hohe Wasserdruckbeständigkeit mit 37 HPa (>370 mm Wassersäule lt. EN 20811), Geprüft nach Öko-Tex Standard 100</p> <p>Nähte / Einfassbänder: Stoffsegmente durch mit Einfassband abgedeckte Stegnaht verbunden, Doppelkappnaht innerhalb Stoffsegmente, ohne Durchstoßung der Membran an Speichenende. Material Einfassband: Acryl</p> <p>Einfassbänder-Farbe: Natur</p> <p>Ohne Volant</p> <p>Schutzhülle: Hochfestes Polyester-Gewebe (PES), acrylatbeschichtet, gedeckte Standardfarbe (beige) mit Kordel</p> <p>Lieferung inkl. rechtsverbindlicher Bedienungsanleitung und stabilem Karton.</p> <p>Zertifizierung: Der Bieter hat einen gültigen schweißtechnischen Qualitäts-Nachweis nach DIN EN ISO 3834-3 zu erbringen.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters</p> <p>'.....'</p>			Übertrag:
		2 St	EP	GP
06.38	<p>Ankerhülse für Schirm 2x4</p> <p>Ankerhülse zum Einbetonieren mit Stellscharnier, passend zu Vorposition, zweiteilig, Oberteil abschraubbar, feuerverzinkt, inkl. Bewehrungsplan. Gewicht ca. 11 kg, inkl. geriffelte Abdeckplatte für Winterabdeckung. a = 23 cm, b = 28 cm, x = 16 cm, y = 17,5 cm, z = 15 cm. Zertifizierung: Der Bieter hat einen gültigen schweißtechnischen Qualitäts-Nachweis nach DIN EN ISO 3834-3 zu erbringen.</p> <p>Leistung inkl. aller Erd-, Fundamentierungs-, Neben- und Montagearbeiten. Der verdrängte Boden ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Abmessung Fundament, inkl. Bewehrung (BxLxH): 50 x 50 x 60 cm. Untergrund des Fundaments mit Rundkies 16 - 32 mm auslegen und eine Aussparung oder ein Drainagerohr am Ankerhülsen-Unterteil anbringen. Einbauanleitung vom Hersteller beachten.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters</p> <p>'.....'</p>			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.39	Verkehrsschild Feuerwehrlageschild Verkehrsschilder liefern und einbauen, 'Feuerwehrlageschild' mehrfarbig, entsprechend der Anforderungen der örtlichen Feuerwehr. Verkehrsschild: Schildgröße: ca. 900x600 mm; Rohrlänge Pfosten: 3000 mm, Durchmesser: 60 mm; einschliesslich Verstaerkungsrahmen fuer Schildmontage, Abmessungen 880x580 mm, mit zwei Querstreben, Vierkantrrohr, Staerke 30 mm, Material: Stahl verzinkt. Leistung einschl. 2 Rohrschellen zur Montage, inklusive Betonfundament B12/15 40x40x80 cm und aller Nebenarbeiten.	2 St	EP	GP
06.40	Abfallbehaelter Muelleimer / Papierkoerbe aus Blech, Staerke 8mm, geschweisst, offene Abdeckung, Groesse (lxbxh) 400x360x780mm Einbautiefe 140mm, Befestigung mit Verbundankern auf Fundament aus Beton C20/25 mit den Abmessungen (lxbxh) 550x300x350mm Inhalt 35 Liter, verzinkt, inkl. Blecheinsatz, verzinkt. Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	2 St	EP	GP
06.41	Tisch Fußkonstruktion bestehend aus 2 außen liegenden Bankfüßen nach unten sich verjüngend aus Flachstahl mit Querschnitt von 9 x 1,2 cm. Kantungen mit einem Innenradius von 18 mm und oben mit jeweils 78°, unten mit jeweils 102°, inkl. Bohrungen zur Befestigung der Tischbelattung. Oberfläche feuerverzinkt ausgeführt. Tischauflage bestehend aus 4 Banklatten mit den Abmessungen 200x 19,2 x 5,5 cm in Douglasie unbehandelt. Abmessung: L: 200 cm, B (oben): 78 cm, H: 80 cm, Gewicht 95 Kg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	2 St	EP	GP
06.42	Bank Fußkonstruktion bestehend aus 2 außen liegenden Bankfüße aus Stahl trapezförmig nach oben sich verjüngend, Flachstahl mit Querschnitt von 9 x 1,2 cm. Kantungen mit einem Innenradius von 18 mm und unten mit jeweils 78°, oben mit jeweils 102°, inkl. Bohrungen zur Befestigung der Sitzbelattung. Oberfläche feuerverzinkt ausgeführt und 2 Sitzlatten mit den			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Abmessungen 200 x 19,2 x 5,5 cm in Douglasie unbehandelt. Abmessung: L: 200 cm, B (unten): 56 cm, H: 48 cm, Sitztiefe 39 cm, Gewicht 61 kg. Einbau inkl. 2 Flachstahl als Edelstahlschienen je Tischgruppe, Querschnitt 9 x 1,2 cm, L: 220 cm, inkl. angeschweißten Stehbolzen</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>	4 St	EP	GP
06.43	<p>Seilstrang als Kletterhilfe</p> <p>Seilstrang liefern und einbauen. Ein Seilstrang enthält sieben Halterungen aus Gewindestange M12 Länge von 9 bis 14 cm, mit Seilhaltern ggf. in Sonderlängen für einen maximalen Wandabstand / Auskragung von 9 cm, mit Beilagscheiben und Muttern zur Verschraubung der Bolzen. Edelstahlseil L = ca. 10 m, Durchmesser 4 mm mit Endhülse zur Sicherung der frei liegenden Seilenden. Abstand zwischen den Halterungen: 150 bis 175 cm. Alle Metallteile aus Edelstahl. Der untere Halter ist in einer kürzeren Version auszuführen (max. 4 cm Auskragung). Montage der Halterungen in den vorhandenen Aussparungen in den Trägern. Zwei Seilstränge pro Träger.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>	16 St	EP	GP
Summe Titel 06		Einbauten, Netto:		
07	Titel	Treppenanlage		
	Treppe West			
07.1	<p>Technische Bearbeitung</p> <p>Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung eine technische Bearbeitung, prüffähige statische Berechnung und detaillierte Werk- und Montageplanung für die nachfolgend beschriebenen Schlosserarbeiten (Gitterrost und Handläufe) nach den anerkannten Regeln der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchszweck herzustellen und beim AG zur Freigabe einzureichen.</p> <p>Die technische Bearbeitung umfasst:</p> <p>1. Prüffähige statische Berechnung als Grundlage für die Herstellung der Werk- und Montagepläne mit Angaben zur Dimensionierung der Werkteile, der zu verwendenden</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
07	Titel	Treppenanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Werkstoffe, der zugelassenen und normgerechten Schweiß- und Befestigungsverbindungen sowie der Verbindungsmittel</p> <p>2. Nach Aufmaß vor Ort und auf Basis der Architektenpläne Erstellung von vermaßten Werkstatt- und Montageplänen mit Angaben zu den Werkstoffen, Oberflächen, Verbindungen und Verbindungsmittel</p> <p>3. Alle Unterlagen, Zulassungen, Pläne, die statische Berechnung und Prüfzeugnisse sind zur Freigabe durch den AG 1x digital (pdf-Format) und 2x in Papierform einzureichen.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
07.2	<p>Treppenlauf L 454 cm, einschl. Streifenfundament mit Dorn</p> <p>Treppenlauf aus Betonfertigteile herstellen, einschließlich Fundament.</p> <p>Fundament: C35/45, XC0, Abmessungen B*L*H 185 *40*60 cm mit Aussparung (60*40*30 cm) wegen Bestandsfundament. Einbau höhen- und lagerecht im Anschluß an zu erhaltendes Bestandsgebäude mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): betongrau, G3010 gesandet, Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate.</p> <p>Betonfertigteile aus Stahlbeton C 45/55 DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Standsicherheit nach DIN 4085, Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, frost- und tausalzbeständig, mit hohem Wassereindringwiderstand, höhen- und fluchtgerecht versetzen, Zement: schwindarmer Portlandzement CEM 42,5. Gem. DIN EN 13198:2003-09 Strassenmöbel und Gartengestaltungselemente - über die Produkte muß ein Übereinstimmungszertifikat, Produktzertifikat und ein Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle vorgelegt werden. Elemente müssen ein CE-Zeichen besitzen. Alle Sichtflächen müssen einwandfrei beschaffen und zum Setzen erforderliche Ösen/Hilfen dürfen nicht sichtbar sein. Abmessung Treppenlauf:</p> <p>LxBxH = 591 cm x 185 cm x 293 cm. Laufstärke 30 cm.</p> <p>Abmessung Stufen: LxBxH = 185 cm x 33 cm x 15 cm, Stufen im Gefälle ca. 1,0%, 17 Stück, einschl. Kontraststreifen auf der gesamten Stufenbreite, 5*2 cm, Anthrazit. Sichtbeton Klasse SB3, Kanten 3 mm angeschliffen. Aussparung für ein Leerrohr 65 mm Durchmesser im oberen Stufe (Verkabelung der Beleuchtung im Handlauf).</p> <p>Vor Auslieferung sind Nachweise zum verwendeten Beton der Bauleitung vorzulegen. Vergütung erfolgt nur mit</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
07	Titel	Treppenanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechendem Nachweis. Leistung inkl. aller Beton- und Nebenarbeiten. Die Fertigteile sind von Mörtelresten zu reinigen. Verschmutzte Elemente werden nicht abgenommen.			Übertrag:
	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'			
		1 St	EP	GP
	Treppe Ost			
07.3	Technische Bearbeitung Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung eine technische Bearbeitung, prüffähige statische Berechnung und detaillierte Werk- und Montageplanung für die nachfolgend beschriebenen Schlosserarbeiten (Gitterrost und Handläufe) nach den anerkannten Regeln der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchszweck herzustellen und beim AG zur Freigabe einzureichen. Die technische Bearbeitung umfasst: 1. Prüffähige statische Berechnung als Grundlage für die Herstellung der Werk- und Montagepläne mit Angaben zur Dimensionierung der Werkteile, der zu verwendenden Werkstoffe, der zugelassenen und normgerechten Schweiß- und Befestigungsverbindungen sowie der Verbindungsmittel 2. Nach Aufmaß vor Ort und auf Basis der Architektenpläne Erstellung von vermaßten Werkstatt- und Montageplänen mit Angaben zu den Werkstoffen, Oberflächen, Verbindungen und Verbindungsmittel 3. Alle Unterlagen, Zulassungen, Pläne, die statische Berechnung und Prüfzeugnisse sind zur Freigabe durch den AG 1x digital (pdf-Format) und 2x in Papierform einzureichen.			
		1 Psch		GP
07.4	Treppenlauf H 298 cm, einschl. Streifenfundament mit Dorn Treppenlauf aus Betonfertigteil herstellen, einschließlich Fundament. Fundament: C35/45, XC0, Abmessungen B*L*H 185 *40*60 cm. Einbau höhen- und lagerecht im Anschluß an zu erhaltendes Bestandsgebäude mit geeignetem Gerät ohne Versetzspuren. Alle Sichtflächen (auch Innenliegende): betongrau, G3010 gesandet, Sichtbeton hochgradig und langfristig witterungsbeständig, schalungsglatt ohne sichtbare Schalungsstöße und Grate. Betonfertigteile aus Stahlbeton C 45/55 DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Standsicherheit nach DIN 4085, Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, frost- und tausalzbeständig, mit hohem Wassereindringwiderstand, höhen- und fluchtgerecht versetzen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
07	Titel	Treppenanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Zement: schwindarmer Portlandzement CEM 42,5. Gem. DIN EN 13198:2003-09 Strassenmöbel und Gartengestaltungselemente - über die Produkte muß ein Übereinstimmungszertifikat, Produktzertifikat und ein Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle vorgelegt werden. Elemente müssen ein CE-Zeichen besitzen. Alle Sichtflächen müssen einwandfrei beschaffen und zum Setzen erforderliche Ösen/Hilfen dürfen nicht sichtbar sein. Abmessung Treppenlauf: LxBxH = 525,5 cm x 185 cm x 298 cm. Laufstärke 30 cm. Abmessung Stufen: LxBxH = 185 cm x 30 cm x 16 cm, Stufen im Gefälle ca. 1,0%, 17 Stück, einschl. Konstraststreifen auf der gesamten Stufenbreite, 5*2 cm, Anthrazit. Sichtbeton Klasse SB3, Kanten 3 mm angeschliffen. Aussparung für ein Leerrohr 65 mm Durchmesser im oberen Stufe (Verkabelung der Beleuchtung im Handlauf). Vor Auslieferung sind Nachweise zum verwendeten Beton der Bauleitung vorzulegen. Vergütung erfolgt nur mit entsprechendem Nachweis. Leistung inkl. aller Beton- und Nebenarbeiten. Die Fertigteile sind von Mörtelresten zu reinigen. Verschmutzte Elemente werden nicht abgenommen.</p> <p>Produkt nach Wahl des Bieters '.....'</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Titel 07			Treppenanlage, Netto:	.....
08	Titel	Schlosserarbeiten		
08.1	Technische Bearbeitung			
	<p>Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung eine technische Bearbeitung, prüffähige statische Berechnung und detaillierte Werk- und Montageplanung für die nachfolgend beschriebenen Schlosserarbeiten (Handläufe, Geländer) nach den anerkannten Regeln der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchszweck herzustellen und beim AG zur Freigabe einzureichen. Die technische Bearbeitung umfasst: 1. Prüffähige statische Berechnung als Grundlage für die Herstellung der Werk- und Montagepläne mit Angaben zur Dimensionierung der Werkteile, der zu verwendenden Werkstoffe, der zugelassenen und normgerechten Schweiß- und Befestigungsverbindungen sowie der Verbindungsmittel 2. Nach Aufmaß vor Ort und auf Basis der Architektenpläne</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Erstellung von vermaßten Werkstatt- und Montageplänen mit Angaben zu den Werkstoffen, Oberflächen, Verbindungen und Verbindungsmittel 3. Alle Unterlagen, Zulassungen, Pläne, die statische Berechnung und Prüfzeugnisse sind zur Freigabe durch den AG 1x digital (pdf-Format) und 2x in Papierform einzureichen.			Übertrag:
	Korrosionsschutz Alle Metallteile sind so auszuführen, das die Verzinkung und die Oberflächenbehandlung nicht beschädigt wird. Auf die DIN 18299, DIN 2444 (Zinküberzüge bei Stahlrohren) und die DIN EN 1461, Beschichtung nach EN 13438 und Spritzverzinkung nach DIN EN ISO 8565 wird besonders hingewiesen.	1 Psch		GP
	Handläufe Rundstahl			
08.2	Handlauf, Treppe Nord, Ostseite Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 4 Stufen (Stufenhöhe ca. 15 cm, Auftrittstiefe 33 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 3,4 m (horizontale Projektion), mit Trägerstäbe, Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Stufensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.	1 St	EP	GP
08.3	Handlauf, Treppe Nord, Westseite Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 5 Stufen (Stufenhöhe ca. 15 cm, Auftrittstiefe 33 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 1,8 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115°			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm.</p> <p>Der Handlauf verläuft der Stufensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inkl. Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
08.4	<p>Handlauf, Rampe Nord, Nordseite</p> <p>Handlauf liefern und entlang Rampenanlage einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p> <p>Länge Gesamt: ca. 3 m (horizontale Projektion), mit Trägerstäbe, Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>			
		1 St	EP	GP
08.5	<p>Handlauf, Rampe Nord, Südseite</p> <p>Handlauf liefern und entlang Rampenanlage einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p> <p>Länge Gesamt: ca. 4,75 m (horizontale Projektion), mit Trägerstäbe, Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm.</p> <p>Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.</p>			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.6	<p>Handlauf, Treppe Terrasse West, Westseite</p> <p>Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 3 Stufen (Stufenhöhe ca. 13 cm, Auftrittstiefe 35 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p> <p>Länge Gesamt: ca. 1,3 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm.</p> <p>Der Handlauf verläuft der Stufensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm.</p> <p>Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>	1 St	EP	GP
08.7	<p>Handlauf, Treppe Terrasse West, Mitte</p> <p>Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 5 Stufen (Stufenhöhe ca. 15 cm, Auftrittstiefe 30 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p> <p>Länge Gesamt: ca. 1,8 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm.</p> <p>Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm.</p> <p>Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>	1 St	EP	GP
08.8	<p>Handlauf, Treppe Terrasse West, Ostseite</p> <p>Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 5 Stufen (Stufenhöhe ca. 14 cm, Auftrittstiefe 35 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Länge Gesamt: ca. 1,8 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm.</p> <p>Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
08.9	<p>Handlauf, Rampe Terrasse West</p> <p>Handlauf liefern und entlang Rampenanlage einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012.</p> <p>Länge Gesamt: 6 m (horizontale Projektion), mit Trägerstäbe, Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.</p>			
		2 St	EP	GP
08.10	<p>Handlauf, Treppe Werkhof West</p> <p>Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 18 Stufen (Stufenhöhe ca. 15 cm, Auftrittstiefe 33 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 6,6 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm. An der Unterseite des Handlaufs zwischen den vertikalen Pfosten soll eine U-Stahl angebracht werden, um die Anbringung von LED-Streifen zu ermöglichen. U-Stahl Innenmaß: 14 x 14 mm, 2 mm Wandstärke, Länge 5 x 1 m und einmal 90 cm, Stirnseiten offen. Unterster Fußpunkt betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 65cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Befestigung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Trägerstäbe mittels Anschraubplatte nach stat. Erfordernis, verschrauben auf Betonfertigteile mit 4 Schrauben/Platte, einschließlich erforderliche Bohrungen und Betonanker, Schraubmaterial aus Edelstahl. Der Handlauf verläuft parallel zu Treppensteigung. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattezeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
08.11	Handlauf, Treppe Werkhof Ost Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 17 Stufen (Stufenhöhe ca. 15,5 cm, Auftrittstiefe 30 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 5,8 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm. An der Unterseite des Handlaufs zwischen den vertikalen Pfosten soll eine U-Stahl angebracht werden, um die Anbringung von LED-Streifen zu ermöglichen. U-Stahl Innenmaß: 14 x 14 mm, 2 mm Wandstärke, Länge 4 x 1,3 m, Stirnseiten offen. Unterster Fußpunkt betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 65cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Befestigung Trägerstäbe mittels Anschraubplatte nach stat. Erfordernis, verschrauben auf Betonfertigteile mit 4 Schrauben/Platte, einschließlich erforderliche Bohrungen und Betonanker, Schraubmaterial aus Edelstahl. Der Handlauf verläuft parallel zu Treppensteigung. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattezeichnungen, Freigabe durch die Bauleitung erforderlich.			
		1 St	EP	GP
08.12	Handlauf, Treppe Eingang Ost, Westseite Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 3 Stufen (Stufenhöhe ca. 15 cm, Auftrittstiefe 30 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 1,7 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Stufensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>	1 St	EP	GP
08.13	<p>Handlauf, Treppe Eingang Ost, Ostseite</p> <p>Handlauf liefern und entlang Stufenanlage 3 Stufen (Stufenhöhe ca. 13 cm, Auftrittstiefe 35 cm) einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 2 m (horizontale Projektion), Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Stufensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>	1 St	EP	GP
08.14	<p>Handlauf, Rampe Eingang Ost</p> <p>Handlauf liefern und entlang Rampenanlage einbauen, verwindungssteif verschweißte Konstruktion aus Stahl S 235 JRG1 nach DIN EN 10027-1, alle Schweißnähte glatt geschliffen, Kanten entgratet. Stahlteile nach Schweißarbeiten mit Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN 1461, beschichtet, pulverbeschichtet in RAL 7012. Länge Gesamt: ca. 6 m (horizontale Projektion), mit Trägerstäbe, Durchmesser 42,4 mm, Stirnseiten des Handlaufs um 115° zweimal gebogen, Radien 2 bzw. 6 cm, betoniert in Punktfundamenten aus Beton C 20/25, lxbxh= ca. 40 x 40 x 60cm, Fundamentüberdeckung ca. 12 cm. Der Handlauf verläuft der Rampensteigung entsprechend parallel. Höhe Oberkante Handlauf über OK Belag/Stufen: 88 cm. Fertigung mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigen von Werkstattszeichnungen, Freigabe der Werkstattszeichnung durch die Bauleitung erforderlich.</p>	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Geländer Flachstahl			
08.15	Geländer Werkhof West, H = 1,34 Die Geländerelemente aus Flachstahl sind zu liefern und an der Außenseite der Stützwand einzubauen. Die verwindungssteife, verschweißte Konstruktion besteht aus: - Ober- und Untergurt aus Flachstahl (50 x 10 mm) - 6 Pfosten aus Flachstahl (50 x 10 mm), die am unteren Ende mit einer Befestigungsplatte auf die Stützwand geschraubt werden. - Füllung: vertikale Stäbe, ca. 1320 mm, Rundstahl, Durchmesser 10 mm, Abstand 40 und 110 mm. - Befestigungsplatte auf die Gesamtlänge, ca. 330 mm hoch Abmessungen: Gesamthöhe 1340 mm, Gesamtlänge ca. 5460 mm, kurze Seite 80 mm, lange Seite 5380 mm Die Stäbe und die Pfosten sind vertikal zu ordnen, die Gurte haben einen Winkel von 1,44 Grad. Material: Stahl, feuerverzinkt Die Befestigung erfolgt mittels Anschraubplatte nach statischer Berechnung. Erfordernis: Verschraubung auf Betonfertigteile mit Schrauben/Platte einschließlich der erforderlichen Bohrungen und Betonanker. Die Verschraubung erfolgt mit V4A und Distanzhülsen zum Ausgleich von Maßtoleranzen. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Geländerelementen soll möglichst unsichtbar sein. Die Detailzeichnungen sind zu berücksichtigen. Die Fertigung erfolgt mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigung von Werkstattzeichnungen. Die Freigabe der Werkstattzeichnungen muss durch die Bauleitung erfolgen. Bereich: Stützwand West, Terrasse			
		1 St	EP	GP
08.16	Geländer Werkhof West, H = 1,62 wie vor, jedoch: - 2 Pfosten - Füllung: vertikale Stäbe, ca. 1600 mm, - Befestigungsplatte auf die Gesamtlänge, ca. 600 mm hoch Abmessungen: Gesamthöhe 1620 mm, Gesamtlänge ca. 800 mm Die Stäbe und die Pfosten sind vertikal zu ordnen, die Obergurt hat einen Winkel von 1,44 Grad, die Untergurt von 0,57. Bereich: Stützwand West, Stufen			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.17	Geländer Werkhof West, H = 1,32 wie vor, jedoch: - 2 Pfosten - Füllung: vertikale Stäbe, ca. 1300 mm, - Befestigungsplatte auf die Gesamtlänge, ca. 310 mm hoch Abmessungen: Gesamthöhe 1320 mm, Gesamtlänge ca. 1760 mm Die Stäbe und die Pfosten sind vertikal zu ordnen, die Gurte haben einen Winkel von 0,57 Grad. Bereich: Stützwand West	1 St	EP	GP
08.18	Geländer Werkhof Ost wie vor, jedoch: - 4 Pfosten - Füllung: vertikalen Stäben ca. 1330 mm, Rundstahl - Befestigungsplatte: auf die gesamtlänge, von ca. 300 bis 340 mm hoch Abmessung: Gesamthöhe 1350 mm, Gesamtlänge ca. 3000 mm, Kurze Seite 120 mm, lange Seite 2910 mm. Bereich: Stützwand West	1 St	EP	GP
08.19	Geländer, 114 cm Die Geländerelemente aus Flachstahl sind zu liefern und an der Oberseite der Betonfertigteile einzubauen. Die verwindungssteife, verschweißte Konstruktion besteht aus: - Bügeln aus einem Flachstahl 50 x 10 mm, mit Querholm gleichen Querschnitts Gesamthöhe: ca. 1300 mm, Gesamtlänge: ca. 1140 mm, Höhe Querholm ca. 70 cm. - Fußplatten 100 x 100 mm zum Aufdübel, feuerverzinkt Verschraubung auf Betonfertigteile mit Schrauben einschließlich der erforderlichen Bohrungen und Betonanker. Die Verschraubung erfolgt mit V4A und Distanzhülsen zum Ausgleich von Maßtoleranzen. Die Detailzeichnungen sind zu berücksichtigen. Die Fertigung erfolgt mit Detailmaßen nach örtlichem Aufmaß, inklusive Anfertigung von Werkstattzeichnungen. Die Freigabe der Werkstattzeichnungen muss durch die Bauleitung erfolgen. Bereich: Böschung Eingang Ost	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
08	Titel	Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.20	Geländer, 75 cm wie vor, jedoch: Gesamtlänge 750 mm	4 St	EP	GP
	Sitzauflage			
08.21	Sitzauflage mit Unterkonstruktion Sitzauflage mit Unterkonstruktion aus Stahl und Sitzflaeche aus Holz, liefern und einbauen. Gesamtlaeenge: 1,5 m, Gesamtbreite: 30 cm Unterkonstruktion: hergestellt aus 3 Flachstahl-Konsolen 50 x 8 mm, Oberflaeche: feuerverzinkt. Sitzflaeche: Holzart: Gebirgslaerche, KHV Si, nicht keilgezinkt, technisch getrocknet, Sortierklasse S13TS nach DIN 4074, PEFC-Siegel. Oberflaeche: Glattes Profil, Kanten leicht gefast. Holzabmessungen: 90 x 90 x 1500 mm, Fugenabstand mind. 10 mm, 3 St?ck, davon 1 Stueck mit abgerundeten Ecke an der Sitzflaeche mit Radius 5 mm. Latten von unten je 2-fach mit Unterkonstruktion verschrauben mit Senkkopf M5/35 mm in Laengs- und Querflucht. Unterkonstruktion je 2-fach mit Schwerlastdubel M10 in BFT verschrauben. Die Lage und Geometrie ist dem Lageplan sowie den Detailplaenen zu entnehmen. Freigabe der Werkstattzeichnung durch die Bauleitung erforderlich.	48 St	EP	GP
Summe Titel 08		Schlosserarbeiten, Netto:		
09 Titel Einfriedungen				
09.1	Technische Bearbeitung Der AN hat mindestens 4 Wochen vor Beginn der Fertigung eine technische Bearbeitung, prüffähige statische Berechnung und detaillierte Werk- und Montageplanung für die nachfolgend beschriebenen Zaunarbeiten nach denanerkannten Regeln der Technik, denUnfallverhütungsvorschriften und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchszweck herzustellen und beim AG zur Freigabe einzureichen. Die technische Bearbeitung umfasst: 1. Prüffähige statische Berechnung als Grundlage für die Herstellung der Werk- und Montagepläne mit Angaben zur Dimensionierung der Werkteile, der zu verwendenden Werkstoffe, der zugelassenen und normgerechten Schweiß-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
09	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Befestigungsverbindungen sowie der Verbindungsmittel</p> <p>2. Nach Aufmaß vor Ort und auf Basis der Architektenpläne Erstellung von vermaßten Werkstatt- und Montageplänen mit Angaben zu den Werkstoffen, Oberflächen, Verbindungen und Verbindungsmittel</p> <p>3. Alle Unterlagen, Zulassungen, Pläne, die statische Berechnung und Prüfzeugnisse sind zur Freigabe durch den AG 1x digital (pdf-Format) und 2x in Papierform einzureichen.</p>			Übertrag:
		1 Psch		GP
	<p>Korrosionsschutz</p> <p>Alle Metallteile sind so auszuführen, das die Verzinkung und die Oberflächenbehandlung nicht beschädigt wird. Auf die DIN 18299, DIN 2444 (Zinküberzüge bei Stahlrohren) und die DIN EN 1461, Beschichtung nach EN 13438 und Spritzverzinkung nach DIN EN ISO 8565 wird besonders hingewiesen.</p>			
	<p>Stahlgittermattenzaun, H 140 cm</p>			
09.2	<p>Stahlgittermattenzaun, H 1400 mm</p> <p>Stahlgittermattenzaun herstellen, Stahl feuerverzinkt herstellen und höhen- und fluchtgerecht nach Herstellervorgaben einbauen. Zaunhöhe 1400 mm, Bodenfreiheit bis 100 mm. Gittermatten aus Stahl einschl. der erforderlichen Klemmbügel, Schrauben, Abdeckleisten und weiterem notwendigen Zubehör. Gittermatten bestehend aus waagerecht verlaufenden, Durchm. 8 mm doppelt gegenüberliegenden, punktgeschweißten Stahldrähten und senkrechten, im Kreuzverbund verschweißten, Durchm. 6 mm Stahldrähten, Standard-Maschenweite: 50/200 mm, oberer Abschluss: glatt durch querlaufenden Draht. Elementlänge: 2510 mm, Pfosten: Pfosten mit einer Stahl-Abdeckkappe verzinktes Rechteckrohr 60/ 40 mm Geräuschdämpfung: vormontierte Kunststoffhalterung Befestigung: Abdeckleiste aus Flachstahl 40/ 5 mm Verschraubung: Linsenkopfschrauben DIN ISO 7380 (alle 2 m) Korrosionsschutz: Alle Pfosten und Stahlgittermatten sind nach dem Schweißen im Vollbad feuerverzinkt DIN EN 1461. Betonfundamente: gemäß Angaben des Herstellers. Einschl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien, Hilfskonstruktionen, Abstreibungen (Pfosten), Hebe- und Versetzgeräte. Leistung inkl. aller Erd-, Fundamentierungs-, Neben und Montagearbeiten. Der verdrängte Boden ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
09	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entsorgungsgebühren. Ein örtliches Aufmass ist einzurechnen. Verlegung in 4 Teilabschnitten. Produkt nach Wahl des Bieters '.....'			Übertrag:
		49 m	EP	GP
09.3	Zulage für Eckausbildung Zulage für Eckausbildung bei Stahlgittermattenzaun der Vorposition gem. den Herstellervorschriften herstellen, Zaunhöhe 1400 mm, Bodenfreiheit bis 100 mm. Korrosionsschutz der Schnittkanten werkseitig.			
		1 St	EP	GP
09.4	Zulage für Endausbildung Zulage für Endausbildung bei Stahlgittermattenzaun der Vorposition gem. den Herstellervorschriften herstellen, Zaunhöhe 1400 mm, Bodenfreiheit bis 100 mm. Korrosionsschutz der Schnittkanten werkseitig.			
		8 St	EP	GP
09.5	Zulage Passstück Zulage für Ablängen von Anfangs- und Endpunkten der Gittermatten bei End- und Eckfeldern. Gittermatten bedingt durch die Mattenlänge von 2500 mm auf Pass nach Aufmass werkseitig ablängen und Abschußleisten montieren, Gittermattenhöhe 1400 mm. Korrosionsschutz der Schnittkanten werkseitig.			
		4 St	EP	GP
09.6	Drehflügeltor, einflügelig 1,5 m Drehflügeltor, Öffnungsbreite ca. 1500 mm, inklusive Torpfosten liefern und höhen-, lot- und fluchtgerecht montieren, wie nachstehend beschrieben: Torhöhe in mm: 1.400, Bodenfreiheit bis 100 mm, Lichte Weite in mm: 1.500 mm, Torfüllung: Doppelstabgitter Maschenweite ca. 50/200 mm, Drahtstärke 8/6/8 mm Konstruktion: Rahmenkonstruktion aus stabilem Quadratstahlrohr 40/40 mm wahlweise mit einer Doppelstabgitterfüllung. Öffnungswinkel von 100°. Torpfosten 60 x 60 mm. Mit einem geräuschkämpfenden Stahlanschlag, modernen ergonomisch geformten Türdrückern, Schloss und einem Profilzylinder geliefert. Korrosionsschutz: Stahl, feuerverzinkt. Betonfundamente: gemäß Angaben des Herstellers.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
09	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einschl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien, Hilfskonstruktionen, Abstrebungen (Pfosten), Hebe- und Versetzgeräte. Ein örtliches Aufmass sind einzurechnen. Leistung inkl. aller Erd-, Fundamentierungs-, Neben und Montagearbeiten. Der verdrängte Boden ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	1 St	EP	GP
Summe Titel 09		Einfriedungen, Netto:		
10	Titel Vegetationstechnische Bodenarbeiten			
10.1	Vegetationsflächen profilgerecht formen Vegetationsflächen profilgerecht formen, Bodengruppe 2 und 4 DIN 18915 Teil 1, Ab-/ Auftragsdicke über 10 bis 20 cm, eben und in Böschungsbereichen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Kleinfächen und abschnittsweise.	420 m2	EP	GP
10.2	Baugrund lockern Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht kreuzweise lockern durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 50 cm, Tiefe 30 cm. Bodengruppe 2 bis 4 nach DIN 18915 Teil 1, Steine und Fremdkörper (Durchmesser: ab 5 cm), Unkraut und schwer verrottbare Teile auslesen. Anfallende Stoffe sind einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Im Wurzelbereich der vorh. Bäume und Sträucher ist Handarbeit erforderlich. Abrechnung in der Abwicklung. In nicht zusammenhängenden Teilflächen unterschiedlicher Größe, in ebenen Flächen und Böschungsbereichen.	420 m2	EP	GP
10.3	Oberboden wiedereinbauen Oberboden im Bereich von Vegetationsflaechen wiedereinbauen, auch in Teilflaechen und Kleinflaechen, aufgefuehlter Oberboden, durchwurzelt, z. T. mit Rasenueberdeckung, Bodenklasse 1 nach DIN 18300 (2012), Tiefenlage 0 bis 0.40 m unter GOK. Abrechnung nach Auftragsprofilen. Transportentfernung bis 200 m.	50 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
10	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.4	Oberboden liefern und einbauen Oberboden für Vegetationsflächen, unbelastet sowie frei von Unkräutern und Samen liefern und in nicht zusammenhängenden Flächen profilgerecht einbauen und planieren. Bodengruppe 4 nach DIN 18915, Anschlußhöhen an befestigte Flächen 2 cm unter OK Belag/ Einbauten. Einbau in nicht zusammenhängenden Teilflächen Abrechnung nach Auftragsprofilen. Der gelieferte Oberboden muss folgende Eigenschaften aufweisen: - pH-Wert: 6-8 - Humusgehalt 2 - 10% - Tongehalt 5-20% In einer Schichtdicke von ca. 20 bis 40 cm in der vorprofilierten Pflanzfläche andecken. Die Nachweise sind unaufgefordert an den AG vor der Ausführung zu übergeben.	105 m3	EP	GP
10.5	Oberboden liefern für Böschungen wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigung bis max. 1:2	70 m3	EP	GP
10.6	Baumgrabensubstrat A Baumgrube verfüllen mit Substrat, Substrat nach Sieblinie A der ZTV-Vegtra MÜ (aktuelle Fassung) Schichtdicke: bis 150 cm, Fläche nach Plan. Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN ist dem AG vor Bauausführung schriftlich zu übergeben. Abrechnung nach Fläche x Aushubtiefe. Ausführung und Umfang nur in Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung.	150 m3	EP	GP
10.7	Baumgrabensubstrat B Baumgrube verfüllen mit Substrat, Substrat nach Sieblinie B der ZTV-Vegtra MÜ (aktuelle Fassung). Schichtdicke: bis 150 cm Eignungsprüfung und Eigenüberwachungsprüfung des AN ist dem AG vor Bauausführung schriftlich zu übergeben. Abrechnung nach Fläche x Aushubtiefe. Ausführung und Umfang nur in Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung.	70 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
10	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.8	Baumgrubensubstrat B, Kletterpflanzen wie vor jedoch Einbau in nicht zusammenhängenden kleinteiligen Flächen im Bereich der Fassadenbegrünung.	15 m3	EP	GP
	Bodenverbesserung Bodenverbesserung Alle Leistungen dieses Abschnittes müssen unmittelbar vor der Lockerung der Vegetationstragschicht und der jeweiligen Feinplanie (Rasen- bzw. Pflanzarbeiten) erfolgen. Der Ausführungszeitpunkt erfolgt in Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung.			
10.9	Bodenverbesserung Pflanzflächen, Kompost Kompost im Bereich der Pflanzflächen gleichmäßig aufbringen und in die oberen 10-20 cm des Bodens einarbeiten. Das gelieferte Material muss den Bestimmungen der Gütegemeinschaft Kompost e.V. entsprechen. Vor dem Aufbringen ist der BL ein Prüfzeugnis vorzulegen. Aufbringdicke ca. 2 cm (ca. 20 l/qm), Körnung 0/15. Abrechnung in der Abwicklung. In nicht zusammenhängenden Teilflächen unterschiedlicher Größe, in ebenen Flächen und Böschungsbereichen.	420 m2	EP	GP
Summe Titel 10		Vegetationstechnische Bodenarbeiten, Netto:		
11 Titel Pflanzenlieferung				
	Teilbereiche und Pflanzzeitpunkte Ausführung in Teilbereichen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.			
	Bäume			
11.1	Alnus x spaethii, 350-400 Alnus x spaethii, Purpurerle, Solitär, 4xv, aus extra weitem Stand, mDB, mehrstämmig liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.2	Malus domestica 'Berlepsch', StU 18-20 Malus domestica 'Prinz Albrecht von Preußen', Apfelbaum, Hochstamm, 4xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 18-20 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
11.3	Malus domestica 'Gravensteiner', StU 18-20 Malus domestica 'Geflammtter Kardinal', Apfelbaum, Hochstamm, 4xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 18-20 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
11.4	Malus domestica 'Roter Boskoop', StU 18-20 Malus domestica 'Boskoop', Apfelbaum, Hochstamm, 4xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 18-20 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
11.5	Ostrya carpinifolia, StU 20-25 Ostrya carpinifolia, Hopfenbuche, Solitär, 4xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 20-25 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
11.6	Parrotia persica, mehrstämmig, H 250-275 Parrotia persica, Eisenholzbaum, 4xv, mDB, mehrstämmig, aus extra weitem Stand, H 250-275, liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.7	Pinus sylvestris, 275-300 Pinus sylvestris, Waldkiefer, Hochstamm, 5xv, aus extra weitem Stand, mDB, 275-300 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
11.8	Prunus sargentii 'Accolade', mehrstämmig, H 300-350 Prunus sargentii 'Accolade', Frühe Zier-Kirsche, Solitär, 4xv, mDB, mehrstämmig, H 300-350, B 150-200 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	2 St	EP	GP
11.9	Prunus subhirtella 'Autumnalis', mehrstämmig, H 300-350 Prunus subhirtella 'Autumnalis', Zier-Kirsche, Solitär, 4xv, mDB, mehrstämmig, H 300-350, B 150-200 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	2 St	EP	GP
11.10	Quercus petraea, StU 25-30 Quercus petraea, Traubeneiche, Hochstamm, 5xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 25-30 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	2 St	EP	GP
11.11	Tilia tomentosa, StU 25-30 Tilia tomentosa, Silberlinde, Hochstamm, 5xv, aus extra weitem Stand, mDB, StU 25-30 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Sträucher				
11.12	Rosa pimpinellifolia - H 40-60 Rosa pimpinellifolia - Bibernelle - 40-60 cm, mehrere Triebe, im Container liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	10 St	EP	GP
11.13	Rosa tomentosa - H 40-60 Rosa tomentosa - Filz-Rose - 40-60 cm, mehrere Triebe, im Container liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	10 St	EP	GP
11.14	Rosa villosa - H 40-60 Rosa villosa - Apfelrose - 40-60 cm, mehrere Triebe, im Container liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	10 St	EP	GP
11.15	Ribes uva-crispa var. sativum - H 40-60 Ribes uva-crispa var. sativum - Stachelbeere - 40-60 cm, mehrere Triebe, im Container liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	10 St	EP	GP
11.16	Pinus mugo var. pumilio - H 40-60 Pinus mugo var. pumilio - Kriechkiefer - 40-60 cm, mehrere Triebe, im Container liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hecke Nord, 40 qm				
11.17	Photinia x fraseri 'Red Robin' H 100-125 Photinia x fraseri 'Red Robin', Rote Glanzmispel, Solitär, 4xv, mDB, H 100-125 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	15 St	EP	GP
11.18	Photinia x fraseri 'Robusta Compacta' H 100-125 Photinia x fraseri 'Robusta Compacta', Rote Glanzmispel, Solitär, 4xv, mDB, H 100-125 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	15 St	EP	GP
11.19	Ribes alpinum 'Schmidt' H 100-125 Ribes alpinum 'Schmidt', Alpen-Johannisbeere 'Schmidt', Solitär, 4xv, mDB, H 100-125 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	38 St	EP	GP
11.20	Viburnum burkwoodii H 100-125 Viburnum burkwoodii, Oster Schneeball, Solitär, 4xv, mDB, H 100-125 liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	8 St	EP	GP
Kletterpflanzen Werkhof				
11.21	Akebia quinata, 200-250 Akebia quinata, Fingerblättrige Akebie, 200-250 cm, mehrere Triebe, im Container liefern Pflanzen aus Baumschule: '.....'	14 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.22	Clematis tangutica, 200-250 Clematis tangutica, Waldrebe, 200-250 cm, mehrere Triebe, im Container liefern Pflanzen aus Baumschule: '.....'	14 St	EP	GP
	Stauden Werkhof, 8 qm			
11.23	Dianthus carthusianorum Dianthus carthusianorum, Karthäuser-Nelke, in Topfballen, liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	24 St	EP	GP
11.24	Origanum vulgare Origanum vulgare, Oregano, in Topfballen, Bio-Qualität, liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	24 St	EP	GP
11.25	Stipa pennata Stipa pennata, Flausch-Federgras, in Topfballen, liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	24 St	EP	GP
	Flächen Süd, 210 qm			
11.26	Ajuga genevensis Ajuga genevensis - Genfer Günsel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.27	Campanula rapunculus Campanula rapunculus - Rapunzel-Glockenblume - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.28	Cerastium tomentosum Cerastium tomentosum, Filziges Hornkraut, in Topfballen, liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.29	Chionodoxa luciliae Chionodoxa luciliae - Schneeglantz - Blumenzwiebel liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	1.500 St	EP	GP
11.30	Festuca amethystina Festuca amethystina - Amethyst-Schwingel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.31	Filipendula vulgaris Filipendula vulgaris - kleines Mädesüß - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.32	Limonium latifolium Limonium latifolium - Breitblättrige Strandflieder - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.33	Lithospermum purpureocaeruleum Lithospermum purpureocaeruleum - Purpurblauer Steinsame - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	75 St	EP	GP
11.34	Ononis spinosa Ononis spinosa - Dornige Hauhechel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	75 St	EP	GP
11.35	Origanum vulgare Origanum vulgare - Dost - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.36	Stachys byzantina Stachys byzantina - Woll-Ziest - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.37	Stipa pennata Stipa pennata - Flausch-Federgras - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.38	Veronica spicata Veronica spicata - Ähriger Ehrenpreis - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	135 St	EP	GP
11.39	Veronica prostrata Veronica prostrata - Flacher Ehrenpreis - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	150 St	EP	GP
Flächen Süd-West, 70 qm				
11.40	Ajuga genevensis Ajuga genevensis - Genfer Günsel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	45 St	EP	GP
11.41	Aster amellus Aster amellus - Berg-Aster - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	35 St	EP	GP
11.42	Briza media Briza media - Zittergras - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	40 St	EP	GP
11.43	Eryngium planum Eryngium planum - Kleiner Mannstreu - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	20 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.44	Helictotrichon sempervirens Helictotrichon sempervirens - Blaustrahlhafer - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	25 St	EP	GP
11.45	Leucanthemum vulgare Leucanthemum vulgare - Wiesen-Margerite - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	30 St	EP	GP
11.46	Malva sylvestris Malva sylvestris - Wilde Malve - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	20 St	EP	GP
11.47	Muscari latifolium Muscari latifolium - Breitblättrige Traubenhyazinthe - Blumenzwiebel liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	200 St	EP	GP
11.48	Nepeta racemosa Nepeta racemosa - Katzenminze - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	40 St	EP	GP
11.49	Origanum vulgare Origanum vulgare - Dost - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	40 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
11.50	Salvia nemorosa Salvia nemorosa - Steppen-Salbei - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	35 St	EP	GP
11.51	Sesleria autumnalis Sesleria autumnalis - Herbst-Kopfgras - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	35 St	EP	GP
11.52	Stachys byzantina Stachys byzantina - Byzantinischer Wollziest - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	40 St	EP	GP
11.53	Verbascum phoeniceum Verbascum phoeniceum - Purpur-Königskerze - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	30 St	EP	GP
11.54	Veronica spicata Veronica spicata - Ähriger Ehrenpreis - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	45 St	EP	GP
	Flächen Nord, 30 qm			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.55	Ajuga genevensis Ajuga genevensis - Genfer Günsel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	80 St	EP	GP
11.56	Dryopteris afinis Dryopteris afinis - Goldschuppenfarn - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	30 St	EP	GP
11.57	Luzula nivea Luzula nivea - Schnee-Marbel - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	80 St	EP	GP
11.58	Waldsteinia ternata Waldsteinia ternata - Teppisch-Ungarwurz - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	80 St	EP	GP
Tiefhöfe Nord, 72 qm				
11.59	Hedera helix 'Sjoelle' Hedera helix 'Sjoelle' - Gemeiner Efeu Sjoelle, in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	72 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.60	Hedera helix 'William Kennedy' Hedera helix 'William Kennedy' - Gemeiner Efeu William Kennedy, in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	72 St	EP	GP
11.61	Hedera helix 'Anita' Hedera helix 'Anita' - Gemeiner Efeu Anita - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	72 St	EP	GP
11.62	Polystichum braunii Polystichum braunii - Brauns Schildfarn - in Topfballen liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	72 St	EP	GP
11.63	Hyacinthoides non-scripta Hyacinthoides non-scripta - Englisches Hasenglöckchen - - Blumenzwiebel liefern. Pflanzen aus Baumschule: '.....'	200 St	EP	GP
Summe Titel 11		Pflanzenlieferung, Netto:		
12 Titel Pflanzarbeiten				
Bäume				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
12	Titel	Pflanzenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12.1	Bäume pflanzen, einstämmig bis STU 20-25 Hochstamm, Solitärbaum, Solitär pflanzen, bis STU 20-25 einschließlich Kronenschnitt, Stammschattierung des gesamten Stammbereichs mit Bio Baum- Kalkanstrich weiß streichen und herstellen eines Gießrandes. Baum mit Ballen in vorbereitete und wieder zu verfüllende Pflanzgruben pflanzen. Verdrängten Boden im Baustellenbereich einplanieren.	5 St	EP	GP
12.2	Bäume pflanzen, einstämmig bis STU 25-30 wie vor jedoch: bis STU 20-25	3 St	EP	GP
12.3	Bäume pflanzen, mehrstämmig, H bis 350. wie vor jedoch: mehrstämmig Schirmform, H bis 350.	5 St	EP	GP
12.4	Bäume pflanzen, mehrstämmig, H bis 400 wie vor jedoch: H bis 400.	2 St	EP	GP
12.5	Pflanzverankerung als Pfahl-Dreibock Pflanzenverankerung als Pfahl-Dreibock mit Lattenrahmen herstellen. Pfahl angespitzt, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 10/12 cm, Bindegut aus Kokosstrick, mitteldick (12 g/m). Baumart: Laubgehölze,	7 St	EP	GP
12.6	Pflanzverankerung als Pfahl-Vierbock wie vor jedoch als Pfahl-Vierbock Baumart: Pinus sylvestris	1 St	EP	GP
12.7	Pflanzenverankerung aus Baumpfählen, schräg, Pflanzenverankerung aus Baumpfählen, schräg, Pfähle angespitzt, weißgeschält, Pfahllänge 400 cm, Zopfdicke 10/12 cm, Bindegut aus Kokosstrick, mitteldick (12 g/m). Baumart: Laubgehölze, mehrstämmig	7 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
12	Titel	Pflanzenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
12.8	Mulchen Baumscheiben, Rindenmulch Mulchen der Baumscheiben von Baumpflanzungen mit Rindenmulch, gütegesichert gem. RAL GZ 250, Körnung 10/40, Dicke der Mulchdecke 10 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Abdeckung.	15 St	EP	GP
	Pflanzflächen .			
12.9	Feinplanum für Hecken Feinplanum für Strauchflächen planungsentsprechend durch Auf- und Abtrag herstellen, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge oberflächengleich. Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile auslesen, nach Stoffen getrennt laden und abfahren. Alle Anfallende Stoffe sind einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bodengruppe 2 bis 4 nach DIN 18915 Teil 1. Verdrängten Boden fördern, profilgerecht einplanieren. Arbeiten in nicht zusammenhängenden Flächen.	40 m2	EP	GP
12.10	Feinplanum für Staudenflächen Feinplanum für alle Saatflächen planungsentsprechend durch Auf- und Abtrag profilgerecht herstellen, Anschlüsse an Kanten, Wegebeläge oberflächengleich, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile auslesen, nach Stoffen getrennt laden und abfahren. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bodengruppe 2 bis 4 nach DIN 18915 Teil 1. Überschüssigen Boden fördern und profilgerecht einplanieren. Arbeiten in nicht zusammenhängenden Flächen.	390 m2	EP	GP
12.11	Feinplanum, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion)	170 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
12	Titel	Pflanzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
12.12	Sträucher pflanzen, H bis 60cm Sträucher pflanzen, Größe bis 150 cm. Leistung einschließlich Herstellen eines Gießrandes.	44 St	EP	GP
12.13	Sträucher pflanzen, H bis 150cm Sträucher pflanzen, Größe bis 150 cm. Leistung einschließlich Herstellen eines Gießrandes.	76 St	EP	GP
12.14	Stauden/ Gräser/ Bodendecker pflanzen Stauden/ Gräser/ Bodendecker im Topfballen pflanzen.	1.440 St	EP	GP
12.15	Stauden/ Gräser/ Bodendecker pflanzen im Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich, Böschungsneigungen bis ca. 1:2	1.320 St	EP	GP
12.16	Zwiebelgewächse pflanzen Blumenzwiebeln und Knollen pflanzen, Tulpen, Hyazinthen, Krokus, Zwiebelumfang 12/+ cm, nach örtlichen Angaben, in vorbereitete Pflanzflächen pflanzen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.	1.900 St	EP	GP
12.17	Kletterpflanzen pflanzen Kletterpflanzen im Topfballen pflanzen. Schling-, Rank-, Klettergehölze, Höhe bzw. Breite über 80 bis 100 cm, mit Container 3 bis 5 l pflanzen nach örtlichen Angaben in vorbereitete Pflanzflächen.	28 St	EP	GP
Summe Titel 12		Pflanzarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
13	Titel	Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
13	Titel Saatflächen			
13.1	Vegetationsschicht lockern Vegetationsschicht lockern durch Fräsen mit Umkehrfräse oder Kreiselegge. Bearbeitungstiefe: Rasenfläche ca. 5-10 cm Ausführung in mehreren Arbeitsgängen. Dadurch erfolgt Einarbeitung der vorgeschriebenen Bodenverbesserungsmittel. Steine und Fremdkörper, Durchmesser >5 cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile sind dabei von Hand auszulesen. Anfallende Stoffe sind einer Wiederverwertung zuzuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Im Bereich von Baumbestand/ Vegetationsschicht von Hand mit Kleingeräten lockern. Neigung der Flächen: eben bis leicht geneigt. Bodengruppe 2 bis 4 nach DIN 18915 Teil 1 Ausführung von nicht zusammenhängenden Teilflächen Abrechnung in der Abwicklung.	500 m²	EP	GP
13.2	Feinplanum Saatflächen Feinplanum für alle Saatflächen planungsentsprechend durch Auf- und Abtrag profilgerecht herstellen, Anschlüsse an Kanten, Wegebeläge oberflächengleich, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile auslesen, nach Stoffen getrennt laden und abfahren. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zuzuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bodengruppe 2 bis 4 nach DIN 18915 Teil 1. Überschüssigen Boden fördern und profilgerecht einplanieren. Arbeiten in nicht zusammenhängenden Flächen.	500 m²	EP	GP
13.3	Rasenansaat Rasenansaat gem. DIN 18917 mit Regel-Saatgut-Mischung RSM 2.3 Gebrauchsrasen herstellen, Saatgutmenge 20 g/m². Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/ FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind. Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. In zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge aufbringen. Ansaatflächen walzen unmittelbar nach Ausbringung des Saatgutes. Leistung einschl. 1. Rasenschnitt sowie Nachsaat von ungenügend aufgegangenen Stellen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung von nicht zusammenhängenden Teilflächen. Neigung der Flächen: eben.	500 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
13	Titel	Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
13.4	Ansaat Fugenmischung Ansaat mit Fugenmischung aus Kräutern ansäen, Zusammensetzung: Acinos arvensis (1 %), Bellis perennis (3 %), Draba verna (1 %), Sagina subulata (1 %), Sedum acre (8 %), Thymus praecox (11 %), Thymus pulegioides (75 %). Aussaatmenge 0,5 g/m² Belagsfläche. Zum gleichmäßigen Ausbringen ist das Saatgut mit Füllstoff auf 10 g/m² hochzumischen. Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.	105 m²	EP	GP
13.5	Rasen wiederherstellen Rasenansaat inkl. Aufbringen von ca. 10 cm Oberboden in Kleinflächen zur Wiederherstellung von Bauschäden. Zum Teil Arbeiten in Kleinflächen oder Streifen.	200 m²	EP	GP
Summe Titel 13		Saatflächen, Netto:		
14 Titel Fertigstellungspflege				
Fertigstellungspflege Fertigstellungspflege Die Fertigstellungspflege der nachfolgenden Leistungen ist als erweiterte Fertigstellungspflege in Anlehnung an die DIN 18916/18917 über eine komplette Vegetationsperiode vom Zeitpunkt der Pflanzung/ Ansaat bis zur Abnahme vorgesehen. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviele Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt mehr oder weniger Arbeitsgänge erforderlich, werden diese zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Die erforderlichen Arbeitsgänge sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Verschiebungen aufgrund der Witterung sind ggf. anzumelden. Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist mind. 1 Tag vor Beginn dem Auftraggeber anzuzeigen. Arbeitsberichte sind durch vor Ort anwesende Beauftragte des AG (Bauleitung/ Hausmeister) abzeichnen zu lassen. Es werden nur vom AG oder der Bauleitung unterzeichnete Pflegeberichte anerkannt. Die erweiterte Fertigstellungspflege beinhaltet alle Leistungen, um alle Pflanzungen in einen abnahmefähigen Zustand zu versetzen. Während der Ausführung von Pflegearbeitsgängen ist die Vegetation auf Gefährdung durch Trockenheit sowie Nässe, Hitze, Frost, Krankheiten, Schädlinge, unerwünschten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
14	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Aufwuchs, Wild oder Weidevieh zu überwachen; über Gefährdung ist der AG unverzüglich zu unterrichten. Falls die Pflegearbeiten nicht bzw. nicht ausreichend erbracht werden, behält sich der AG vor, auf Kosten des AN eine Fachfirma mit der Pflege zu beauftragen.</p> <p>Hinweis Gehölzpflege Hinweis Gehölzpflege Die Gehölze sind im Bereich einer Schulnutzung integriert. Mehraufwand durch aufwändigere Zuwegung und Einbauten bzw. Reinigung der Oberflächen nach den Arbeiten, etc. sind in die EP einzurechnen.</p> <p>Bäume</p>			Übertrag:
14.1	<p>Lockern der Baumscheiben Lockern der Baumscheiben, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten, Baumscheiben von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bearbeitungstiefe im Mittel 10 cm. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume Arbeitsgänge: 2 Stück</p>	30 St	EP	GP
14.2	<p>Großgehölz wässern Großgehölz wässern Zeitraum April bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 300 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume Arbeitsgänge: 8 Stück</p>	120 St	EP	GP
14.3	<p>Großgehölz schneiden Schneiden von Großgehölzen wie folgt: Abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume</p>	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
14	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Sträucher			
14.4	Lockern der Sträucherbereich Lockern der Sträucherbereich, von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bearbeitungstiefe im Mittel 10 cm. Bereich: Hecke Nord Anzahl je Arbeitsgang: 40 qm Arbeitsgänge: 2 Stück	80 m²	EP	GP
14.5	Sträucher wässern Sträucher wässern, Zeitraum Mai bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 50 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 120 Sträucher Arbeitsgänge: 8 Stück	960 St	EP	GP
14.6	Sträucher schneiden Schneiden von Sträuchern, Abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 120 Sträucher, Wuchshöhe: bis 2,5 m	120 St	EP	GP
14.7	Mulchen der Heckenflächen mit Grünkompost Pflanzfläche nach dem Lockern schützen, gegen Verunkrauten und Austrocknen durch Mulchen mit Grünkompost. Material mit weitem C/N-Verhältnis > 45:1 Dicke der Mulchdecke über 4 bis 6 cm, Abrechnung in der Abwicklung. Das gelieferte Material muss den Bestimmungen der Gütegemeinschaft Kompost e.V. entsprechen. Körnung: 0/15 mm. Vor dem Ausbringen ist der Bauleitung ein Prüfzeugnis sowie eine Materialprobe zur Bemusterung vorzulegen. Feststellung der Dicke 3 Wochen nach der Andeckung.	40 m²	EP	GP
	Kletterpflanzen Werkhof			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
14	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
14.8	Kletterpflanzen schneiden Schneiden von Kletterpflanzen, Abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 28 Kletterpflanzen	28 St	EP	GP
14.9	Kletterpflanzen wässern Kletterpflanzen wässern, Zeitraum Mai bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 50 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 28 Kletterpflanzen Arbeitsgänge: 8 Stück	224 St	EP	GP
	Pflanzflächen			
14.10	Pflanzfläche hacken Pflanzfläche und Baumscheiben in nicht zusammenhängenden Teilflächen lockern, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten, Flächen von Unkraut, Steinen >5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Unkrautwurzeln ausstechen, Dauerunkräuter tiefgründig ausstechen. Bearbeitungsart der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Fläche je Arbeitsgang: 390 qm Arbeitsgänge: 6 Stück	2.340 m²	EP	GP
14.11	Pflanzfläche hacken, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion). Arbeitsgang: 170 qm	1.020 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
14	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
14.12	Pflanzfläche wässern Pflanzfläche wässern Zeitraum Mai bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG. 25 Liter/qm je Arbeitsgang. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von der natürlichen Niederschlagsmenge. Fläche je Arbeitsgang: 390 qm, Arbeitsgänge: 8 Stück	3.120 m²	EP	GP
14.13	Pflanzfläche wässern, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion). Arbeitsgang: 170 qm	1.360 m²	EP	GP
14.14	Mulchen der Pflanzflächen mit Grünkompost Pflanzfläche nach dem Lockern schützen, gegen Verunkrauten und Austrocknen durch Mulchen mit Grünkompost. Material mit weitem C/N-Verhältnis > 45:1 Dicke der Mulchdecke über 4 bis 6 cm, Abrechnung in der Abwicklung. Das gelieferte Material muss den Bestimmungen der Gütegemeinschaft Kompost e.V. entsprechen. Körnung: 0/15 mm. Vor dem Ausbringen ist der Bauleitung ein Prüfzeugnis sowie eine Materialprobe zur Bemusterung vorzulegen. Feststellung der Dicke 3 Wochen nach der Andeckung.	390 m²	EP	GP
14.15	Mulchen der Pflanzflächen, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion).	170 m²	EP	GP
Rasenflächen				
14.16	Rasenflächen mähen, entsorgen Rasenflächen mähen, entsorgen im Rahmen der Fertigstellungspflege nach DIN 18917 bei einer Halmhöhe von 6-10 cm, Schnitthöhe 4 cm, mit Spindelmäher, Schnittfolge			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
14	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>unter Beachtung der Wuchshöhe, Fehlstellen sind aufzulockern und nachzusäen. Mähgut aufnehmen. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Abrechnung in der Abwicklung. Fläche je Arbeitsgang: 300 qm Anzahl der Schnitte: 10</p>	3.000 m²	EP	GP
14.17	<p>Rasenflächen wässern Rasenflächen wässern, Menge je Arbeitsgang 5l/qm. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Ausführung nur nach Vereinbarung mit dem AG. Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von der natürlichen Niederschlagsmenge. Fläche je Arbeitsgang: 300 qm Arbeitsgänge: 8</p>	2.400 m²	EP	GP
Summe Titel 14		Fertigstellungspflege, Netto:		
15 Titel Entwicklungspflege, 2 Jahre				
<p>Entwicklungspflege Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind als erweiterte Entwicklungspflege in Anlehnung an die DIN 18919 über zwei komplette Pflegejahre vom Zeitpunkt der Abnahme nach Ende der Fertigstellungspflege auszuführen und erstrecken sich über zwei Vegetationsperioden. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviele Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt mehr oder weniger Arbeitsgänge erforderlich, werden diese zum dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Die erforderlichen Arbeitsgänge sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Ausführung jedes Arbeitsganges ist vor Beginn dem Auftraggeber anzuzeigen. Schadhafte Pflanzen sind während der Entwicklungspflege auf Kosten des AN auszutauschen.</p>				
<p>Hinweis Gehölzpflege Hinweis Gehölzpflege Die Gehölze sind im Bereich einer Schulnutzung integriert. Mehraufwand durch aufwändigere Zuwegung und Einbauten bzw. Reinigung der Oberflächen nach den Arbeiten, etc. sind in die EP einzurechnen.</p>				
<p>Bäume</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
15.1	Lockern der Baumscheiben Lockern der Baumscheiben, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten, Baumscheiben von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bearbeitungstiefe im Mittel 10 cm. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume Arbeitsgänge: 2 x 2 Stück	60 St	EP	GP
15.2	Großgehölz wässern Großgehölz wässern Zeitraum April bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 300 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume Arbeitsgänge: 8 x 2 Stück	240 St	EP	GP
15.3	Großgehölz schneiden Schneiden von Großgehölzen wie folgt: Abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 15 Bäume Arbeitsgänge: 2 x 1 Stück	30 St	EP	GP
	Sträucher			
15.4	Lockern der Sträucherbereich Lockern der Sträucherbereich, von Unkraut, Steinen ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Bearbeitungstiefe im Mittel 10 cm. Bereich: Hecke Nord Anzahl je Arbeitsgang: 40 qm Arbeitsgänge: 2 x 2 Stück	160 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
15.5	Sträucher wässern Sträucher wässern, Zeitraum April bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 50 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 120 Sträucher Arbeitsgänge: 8 x 2 Stück	1.920 St	EP	GP
15.6	Sträucher schneiden Schneiden von Sträuchern, abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 120 Sträucher Arbeitsgänge: 2 x 1 Stück Wuchshöhe: bis 2,50 m	240 St	EP	GP
	Kletterpflanzen Werkhof			
15.7	Kletterpflanzen schneiden Schneiden von Kletterpflanzen, Abgestorbene, kranke und beschädigte Äste durch Auslichtungsschnitt entfernen, Schnittgut auf max. 10 cm zerkleinern und zur Kompostieranlage transportieren und entsorgen. Anzahl je Arbeitsgang: 28 Kletterpflanzen Arbeitsgänge: 2 x 1 Stück	56 St	EP	GP
15.8	Kletterpflanzen wässern Kletterpflanzen wässern, Zeitraum Mai bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG, 50 Liter/ Gehölz. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl je Arbeitsgang: 28 Kletterpflanzen Arbeitsgänge: 2 x 8 Stück	448 St	EP	GP
	Pflanzflächen Teilfläche: Blumenwiese mit Staudenpflanzung			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
15.9	Pflanzfläche hacken Pflanzfläche in nicht zusammenhängenden Teilflächen lockern, trockene Triebe abschneiden, Flächen von Unkraut, Steinen > 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Unkrautwurzeln ausstechen, Dauerunkräuter tiefgründig ausstechen. Bearbeitungsart der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Das anfallende Material ist einer Wiederverwertung zu zuführen. Leistung inkl. Entsorgungsgebühren. Fläche je Arbeitsgang: 390 qm Arbeitsgänge: 2 x 6 Stück	2.040 m²	EP	GP
15.10	Pflanzfläche hacken, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion). Arbeitsgang: 170 qm	1.020 m²	EP	GP
15.11	Pflanzfläche wässern Pflanzfläche wässern, Zeitraum April bis Oktober, Ausführung nur nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG. 25 Liter/qm je Arbeitsgang. Das Wasser kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wässergänge sind mind. 1 Tag vor der Ausführung jeweils vor Ort von einem Vertreter des AG bestätigen zu lassen. Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von der natürlichen Niederschlagsmenge. Fläche je Arbeitsgang: 390 qm Arbeitsgänge: 2 x 8 Stück	6.240 m²	EP	GP
15.12	Pflanzfläche wässern, Böschungsbereich wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion). Arbeitsgang: 170 qm	2.720 m²	EP	GP
15.13	Mulchen der Pflanzflächen mit Grünkompost Pflanzfläche nach dem Lockern schützen, gegen Verunkrauten und Austrocknen durch Mulchen mit Grünkompost. Material mit weitem C/N-Verhältnis > 45:1 Dicke der Mulchdecke über 4 bis			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	6 cm, Abrechnung in der Abwicklung. Das gelieferte Material muss den Bestimmungen der Gütegemeinschaft Kompost e.V. entsprechen. Körnung: 0/15 mm. Vor dem Ausbringen ist der Bauleitung ein Prüfzeugnis sowie eine Materialprobe zur Bemusterung vorzulegen. Feststellung der Dicke 3 Wochen nach der Andeckung.			Übertrag:
		390 m²	EP	GP
15.14	Mulchen der Pflanzflächen, Böschungsbereich			
	wie vor jedoch im Böschungsbereich. Böschungsneigungen bis ca. 1:2. Abrechnung der hergestellten Fläche (horizontale Projektion).			
		170 m²	EP	GP
Summe Titel 15		Entwicklungspflege, 2 Jahre, Netto:		
16	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Verrechnungssätze für Löhne Verrechnungssätze für Löhne Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten, - Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge, - Gemeinkostenanteile, - Gewinn. Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/ Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
16.1	Landschaftsgärtner - Vorarbeiter/-in			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, Landschaftsgärtner -Vorarbeiter/-in. StL-Nr. 17.893/010 01			
		10 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
16	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
16.2	Arbeiter/-in und Auszubildende/r Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, Arbeiter/-in. StL-Nr. 17.893/012 01	10 h	EP	GP
16.3	LKW mit Fahrer, 8 - 12 t, Allradantrieb LKW einschl. Fahrer, Nutzlast 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	10 h	EP	GP
16.4	LKW mit Fahrer, über 12 t, Allradantrieb LKW einschl. Fahrer, Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	5 h	EP	GP
16.5	LKW-Anhänger, 5 - 10 t, Kipper LKW-Anhänger, Nutzlast 5 bis 10 t, Kipper.	5 h	EP	GP
16.6	Radlader, 18 - 37 kW Radlader einschl. Fahrer, Motorleistung 18 bis 37 kW.	5 h	EP	GP
16.7	Radlader, 37 - 55 kW, mit Heckaufreißer Radlader einschl. Fahrer, Motorleistung 37 bis 55 kW, mit Heckaufreißer, 3 - zahnig.	5 h	EP	GP
16.8	Hydraulikbagger Fahrwerk mit Bereifung Hydraulikbagger einschl. Fahrer, Fahrwerk mit Bereifung, mit Zweischalengreifer.	5 h	EP	GP
16.9	Minibagger, Ketten mit Tieflöffel Minibagger einschl. Fahrer, Fahrwerk mit Ketten, mit Tieflöffel.	5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
16	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
16.10	Tandem-Vibrationswalze mit Bedienung Tandem-Vibrationswalze mit Bedienung, mit Glattmantel, statisch glättend und dynamisch verdichtend, Dienstmasse über 1 bis 5 t.	5 h	EP	GP
16.11	Doppel-Vibrationswalze mit Bedienung Doppel-Vibrationswalze (Duplexwalze) mit Bedienung, handgeführt, Dienstmasse über 0,5 bis 1,5 t	5 h	EP	GP
16.12	Leichte Vibrationsplatte mit Bedienung Leichte Vibrationsplatte mit Bedienung, handgeführt, Dienstmasse bis 0,2 t.	5 h	EP	GP
16.13	Gelenkteleskopbühne mit Bedienung Anhängers-Gelenkteleskopbühne mit einer Arbeitshöhe von 3 - 12 m, handgeführt, mit eigenem Fahrtrieb ausgestattet.	5 h	EP	GP
16.14	Kompressor mit 1 Hammer mit Bedienung Kompressor mit 1 Hammer mit Bedienung.	5 h	EP	GP
16.15	Antriebsaggregat 5 - 8 kVA mit Zubehör Antriebsaggregat für elektrische Geräte, mit Dieselmotor, mit Bedienung, Leistung 5 bis 8 kVA, mit Zubehör und Stromkabel. Kabellänge 50 m.	5 h	EP	GP
16.16	Materiallieferung Beton C 12/15 Materiallieferung Beton C12/15 frei Baustelle.	5 m³	EP	GP
16.17	Materiallieferung Beton C 20/25 Materiallieferung Beton C20/25 frei Baustelle.	5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
16	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
16.18	Materiallieferung Rollkies Materiallieferung Rollkies Kies 16/32 mm frei Baustelle.	5 m³	EP	GP
16.19	Materiallieferung Oberboden Materiallieferung Oberboden frei Baustelle, Bodengruppe 2 und 4 nach DIN 18915.	5 m³	EP	GP
16.20	Materiallieferung gesiebter Oberboden Materiallieferung gesiebter Oberboden frei Baustelle.	10 m³	EP	GP
Summe Titel 16		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung, Abbruch-, Rodungsarbeiten	20	.....
02	Titel	Erdarbeiten	25	.....
03	Titel	Entwässerungsarbeiten	29	.....
04	Titel	Elektro	33	.....
05	Titel	Befestigte Flächen	39	.....
06	Titel	Einbauten	50	.....
07	Titel	Treppenanlage	65	.....
08	Titel	Schlosserarbeiten	68	.....
09	Titel	Einfriedungen	77	.....
10	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	80	.....
11	Titel	Pflanzenlieferung	82	.....
12	Titel	Pflanzarbeiten	94	.....
13	Titel	Saatflächen	98	.....
14	Titel	Fertigstellungspflege	99	.....
15	Titel	Entwicklungspflege, 2 Jahre	104	.....
16	Titel	Stundenlohnarbeiten	108	.....
Summe LV 01 Landschaftsbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
02	Titel	Erdarbeiten
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
02.10	Wurzelschutzbahn Liefernachweis: '.....'	
03.3	Entwässerungsrinne NW 100 Liefernachweis: '.....'	
03.4	Einlaufkasten Entwässerungsrinne NW 100 Liefernachweis: '.....'	
03.5	Abdeckung Entwässerungsrinne NW 100, Gussrost Liefernachweis: '.....'	
03.6	Sinkkasten 300 x 300 mm Liefernachweis: '.....'	
03.7	Abdeckung Sinkkasten 300 x 300 cm Liefernachweis: '.....'	
03.8	Fassadenrinne, Breite 160 mm Liefernachweis: '.....'	
03.9	Abdeckung Fassadenrinne, Breite 160 mm Liefernachweis: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
03	Titel	Entwässerungsarbeiten
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
03.10	Fassadenrinne, Breite 210 mm Liefernachweis: '.....'	
03.11	Abdeckung Fassadenrinne, Breite 210 mm Liefernachweis: '.....'	
04.5	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 110mm Liefernachweis: '.....'	
04.6	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 63mm Liefernachweis: '.....'	
04.10	Kabelziehschacht 165 x100 Typ 2 '.....'	
04.11	LED Band, 1,3 m Liefernachweis: '.....'	
04.12	LED Band, 1 m Liefernachweis: '.....'	
04.13	LED Band, 0,9 m Liefernachweis: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
04	Titel	Elektro
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
04.14	Betriebsgerät	Liefernachweis: '.....'
05.3	Grundmauerschutz mit Noppenfolie herstellen	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
05.7	Stahlkante, 15 cm, D 3 mm	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
05.10	Betonbordstein 100/25/6	Liefernachweis: '.....'
05.11	Betonpflaster Einzeiler	Liefernachweis: '.....'
05.13	Systemfilter, unterhalb	'.....'
05.14	Dränageelement	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
05.16	Systemfilter, überhalb	'.....'

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
05	Titel	Befestigte Flächen
Nr. Liste der Positionen mit Bieterextergänzung		
05.27	Rasenfugenpflasterstein Liefernachweis: '.....'	
05.28	Verfugung Rasenfugenpflaster Liefernachweis: '.....'	
05.29	Betonpflastersteine Liefernachweis: '.....'	
05.30	Betonsteinpflaster 20/5/8 Liefernachweis '.....'	
06.2	Block Form Aa Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.3	Block Form Ab Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.4	Block Form Ac, mit Winkel Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.5	Block Form Ac, gerade Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
06	Titel	Einbauten
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
06.6	Block Form B	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.7	Block Form C	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.8	Block Form Da	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.9	Block Form Db	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.10	Block Form Dc	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.11	Block Form Ea	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.12	Block Form Eb	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'
06.13	Block Form Ec	Produkt nach Wahl des Bieters '.....'

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
06	Titel	Einbauten
Nr. Liste der Positionen mit Bieterextergänzung		
06.14	Blockstufe 200 x 30 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.15	Blockstufe 200 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.16	Blockstufe 170 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.17	Blockstufe 128 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.18	Blockstufe 108 x 35 x 15 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.19	Treppenblock mit 2 Steigungen Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.20	Mauerscheibe 49 x 80 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.21	Mauerscheibe 99 x 80 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
06	Titel	Einbauten
Nr. Liste der Positionen mit Bieterextergänzung		
06.22	Mauerscheibe 99 x 43/80 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.23	Mauerscheibe 78 x 43/80 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.24	Mauerscheibe 99 x 80/71 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.25	Mauerscheibe 99 x 71/63 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.26	Mauerscheibe 99 x 63/55 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.27	Mauerscheibe 99 x 55/46 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.28	Mauerscheibe 58 x 46/42 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.29	Bordstein 100 x 35 x 12 cm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
06	Titel	Einbauten
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
06.30	Bordstein 100 x 35 x 12 cm schräg Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.35	Mittelmast-Schirm, 5 x 5 m Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.36	Ankerhülse für Schirm 5x5 Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.37	Mittelmast-Schirm, 2 x 4 m Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.38	Ankerhülse für Schirm 2x4 Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.40	Abfallbehälter Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.41	Tisch Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
06.42	Bank Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
06	Titel	Einbauten
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
06.43	Seilstrang als Kletterhilfe Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
07.2	Treppenlauf L 454 cm, einschl. Streifenfundament mit Dorn Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
07.4	Treppenlauf H 298 cm, einschl. Streifenfundament mit Dorn Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
09.2	Stahlgittermattenzaun, H 1400 mm Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
09.6	Drehflügeltor, einflügelig 1,5 m Produkt nach Wahl des Bieters '.....'	
11.1	Alnus x spaethii, 350-400 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.2	Malus domestica 'Berlepsch', StU 18-20 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.3	Malus domestica 'Gravensteiner', StU 18-20 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
11.4	Malus domestica 'Roter Boskoop', StU 18-20 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.5	Ostrya carpinifolia, StU 20-25 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.6	Parrotia persica, mehrstämmig, H 250-275 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.7	Pinus sylvestris, 275-300 '.....'	
11.8	Prunus sargentii 'Accolade', mehrstämmig, H 300-350 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.9	Prunus subhirtella 'Autumnalis', mehrstämmig, H 300-350 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.10	Quercus petraea, StU 25-30 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.11	Tilia tomentosa, StU 25-30 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
11.12	Rosa pimpinellifolia - H 40-60	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.13	Rosa tomentosa - H 40-60	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.14	Rosa villosa - H 40-60	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.15	Ribes uva-crispa var. sativum - H 40-60	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.16	Pinus mugo var. pumilio - H 40-60	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.17	Photinia x fraseri 'Red Robin' H 100-125	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.18	Photinia x fraseri 'Robusta Compacta' H 100-125	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.19	Ribes alpinum 'Schmidt' H 100-125	Pflanzen aus Baumschule: '.....'

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
11.20	Viburnum burkwoodii H 100-125 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.21	Akebia quinata, 200-250 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.22	Clematis tangutica, 200-250 Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.23	Dianthus carthusianorum Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.24	Origanum vulgare Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.25	Stipa pennata Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.26	Ajuga genevensis Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.27	Campanula rapunculus Pflanzen aus Baumschule: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bieterextergänzung		
11.28	Cerastium tomentosum Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.29	Chionodoxa luciliae Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.30	Festuca amethystina Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.31	Filipendula vulgaris Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.32	Limonium latifolium Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.33	Lithospermum purpureocaeruleum Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.34	Ononis spinosa Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.35	Origanum vulgare Pflanzen aus Baumschule: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
11.36	Stachys byzantina	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.37	Stipa pennata	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.38	Veronica spicata	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.39	Veronica prostrata	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.40	Ajuga genevensis	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.41	Aster amellus	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.42	Briza media	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.43	Eryngium planum	Pflanzen aus Baumschule: '.....'

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
11.44	Helictotrichon sempervirens Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.45	Leucanthemum vulgare Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.46	Malva sylvestris Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.47	Muscari latifolium Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.48	Nepeta racemosa Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.49	Origanum vulgare Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.50	Salvia nemorosa Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.51	Sesleria autumnalis Pflanzen aus Baumschule: '.....'	

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
11.52	Stachys byzantina	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.53	Verbascum phoeniceum	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.54	Veronica spicata	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.55	Ajuga genevensis	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.56	Dryopteris afinis	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.57	Luzula nivea	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.58	Waldsteinia ternata	Pflanzen aus Baumschule: '.....'
11.59	Hedera helix 'Sjoelle'	Pflanzen aus Baumschule: '.....'

Bieterangabenverzeichnis

KHG-NT_Gräfelfing (2140)

01	LV	Landschaftsbauarbeiten
11	Titel	Pflanzenlieferung
Nr. Liste der Positionen mit Bietertextergänzung		
11.60	Hedera helix 'William Kennedy' Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.61	Hedera helix 'Anita' Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.62	Polystichum braunii Pflanzen aus Baumschule: '.....'	
11.63	Hyacinthoides non-scripta Pflanzen aus Baumschule: '.....'	